



BfT Newsletter 0322_3 - Deutschland und westliche Welt, angekommen in (Meinungs-) Diktatur - Artikel und Meinungen bis Anfang März 22

WIRTSCHAFT

MILLIARDEN FÜR DIE BUNDESWEHR

Geldsegen für die Rüstungsindustrie – diese Firmen profitieren von Scholz' Sonderbudget

Neue Panzer, Flugzeuge, Hubschrauber: Vom 100 Milliarden Euro schweren Sonderbudget zur Stärkung der Bundeswehr profitieren nicht nur Airbus, Rheinmetall & Co. Ein großer Anteil könnte an US-Rüstungskonzernen fließen.

Gerhard Hegmann 92

WELT+

SCHWEDISCHE STUDIE

Bauen sich mRNA-Impfstoffe in die Zellen ein?

Impfskeptiker befürchten, dass die Vakzine von Biontech und Moderna sich in das Erbgut der Zellen einbauen können. Das, so die Sorge, könnte dann zu Krebs führen. Eine neue Studie wird als Beleg für diese These herangezogen.

Pia Heinemann 264

DEUTSCHLAND

NACH AUSSAGEN ZU IMPFNEBENWIRKUNGEN

Vorstand der BKK-ProVita ist fristlos gekündigt

Nach eigenen Angaben wurde der Vorstand der BKK ProVita Andreas Schöfbeck im Anschluss an eine Sitzung des Verwaltungsrats fristlos gekündigt. Das Gespräch mit dem Paul-Ehrlich-Institut zu BKK-Daten zu Impfnutzenwirkungen soll offenbar sein Stellvertreter führen.

Elke Bodderas 173

Drei Schlagzeilen auf den hinteren Seiten von welt.de und BfT Newsletter 0322_1, die aber für uns / Deutschland im Grunde relevanter sind, als die Horrormeldungen aus dem Russland-Ukraine-Krieg. Derzeit, denn er wird uns mit Energie- und Getreide-Mangel noch brutal einholen. Schuld ist dann Putin, nicht etwa die seit Jahren völlig verfehlte Energie- und Versorgungspolitik unserer Politiker.

Liebe Mitstreiter und Freunde,

leider hatten wir, der BfT-Vorstand - Lindner und Göring, noch viel mehr Recht, als wir selber erwarteten, als wir im Mai 2020 unter den ersten Eindrücken der Diskreditierung Andersdenkender in der „Corona-Pandemie“ titelten: Deutschland / Europa, sind wir auf dem Weg in eine (Meinungs-)Diktatur?! Dass Fakten zugunsten von Ideologien beiseite gewischt werden, kennen wir aus den Bereichen Energie, Klima etc. schon seit mehr als einem Jahrzehnt. Mit der Einführung des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes 2017 durch Heiko Maas, mit dem private Unternehmen bei Bußgeldandrohung angehalten werden „falsche“ Meinungen zu löschen, wenn jemand behauptet diese seien beleidigend oder rassistisch, wurde die Unterdrückung anderer Meinung perfide systematisiert. Die immer stärkerer Intoleranz gegenüber anderen Meinungen - die neue Toleranz soll sein, dass man keine „falschen“ Meinungen mehr zulassen darf - insbesondere bei Themen wie (Homo)Sexualität, Diskriminierung, Rassismus, Gendern - das uns selbst laut Tagesspiegel eine Minderheit aufzwingen will ... und seit demnächst 2 Jahren Zensur der „Corona-Leugner“. Dies ist der Schwerpunkt dieses Newsletters in 10 Punkten - S.1, 3, 34. Dazu Reitschuster etc. und Covid-19 Impf(nebenwirk)ungen bis Energie und Krieg auf S.2, 5 ff., Artikel aus alternativen Quellen. Ein jeder lese, höre und denke selbst ob das die Wahrheit ist oder die Mainstreram Narrative. Die Wahrheit lässt sich nicht dauerhaft unterdrücken, man / das Volk findet andere Wege um Informationen zu erhalten, zu verbreiten und sich zu organisieren.

MfG

Dr. Martin Lindner

Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.

Die letzten Höhepunkte der gezielten Einschränkung der Meinungsfreiheit sind:

1. die **Entlassung des BKK-ProVita Vorsitzenden Andreas Schöfbeck**, nachdem dieser öffentlich verkündet hatte, dass man es in Deutschland mit einer **erheblichen „Unter erfassung an Nebenwirkungen“ der Covid-19 Impfungen** zu tun habe. Schöfbeck hatte eine Analyse von Millionen Versicherten der BKK in Auftrag gegeben. Laut diesen Daten, so sagte er, käme man auf eine erheblich höhere Zahl bei Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe als das Paul-Ehrlich-Institut mit seinen Analysen. s. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237236519/Nach-Aussagen-zu-Impfnutzenwirkungen-Vorstand-der-BKK-ProVita-ist-fristlos-gekuendigt.html> 01.03.22 von [Elke Bodderas](#), [Tim Röhn](#) [Deutschland](#) Nach Aussagen zu Impfnutzenwirkungen **Vorstand der BKK-**

ProVita ist fristlos gekündigt ... vom BKK-Verwaltungsrat nach einer kurzfristig anberaumten Online-Sitzung - [Lesen Sie hier die Analyse der BKK](#) und [Lesen Sie hier das Schreiben ans PEI](#) Andreas Schöfbeck ist / war seit 21 Jahren Vorstand der BKK Pro Vita mit Sitz in München. Der Krankenkassenbetriebswirt sagte WELT, er fühle sich seinen Versicherten verpflichtet. Daher habe er die Daten öffentlich gemacht und sich ans PEI gewandt: „Die Zahlen, die sich bei unserer Analyse ergeben haben, sind sehr weit weg von den öffentlich verlautbarten Zahlen. Es wäre ethisch falsch, nicht darüber zu sprechen.“ In seinem [Schreiben](#) an PEI-Präsident Paul Cichutek nannte Schöfbeck die Auswertung ein „erhebliches Alarmsignal, das unbedingt beim weiteren Einsatz der Impfstoffe berücksichtigt werden muss“.

[Video Kommentar von Dr. Raphael Bonelli 1.3.22](#): Unglaublich, einen Tag bevor BKK-Vorstand Schöfbeck seine Zahlen vorstellen / erläutern kann, wird er entlassen (um das Aufzeigen des wahren Ausmaßes der Impfschäden zu verhindern) - der Bote der schlechten Nachrichten wird geköpft. Auch in den Reihen der BKK gab es ungläubige Reaktionen auf die Entlassung des Münchner Vorstands. „Eine Kündigung allein wegen des Briefs ans Paul-Ehrlich-Institut kassiert beim Arbeitsgericht der Pförtner“, kommentierte ein Insider den Vorgang. Das Gespräch mit dem Paul-Ehrlich-Institut zu BKK-Daten zu Impfnebenwirkungen sollte offenbar sein Stellvertreter führen - **unbedingt - Resultat bis heute unbekannt**.

Lesen Sie auch: [Wie Politik und Ärzte auf die BKK-Analyse zu Nebenwirkungen reagieren](#) und „Heftiges Warnsignal“: [Mehr Impf-Nebenwirkungen als bisher bekannt](#)

2.a. **Blockierung der RT TV-Sender** durch die Medienanstalt Brandenburg und **dann Entzug der Sendelizenz** fadenschneidigen Gründen, rechtswidrig!?(deutlich vor dem Ukraine-Krieg)

2. b. **Sperrung von rt news auf dem Messenger telegram und über die Internet-Adresse <https://de.rt.com/>** - hier erhält man jetzt die Nachricht: „Seite wurde nicht gefunden - Die Verbindung mit dem Server de.rt.com schlug fehl - wenn man von der noch aktiven Seite kommt, sieht man kurz eine Meldung, dass angeblich gegen eu Recht verstoßen würde; auf telegram kommt, „Dieser Kanal kann nicht angezeigt werden, weil er gegen lokale Gesetze verstößt“ ... Nachdem bereits

s. <https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/russischer-staatssender-rt-wird-aus-den-sozialen-medien-verbannt.Syv3gLB> 02.03.22 von Gregor Schmalzried - **Russischer Staatssender RT wird aus den sozialen Medien verbannt** - Kein Russia Today mehr: Die vom russischen Staat kontrollierten Medienmarken RT und Sputnik sind von einigen großen Social-Media-Plattformen verbannt worden - sie dürfen nur noch in Russland weiter posten. Doch nicht alle Seiten sind betroffen.

Der russische Staatssender RT — auch unter den Namen Russia Today und RT Deutsch bekannt — ist auf digitalen Plattformen erheblich eingeschränkt worden. Damit geht für Russland ein wichtiges Werkzeug verloren, das die Russia-Today-Chefredakteurin Margarita Simonjan noch vor zehn Jahren [mit einer Waffe in einem "Informationskrieg" verglichen](#) hatte. RT und seine Schwestermarke Sputnik gehören zur russischen Staatsagentur RIA Novosti, welche russisches Staatseigentum ist. Damit unterscheidet sich RT vom Prinzip des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der unabhängig agiert und nicht den Regierungsbehörden, sondern den Rundfunkräten untersteht.

Russischer Staatsfunk nicht mehr auffindbar: Als Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine haben nun die größten Tech-Plattformen Maßnahmen gegen die russischen Staatsmedien ergriffen. Microsoft, Meta und Google haben angekündigt, RT und Sputnik in den meisten Ländern in Zukunft zu sperren. Zudem will Apple die Apps für RT und Sputnik in allen App Stores außer dem russischen nicht anbieten. ...

[Unser Kommentar: Propaganda vom Feinsten](#) - die Berichte des deutschen staatlichen Fernsehen sind nicht neutral und unabhängig, sondern einseitig, häufig Lügen und Halbwahrheiten statt Fakten. Immerhin berichtet der Bayerische Rundfunk das überhaupt (Verschweigen wichtiger Informationen ist eines der Wirkungsvollsten Mittel von Propaganda) - als einziger Treffer im Internet - jedoch wird nur von der Sperrung auf Plattformen, nicht, dass auch alle Internet-Links zu Artikeln von RT gesperrt sind, berichtet (s.o.), von den anderen Mainstream-Medien wird einem mit google-Suche nur die Sperrung von RT TV sowie telegram angezeigt ... die süddeutsche bringt sogar alte Nachrichten (RT TV Sperrung) mit aktuellem Datum <https://www.sueddeutsche.de/medien/rt-deutschland-eilantrag-sende-verbot-1.5541121> 4.3.22 - zum absichtlichen Vertuschen? ... das also ist unsere Pressefreiheit - ich darf nicht mehr lesen was ich will ... denn „die Wahrheit ist der (schlimmste) Feind“, [Mein Herr, ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, daß Sie sie äußern dürfen.](#)“ und „Es ist gefährlich, Recht zu haben, wenn die Regierung Unrecht hat.“ beides von [Voltaire](#) <https://>

gutezitate.com/zitat/281697 so-wie „Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst“ bzw. als zweites - „die Neutralität geht schon vorher verloren“ ...

Gut, dass unsere BfT Newsletter nicht nur Links enthalten, sondern die relevanten Texte in Kürze bis hin zu ganz, auch wenn dadurch die Newsletter eine deutlich zweistellige Seitenanzahl haben - die RT-Links sind jetzt für normale Menschen unbrauchbar, da muss man schon einen IT-ler mit Fachwissen an der Seite haben, der weiß wie man die Sperre umgeht - mal sehen welche Seiten als nächstes nicht mehr gelesen / gehört werden dürfen ...

Dazu war ich überrascht, dass eine Sperrung von Internet-Seiten überhaupt so einfach möglich ist, was mir vom BfT-Webmaster / unserem IT-Team bestätigt wurde: es sei eigtl. ein Leichtes eine solche Sperrung durch sogenannte Shadow-Server auszuhebeln, wenn man genug Unterstützer hat, was bei „Russlands Staatssender“ auf jeden Fall so sein sollte. Dessen Schlussfolgerung: Russland hat RT selber abgeschaltet, oder zumindest dem zugestimmt - wegen Erpressung? Ich hatte schon gemutmaßt, dass es im Ukraine-Krieg weitreichende Absprachen zwischen Russland und den USA gibt. Es passt einfach zu vieles nicht zusammen, angefangen damit, dass Russland weiterhin ohne Einschränkung große Mengen Öl (und Gas) an die USA liefert - das ist von den swift Beschränkungen ausgenommen. Es hieß zunächst, Russland sei der drittgrößte Öllieferant der USA, jetzt das sei nicht relevant und Venezuela und der Iran (zwei Todfeinde der USA) sollen dafür einspringen. Coca Cola produziert und verkauft seinen 30% Umsatz weiterhin in Russland ... nur die dummen Deutschen lassen sich darauf ein, auf Nordstream 2 zu verzichten - als Sanktion gegen Russland - tatsächlich aber gegen die deutsche Bevölkerung - mal sehen ob und wie lange sich unsere Bürger Rekord-Energie / Benzin / Gas / Diesel -Preise und dann vlt. noch einen Blackout gefallen lassen.

Derweil bringt die russische Armee gezielt nach den stillgelegten Reaktoren von Tschernobyl das zweite und bald dritte aktive Kernkraftwerk in der Ukraine unter seine Kontrolle. <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/Russland-Ukraine-Krieg-im-News-Ticker,SyBZtyZ> 05.03.22 20h49

Ich denke die Russen können den Krieg gewinnen, auch ohne dass sie Kiew und die anderen großen Städte mit Waffengewalt erobern, indem sie die Kontrolle über die Energieversorgung erlangen; gezielter Blackout reicht - nach 14 Tagen wären ca. 70% der Bevölkerung dort tot, wenn sie sich nicht vorher ergeben. Die russischen Militärs, anders als unsere Strickjacken-Trägerin / -Ministerin kompetente Strategen, werden sich sicherlich auch solche Gedanken gemacht haben.

3. **Fake News, Propaganda und Zensur auch in Fachzeitschriften: Das Deutsche Ärzteblatt zensiert falsche Meinungen, die Wahrheit sei: Masken und Covid-19 Impfungen haben für Kinder keine negativen Wirkungen ...** - s. Ärzteblatt Jg. 119, Heft 4, 28.01.22.

4. **Die Russen sind die neuen Ungeimpften** - nachdem monatelang die Ungeimpften von Lauterbach und Co. gegen alle Fakten zu den Sündenböcken für die „Pandemie“ gemacht wurden - sie seien unsolidarisch, asozial und Schuld am Tod ihrer Mitmenschen, ja, Nazis, die für Friede, Freiheit, gegen Diktatur demonstrierten, sich einige sogar eine Art Judenstern ansteckten (das erfüllt für manche Gerichte im Schnellurteil den Tatbestand der Volksverhetzung, aber nicht die Diskriminierung), sind jetzt Menschen russischer Herkunft schuld am Krieg und werden von den führenden Moralisten und ihren Helfer / Blockwarten entsprechend sanktioniert - Hurrah und weiter so Deutschland (Ironie!)

5. **„Wir können auch einmal frieren für die Freiheit“** so sagt es unser Bundespräsident A.D. Gauck* und der muss es doch wissen, oder? Der unermüdliche Kämpfer gegen DDR-Unrecht und bekennende Russen-Feind ist komischerweise im Westen Deutschlands viel beliebter als im Osten, dort munkelt man, das Anti-Stasi Narrativ sei real gar nicht so ... *und desgleichen der mir bis dato nicht bekannte CDU-Politiker Kiesewetter

6. Während **„falsche“ Meinungen** gegen (Homo)Sexualität, Diskriminierung, Rassismus, Gendern ... und **vor Allem der „Querdenker“ und „Corona-Leugner“** der Virus sei bei weitem nicht so gefährlich wie es behauptet wird, jedoch die „Impfungen“ dagegen - in Wirklichkeit Gen-Therapien,

COVID-19 vaccine for young kids delayed



der Klima-Leugner“, es gäbe die menschengemachte Klimakatastrophe nicht in dem behaupteten Ausmaß und anderer „Verschwörungstheoretiker“, die gar behaupten, es gäbe eine Weltverschwörung zu einer sogenannten „Großen Transformation“ / „Öko-Diktatur“ - rigoros als „gefährliche Falsch-Informationen“ gelöscht werden, insbesondere von Facebook mit Instagram und Google mit youtube, erlauben erstere jetzt sogar den Aufruf zum Mord von Russen ...

7. Ist die Behauptung der Russen, es gäbe in der Ukraine wie in Wuhan Bio-Labore, in denen die USA gain of function Experimente finanzieren / durchführen lassen, die jetzt auch die UNO beschäftigt, völlig absurde Fake News? - s. S.31 Marler Zeitung S.2 Biowaffen in der Ukraine wo 10x betont wird, das sei falsch - „das was besonders betont wird, stimmt heute meist besonders nicht“ so Dr. Ursula Lindner und S.33 - Video in dem die die Existenz der Labore bestätigt wird - von US-Seite in formeller Befragung, s. https://en.wikipedia.org/wiki/Victoria_Nuland.

<p>WIRTSCHAFT AUSNAHME FÜR OSTEUROPA</p> <p>Facebook-Konzern lockert seine Hassrede-Regeln für Krieg in Ukraine</p> <p>Sätze wie „Tod den russischen Eindringlingen“ werden bei Facebook und Instagram vorerst nicht mehr gelöscht. Der Konzern hat seinen Regeln für „Hatespeech“ gelockert, um angemessen auf den Überfall auf die Ukraine zu reagieren.</p> <p>2</p>	<p>LIVE UKRAINE-KRIEG</p> <p>Kiesewetter für Importstopp – „Müssen den Gürtel enger schnallen“</p> <p>CDU-Politiker Roderich Kiesewetter fordert einen Importstopp für Öl, Gas und Kohle aus Russland. Bevor Wladimir Putin den Hahn abdrehe, sollte Deutschland dies selbst tun. Dafür müssten die Bürger den Gürtel enger schnallen. Mehr im Liveticker.</p> <p>Sebastian Beug 282</p>	<p>WELT+ PROGAGANDA-OFFENSIVE</p> <p>Putins Chemiewaffen-Kalkül</p> <p>Moskau wirft der Ukraine vor, am Einsatz von biologischen und chemischen Waffen zu arbeiten. Das ist alarmierend – für die Ukraine selbst. Es erinnert an eine perfide Taktik, die Putin schon andernorts einsetzte.</p> <p>NEU Clemens Wergin 129</p>
---	--	---

Referenzen zu weiterer Intoleranz / falsche Toleranz:

<https://www.welt.de/vermishtes/article237436427/Maischberger-Wir-koennen-auch-einmal-frieren-fuer-die-Freiheit-sagt-Joachim-Gauck.html> 10.03.22 Von Björn-Hendrik Otte Panorama TV-Kritik „Maischberger“ - „Wir können auch einmal frieren für die Freiheit“

... Klar wurde aber auch, dass dies in Deutschland möglicherweise weiter zu steigenden Preisen beim Heizen oder an der Tankstelle führen könnte. „Wir brauchen jetzt einen Churchill-Moment“, sagte Lau. Scholz müsse immer wieder erklären, wo Deutschland stehe.

Gauck sieht hier auch die deutsche Bevölkerung in der Pflicht, Einbußen hinzunehmen. „Wir können auch einmal frieren für die Freiheit und wir können auch einmal ein paar Jahre ertragen, dass wir weniger an Lebensglück und Lebensfreude haben“, sagte der frühere Bundespräsident. ...

Leserkommentar: Lieber Herr Gauck, gehen Sie bitte mit gutem Beispiel voran. Verzichten Sie auf die Hälfte ihrer Bürofläche, die Hälfte ihrer Angestellten und die Hälfte ihrer üppigen Bezüge. Alles wird von unseren Steuern bezahlt. Und dann drehen Sie die Heizung runter. Dann mach ich es auch.

<https://reitschuster.de/post/werden-russen-die-neuen-ungeimpften/> 04.03.22 **Werden Russen die neuen Ungeimpften? Dostojewski vom Lehrplan gestrichen. Sein Vergehen: Er war Russe**

Die Behandlung russischer Patienten werde „aufgrund der schweren Völkerrechtsverletzung durch den offenbar geistig gestörten Autokraten ... ab sofort grundsätzlich“ abgelehnt: „Ukrainische Patienten sind natürlich herzlich willkommen“, schrieb die Direktorin des Instituts für Humangenetik am Klinikum der Universität München (LMU) an die Chefin einer Firma, die Patienten aus dem Ausland an deutsche Ärzte vermittelt. Die entsprechende Mail kursiert inzwischen im Internet und sorgt für Ängste, vor allem bei Russen in Deutschland,

Die Ärztin hat sich mittlerweile entschuldigt, die Klinik korrigierte die Darstellung. Sie erklärte, es sei „kein offizielles Statement“. Die Ärztin habe „in einer sehr emotionalen Situation ihre persönliche Meinung mitgeteilt“. Das LMU Klinikum behandle weiterhin alle Patientinnen und Patienten unabhängig von Staatsangehörigkeit, Religion, kultureller oder geschlechtlicher Orientierung.

Was für eine Kollision von „Gutsprech“ und Realität. Mehrere Russen berichten, dass sie in Deutschland inzwischen angepöbelt werden. An der russischen Lomonossow-Schule in Berlin haben manche Eltern und Kinder vor den Schultoren Angst, überhaupt noch Russisch zu sprechen. Ich selbst wurde

dieser Tage in Berlin schon schief angeschaut, als ich mit Freunden auf Russisch sprach. Vielleicht bildete ich es mir auch nur ein. Aber ein Unbehagen ist da. Die „Cancel Culture“ scheint reibungslos von der Bekämpfung von „politisch Unkorrekten“ auf Russen übergesprungen zu sein, der Hang zur Ausgrenzung lediglich sein Ziel gewechselt zu haben ...

Die Universität von Mailand strich Dostojewski vom Lehrplan. Sein Vergehen: Er war Russe. Im Internet kursieren Bilder eines Supermarktes, der stolz ankündigt, keine Produkte mehr von seinem russischen Lieferanten in die Regale zu stellen („Wir werden diesen russischen Lieferanten nicht mehr unterstützen“). Aber die alte russische Ware wird noch zum halben Preis abverkauft, ohne sie ganz aus dem Regal zu nehmen – Geschäft ist Geschäft.

Ähnlich wie zuvor im Kampf gegen die „Impfgegner“ scheint geradezu ein Überbietungs-Wettbewerb in Gang gekommen zu sein: Bei dem sich viele in vorauseilendem Gehorsam regelrecht überschlagen darin, auf Linie zu sein, und vermeintliche Abweichler an den Pranger zu stellen. Und wenn das potenziell ein ganzes Volk ist.

Besondere Wendehalsigkeit legen reihenweise diejenigen an den Tag, die gestern noch den Schulterschluss mit Wladimir Putin suchten. Besonders anschaulich wird die ganze Doppelmoral und Heuchelei am Beispiel der Ausstellung „Diversity United“, die auf dem früheren Flughafen Tempelhof eröffnet wurde und aktuell in der Moskauer Tretjakow-Galerie gezeigt wird. Bundespräsident Steinmeier legte jetzt (!) die Schirmherrschaft nieder. Dass er und der französische Staatschef Macron ausgerechnet gemeinsam mit Wladimir Putin Schirmherren dieser Ausstellung zu Freiheit, Demokratie und Vielfalt wurden, ist ein Treppenwitz der Geschichte.

Als jemand, der Putin seit mehr als 20 Jahren kritisiert, fühlt man sich wie in einem schlechten Film: Diejenigen, die einen vor einer Woche noch diskreditierten und lächerlich machten („völlig überzogene Kritik“), überholen einen nun – und nehmen gleich noch die einfachen Russen in Sippenhaft. Bis hin zur russischen Kultur. ...

Die persönliche in Sippen-Haftnehmung von Menschen mit russischem Hintergrund / Pass geht weiter - weitere (Kurz-)Nachrichten - von Reitschuster etc.:

Nach der Entlassung des Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker, Valery Gergijew durch Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter und der Opernsängerin Anna Netrebko wegen ihrer fehlenden Distanzierung von der Politik Putins und dessen Angriff auf die Ukraine (s. BfT Newsletter 0322-2) trifft es jetzt auch den Formel 1 Rennfahrer Nikita Masepin - entlassen und dazu stehen er und sein Vater Dmitri auf der neuen Sanktionsliste der Europäischen Union, die am Mittwoch vom EU-Rat herausgegeben wurde Masepin <https://www.msn.com/de-de/sport/motorsport/eu-verh%C3%A4ngt-pers%C3%B6nliche-sanktionen-gegen-formel-1-fahrer-nikita-masepin/ar-AAUSOwi> Das heißt, dass ihre Vermögenswerte eingefroren werden und beide nicht mehr in die EU einreisen dürfen. Der Grund ist ihre Nähe zum russischen Präsidenten Wladimir Putin. Nikita Masepin selbst sagte, er sei neutral und wolle sich nicht politisch äußern, **aber dass ist zu wenig - die guten sind bekennende Putin-Hasser**. Deswegen wird wie Dostojewski auch der russische Komponist Tschai-kowsky ausgemustert: statt seiner spielt das Rundfunk-Sinfonieorchester in Berlin jetzt einen ukrainischen Komponisten - **Tschaikowsky hat sich wohl auch nicht genug von Putin distanziert**.

Mag man sich über Letzteres noch ausschütten vor Lachen, so ist das Auslisten russischer Produkte durch die Großhandelsketten (nicht durch die Einzelhändler, wie es teilweise getitelt wird) eine sehr ernste Sache - <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/supermaerkte-verbannen-russische-produkte-aus-regalen-a-e49ba55a-6440-418e-81eb-cc312c34f614> 01.03.22 Rewe, Penny, Aldi Supermärkte verbannen russische Produkte aus Regalen - Von Wodka bis zu Fertiggerichten: Deutsche Handelskonzerne werfen derzeit russische Produkte aus ihrem Sortiment.

Man wolle in der aktuellen Situation »ein Zeichen setzen«.

Wenn damit tatsächlich ein Beitrag gegen den Krieg geleistet würde, wäre das gut. Aber ist das so?

WELT+ OKSANA LYNIV

„Anna Netrebko hat als Mensch nicht das Recht, einfach wegzuschauen“

Die Ukrainerin Oksana Lyniv war die erste Frau, die in Bayreuth dirigierte. Während sie in Bologna arbeitet, hilft ihr Bruder in der Ukraine beim Bau von Panzersperren. Ein Gespräch über die moralische Verpflichtung von Künstlern und die Sorge um ihr ukrainisches Jugendorchester.

Manuel Brug 45

LIVE UKRAINE-KRIEG

Hunderte Attacken auf Menschen aus Russland in Deutschland

Die russischen Staatsbürger spüren nicht nur die Sanktionen in Russland. Auch in Deutschland werden immer öfter Menschen mit russischen Wurzeln angegriffen, beleidigt oder bedroht. Unterdessen setzt die russische Armee ihre Invasion fort. Mehr im Liveticker.

Kerstin Rottmann 36

Werden die russischen Militärs deswegen etwas ändern an ihrer Kriegsführung, gar den Krieg einstellen, oder ist das nur Symbolpolitik mit der man vor Allem Menschen mit kleinem Einkommen schadet? - In Russland und bei uns - Menschen mit und ohne Migrationshintergrund - ohne dass diese die Chance haben sich von der russischen Invasion zu distanzieren ...

Gut dass wir einen Bundespräsidenten haben, der (Achtung Ironie!) die richtigen Prioritäten setzt, sich stets für Friede, Freiheit, gegen Diktatur einsetzt, nachdem er in einer Farce wiedergewählt wurde - <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237301107/Steinmeier-nennt-Ensslin-in-Reihe-grosser-Frauen-der-Weltgeschichte.html> 2.3.22 **Steinmeier** nennt („RAF-Terroristin“) Gudrun **Ensslin** in Reihe „**großer Frauen der Weltgeschichte**“, s. auch [steinmeier-bei-wiederwahl-abgewatscht-medien-verschweigen-es/](#) und Steinmeier befürchtet Fortsetzung von Protesten (s. S.25/26).

und einen anti-faschistischen Ministerpräsident im Ländle, mit einer unabhängigen Justiz:

<https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article237300911/Strafbefehl-nach-Versammlung-nahe-Kretschmanns-Haus.html> 3.3.22 **Baden-Württemberg Strafbefehl nach**

Versammlung nahe Kretschmanns Haus

Nach einer Demonstration von Gegnern der Corona-Politik in der Nähe des Wohnhauses von Ministerpräsident Kretschmann hat der mutmaßliche Versammlungsleiter Einspruch gegen einen Strafbefehl eingelegt. Das teilte die Staatsanwaltschaft Hechingen am Freitag mit. Der 52 Jahre alte Mann sollte 30.000 Euro zahlen. ...

Die Staatsanwaltschaft Hechingen hatte wegen des Aufzugs am 13. Februar ein beschleunigtes Verfahren vor dem Amtsgericht Sigmaringen in die Wege geleitet. An dem Tag versuchten laut Polizei rund 60 Demonstranten, zum Wohnhaus Kretschmanns vorzudringen. Das Landratsamt Sigmaringen hatte eine Allgemeinverfügung erlassen, die Aufzüge, sogenannte Spaziergänge und Kundgebungen in den Straßen um das private Wohnhaus des Regierungschefs verbietet. Die Regelung soll zunächst bis 15. März gelten. dpa-infocom GmbH

WELT+ MASSNAHMEN-VERLÄNGERUNG

Wir können uns die Corona-Parallelwelt nicht mehr leisten

Die Bundesregierung will, dass Corona-Maßnahmen auch nach dem 19. März verhängt werden können. Niemand sollte sich Illusionen hingeben: Das bedeutet eine Betonierung des Ausnahmezustandes, denn das Virus wird bleiben. Deutschland droht auf Dauer zur Parallelwelt zu werden.

Andreas Rosenfelder  233

<https://www.berliner-zeitung.de/news/studie-zu-impffolgen-gefordert-pfizer-zieht-antrag-auf-notfallzulassung-zurueck-li.214983> Berliner Zeitung 03.03.22 **Pfizer und Moderna-Impfstoffe in Indien - Keine Zulassung wegen Entschädigungsklausel** - die Unternehmen bestanden darauf, wie in den europäischen Staaten von der Verantwortung für Nebenwirkungen bis hin zum Tod nach Gabe der Impfstoffe entbunden zu werden - die indische Regierung lehnte dies ab, forderte Studien zu den Impffolgen. „**Es wäre unklug gewesen, die Forderungen der Unternehmen zu akzeptieren.**“ so der indische Gesundheitsminister Mandaviya. ... „Das bedeutet, dass das Unternehmen nicht zur Rechenschaft gezogen und nach indischem Recht belangt werden kann, wenn es zu Nebenwirkungen kommt oder jemand nach der Einnahme des Impfstoffs stirbt.“ Das sei eine Bedingung der Pharmaunternehmen gewesen. Die Verhandlungen scheiterten. ... Pfizer hatte vor einem Jahr einen Antrag auf eine Notfallzulassung für seinen Impfstoff gegen Covid-19 zunächst zurückgezogen. Indien hatte zuvor Studien zu möglichen Impffolgen gefordert. Damals hieß es, dass Pfizer nach Angaben der indischen Behörden „die Forderung der Arzneimittelbehörde nach einer lokalen Sicherheits- und Immunogenitätsstudie nicht erfüllen konnte“. Stattdessen habe sich Pfizer erfolglos auf Genehmigungen berufen, die es in Ländern wie Deutschland oder den Vereinigten Staaten erhalten hatte. ... <https://multipolar-magazin.de/artikel/die-aufhebung-der-gleichheit> 17.09.21 **PAUL SCHREYER, Die Aufhebung der Gleichheit** - Mit den Zugangsbeschränkungen für Nichtgeimpfte beginnt eine neue Ära. Es ist ein Bruch mit einem ethischen Prinzip, das vor 172 Jahren erstmals in einer deutschen Verfassung normiert und zuletzt in der Nazizeit außer Kraft gesetzt worden war – der Gleichheit und Gleichberechtigung aller Bürger. Was folgt aus diesem Einschnitt und was steckt hinter dem massiven Druck zum Impfen?

<https://reitschuster.de/post/zu-viele-anfeindungen-mueckstein-wirft-das-handtuch/> 04.03.22 von Daniel Weinmann **Zu viele Anfeindungen: Mückstein wirft das Handtuch Österreichs Gesundheitsminister fühlt sich bedroht und überfordert** - Es ist ein Paukenschlag: Das Wiener Lauterbach-Pendant hielt dem Druck seines Amtes nicht mehr stand und trat zurück – nach weniger als einem Jahr im Amt. ... **Quereinsteiger als wichtigster Protagonist der Pandemie-Politik** ... s. auch: <https://nichtohneuns-freiburg.de/oesterreich-gesundheitsminister-mueckstein-tritt-zurueck-kann-nicht-mehr/>

<https://reitschuster.de/post/oesterreich-setzt-impfpflicht-aus/> 09.03.22 Österreich setzt Impfpflicht aus Nur Deutschland hält weiter an Plänen fest - Was für ein Rückzug: Impfpflicht-Vorreiter Österreich macht die Kehrtwende – weil die Pflicht nicht mehr verhältnismäßig wäre, so die Regierung in Wien. Wird Berlin zum letzten Corona-Mohikaner?

<https://reitschuster.de/post/oesterreichs-rueckzieher-laesst-scholz-kalt-er-haelt-an-impfpflicht-fest/> 09.03.22 **Österreichs Rückzieher lässt Scholz kalt: Er hält an Impfpflicht fest Regierung duckt sich weg** - Ich fragte die Regierung heute, was in Deutschland denn anders sei als in Österreich, wenn dort die Impfpflicht nicht mehr verhältnismäßig ist, bei uns aber doch. Die Antwort war die Verweigerung einer Antwort.

<https://reitschuster.de/post/kehrtwende-bei-der-impfpflicht-in-grossbritannien/> 05.03.22 **Kehrtwende bei der Impfpflicht in Großbritannien „Wegen der Omikron-Variante nicht mehr nötig“** -

Die Corona-Politik in Deutschland und Großbritannien könnte kaum unterschiedlicher sein. „Wir müssen mit unseren eigenen Regeln arbeiten, und die müssen immer die deutsche Sonderstellung berücksichtigen“, brachte Gesundheitsminister Karl Lauterbach seine ureigene Herangehensweise Ende Februar in einer Gesprächsrunde der „Zeit“ auf den Punkt. Der SPD-Politiker warb einmal mehr für eine allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren - die früh auf den Weg gebracht werden müsse. Es sei zu spät, wenn man abwarten wolle, ob eine neue Welle komme.

In Großbritannien hingegen müssen sich Pflegekräfte und Beschäftigte des englischen Gesundheitsdienstes NHS - anders als bislang avisiert - doch nicht verpflichtend gegen das Coronavirus impfen lassen. Ursprünglich mussten Vertreter dieses Berufsstandes ab dem 1. April eine vollständige Vakzinierung nachweisen, um ihren Job nicht zu verlieren. Für Beschäftigte in Pflegeheimen galt dies bereits seit dem vergangenen Jahr.

Gesundheitsminister Sajid Javid hatte anlässlich der weitgehenden Lockerung der Corona-Maßnahmen im Vereinigten Königreich bereits eine erneute Prüfung der Teil-Impfpflicht angekündigt. Am vergangenen Dienstag bestätigte er, dass die Vorschriften im Gesundheitswesen aufgehoben werden und am 15. März ad acta gelegt werden sollen. Die aktuell vorherrschenden Omikron-Variante führe zu weniger schweren Verläufen als die gefährlichere Delta-Variante, lautete die Begründung. ... **Viele (Pflegekräfte) haben bereits gekündigt und kommen nicht mehr zurück ... »Im Gesundheits- und Sozialwesen sind Zehntausende von Stellen in der Krankenpflege unbesetzt«**

Besonders gewichtige, und daher hier ganze Artikel von Reitschuster etc.:

<https://reitschuster.de/post/impfpflicht-ex-verfassungsgerichtschef-hans-juergen-papier-schlaegt-alarm/> 08.03.22 von Daniel Weinmann - Bundesverfassungsgericht, Gesundheitspolitik, Maßnahmen Impfpflicht: Ex-Verfassungsgerichtschef Papier schlägt Alarm „Erheblicher Eingriff in das Grundrecht auf Selbstbestimmung“ - Nach Ablauf der Rechtsgrundlage für die Corona-Beschränkungen am 19. März drängt die Politik auf einen „Basisschutz“. Für Staatsrechtler Hans-Jürgen Papier ist dies ein „Schlagwort ohne jede juristische Aussagekraft“.

In der Regierungskoalition wird heftig darüber gestritten, welche Corona-Maßnahmen nach dem Auslaufen der bisherigen Regeln nach dem 19. März weiter gelten sollen. Nach Wunsch der Ministerpräsidenten und des Bundeskanzlers Scholz soll der Bundestag bis dahin neue „niedrigschwellige Basisschutzmaßnahmen“ im Infektionsschutzgesetz festschreiben.

Dieser Terminus ist ein Paradebeispiel für **Corona-Neusprech. Denn dahinter verbirgt sich nichts anderes als die Beibehaltung zentraler Maßnahmen wie Impfnachweiskontrolle, Maskenpflicht, Abstandsgebot und Testpflicht.**

Für den früheren Verfassungsgerichtspräsidenten Hans-Jürgen Papier ist dies „ein Schlagwort ohne jede juristische Aussagekraft“. Die wesentlichen Schutzmaßnahmen müssten im Gesetz selbst bestimmt werden, sagte der Staatsrechtswissenschaftler der Welt. „und sie müssen dazu geeignet sein, das gesetzte Ziel mit verhältnismäßigen Mitteln tatsächlich zu erreichen. Diese Abwägungen darf man auf Dauer nicht, wie bisher, weitgehend dem Ermessen der Exekutive überlassen“.

„Wir wissen nicht, ob eine Impfpflicht im kommenden Herbst überhaupt noch erforderlich ist.“

AUSLAND KAMPF GEGEN CORONAVIRUS

Österreich setzt Impfpflicht aus – und weiß die Experten hinter sich

Es hatte sich bereits angedeutet, nun ist es offiziell: Die Regierung in Wien legt das Gesetz für eine allgemeine Impfpflicht erst einmal auf Eis. Die Expertenkommission hält eine sofortige Umsetzung für „nicht angemessen“. Ganz vom Tisch ist sie deshalb aber nicht.

Stefan Schocher 97

Einer Impfpflicht steht er kritisch gegenüber: „Sie wäre in jedem Fall ein erheblicher Eingriff in das Grundrecht der körperlichen Integrität und Selbstbestimmung, der nur zu rechtfertigen wäre, wenn ohne diesen Eingriff wichtigen Gemeinschaftsgütern schwere Gefahren drohen.“

Angesichts der „ungewissen Entwicklung der Pandemie“ lässt sich dies nach Ansicht Papiers jedoch schwer vorhersagen. „Wir wissen nicht, ob eine Impfpflicht, die wir jetzt mit Blick auf den kommenden Herbst und später einführen würden, dann überhaupt noch erforderlich ist, um zum Beispiel unser Gesundheitssystem vor einer Überlastung zu schützen. Das gilt für eine allgemeine, aber auch für eine auf bestimmte Altersgruppen bezogene Impfpflicht.“

Man wisse nicht genau, ob der zur Verfügung stehende Impfstoff geeignet sei, die drohende Gefahr dauerhaft abzuwenden. „Genauso wenig wissen wir, mit welcher Virusvariante und welchem Grad der Gefährdung wir es im Herbst und später zu tun haben werden“, gibt der 78-Jährige zu bedenken, „insofern bezweifle ich, dass die Einführung einer allgemeinen gesetzlichen Impfpflicht zum jetzigen Zeitpunkt den rechtsstaatlichen Anforderungen an einen solchen Eingriff in die Freiheitsrechte gerecht wird.“ »Das parlamentarische Prinzip ist für unsere Demokratie essenziell«

Insgesamt gelte, dass alle Einschränkungen nicht einfach ins Blaue hinein vorgenommen werden dürfen. „Jede dieser Maßnahmen muss im Hinblick auf die tatsächliche Gefahrenlage geeignet, notwendig und angemessen sein“, fordert Papier. Das zu bewerten sei angesichts der auch nach zwei Jahren Pandemie „noch immer bedauernswert unklaren und unsicheren Datenlage“ äußerst schwierig. Allein aus diesem Grund plädiert er eindeutig für eine restriktive Ausgestaltung der künftigen Maßnahme-Möglichkeiten der Exekutive. Wesentliche Entscheidungen über Grundrechtseinschränkungen müssten in jedem Fall den Parlamenten vorbehalten sein. Grundsätzlich hält er das parlamentarische Prinzip, das während der Pandemie so stark untergraben wurde, „für unsere Demokratie essenziell“.

Mit Blick auf die Berücksichtigung des Parlaments ortet er einen Unterschied zwischen der Ampel-Koalition und der großen Koalition: „Die ersten knapp zwei Jahre der Pandemie waren dadurch gekennzeichnet, dass die sehr weitreichenden Freiheits- und Grundrechtsbeschränkungen überwiegend nicht etwa von den gewählten Volksvertretern beschlossen wurden, sondern durch die Exekutiven der Länder, also im Wesentlichen die Landesregierungen.“ In diesem Ausmaß sei dies nicht mehr so: „Das halte ich für einen Fortschritt.“

<https://reitschuster.de/post/schon-wieder-etiketten-schwindel-massnahmen-laufen-weiter/> 09.03.22
Corona - **Schon wieder Etiketten-Schwindel – Maßnahmen laufen weiter Ampel will kein Ende des Ausnahmezustandes** - Der „Freedom-Day“, auf den vor allem

die FDP Hoffnung machte, fällt ins Wasser, Grundrechte bleiben weiter ein Gnadenakt der Regierung – die will sich die Möglichkeit zur Corona-Gängelung der Bürger nicht nehmen lassen.

Von einem „Freedom Day“ war die Rede, und vor allem die Liberalen gingen damit hausieren und auf Stimmenfang: Gemäß Infektionsschutzgesetz sollten eigentlich am 19. März alle Corona-Beschränkungen enden. Aber genau diese Hoffnung bzw.

Ankündigung macht die Ampel-Koalition nun zunichte. Justizminister Buschmann (FDP) und Gesundheitsminister Lauterbach (SPD) haben jetzt die neuen Corona-Pläne der Regierung vorgestellt. Der stellt die bisherigen Ankündigungen regelrecht auf den Kopf. Auf der einen Seite wird zwar künftig nicht mehr der Bund das Sagen haben in den wichtigsten Punkten. Auch die Landesregierungen dürfen nur noch die Pflicht zum Maskentragen und Testen etwa im öffentlichen Nahverkehr oder in Alten- und Krankenpflege-Einrichtungen direkt anordnen. So weit, so gut. Doch das Schlupfloch für weitere Maßnahmen ist gewaltig.

So können etwa die Landtage auch künftig genau die Maßnahmen beschließen, die jetzt eigentlich der Vergangenheit angehören sollten. Etwa eine allgemeine Maskenpflicht, Abstandsgebote oder diverse 2G- und 3G-Regeln. Alles, was dafür notwendig ist, sind „hohe Fallzahlen“, wie Lauterbach ausführte. Und das ist relativ. Inzidenz-Zahlen, die wenig aussagekräftig sind, können damit weiter über das Gelten oder Nicht-Gelten von Grundrechten entscheiden. Es ist geradezu absurd: Während in anderen Ländern reihum die Corona-Maßnahmen fallen, verankert sie Deutschland in dem Gesetzentwurf, den die Regierung nun vor dem 20. März im Schweinsgalopp durch das Parlament

WELT+ CORONA-PANDEMIE

Wie ich versuchte, die deutsche Impfquote zu ermitteln

Ständig heißt es, die deutsche Impfquote sei zu niedrig, um zur Normalität zurückzukehren. Wie hoch ist sie denn? Über das Problem, die Anzahl der Geimpften in Deutschland zu ermitteln.

Benjamin Stibi 144

peitschen möchte. **Öffentliche Debatte, Aussprache, demokratische Prozesse – wie so oft in der Corona-Zeit wird alles auf ein Minimum reduziert werden.**

Eine Wiederkehr von Corona in Deutschland ist damit geradezu vorprogrammiert. Denn selbstverständlich werden, wenn man nur genügend testet, auch wieder hohe Fallzahlen vorkommen. Lauterbach nahm da gar kein Blatt vor den Mund und verkündete freimütig, dass dann eben auch wieder die Grundrechte eingeschränkt würden. „Dass die nichtssagende ‘Inzidenz‘, von der man sich eigentlich schon verabschiedet haben wollte, plötzlich als Maßstab zurück ist, passt ins Bild“, schreibt etwa **TE**: „Die Ampel will nicht, dass der Ausnahmezustand endet – und endet er jetzt nicht, endet er nie.“

Da passt auch ins Bild, was ich mir heute auf der Bundespressekonferenz anhören musste. Ich stellte dort folgende Frage an Scholz-Sprecher Wolfgang Büchner: „Österreich hat die Impfpflicht ausgesetzt. Mit der Begründung, sie sei aktuell nicht verhältnismäßig. Hält sie der Bundeskanzler immer noch für verhältnismäßig? Wenn ja, was ist bei uns anders als in Österreich?“ Die Antwort: Es bleibt alles beim Alten. Was in Österreich anders sei, beantwortete Büchner nicht.

Derzeit bin ich leider wieder von Facebook für 30 Tage gesperrt. Ich habe einen Anwalt eingeschaltet, damit dieser gegen die Sperrung vorgeht.

<https://reitschuster.de/post/sozialwissenschaftler-schlaegt-alarm-keine-masken-und-tests-an-schulen-und-kitas-mehr/> 10.03.22 von Ekaterina Quehl, **Sozialwissenschaftler schlägt Alarm: Keine Masken und Tests an Schulen und Kitas mehr! Offener Brief an Berliner Bürgermeisterin Giffey**

Folgeschäden der Corona-Regeln für Kinder stehen in keinem Verhältnis zur Erkrankung selbst. „Es besteht keine wissenschaftlich und faktisch begründbare Argumentation, dass Kinder und Jugendliche regelmäßig getestet werden müssen und dass sie täglich eine Maske tragen.“

Seit kurzem können sich viele Menschen in Deutschland etwas entspannen und wieder am Leben oder wenigstens an einigen Lebensbereichen fast uneingeschränkt teilhaben. Die Lockerung der Corona-Maßnahmen soll in vollem Gange sein. Doch bei den Kindern will die Regierung einfach nicht locker lassen. Masken- und Testpflicht bleiben an deutschen Schulen und Kitas überwiegend erhalten. Seit nun zwei Jahren – und für manche Kinder kann es ein Drittel ihrer Lebenszeit bedeuten – ist der Kinderalltag nur noch durch die Einhaltung von Corona-Regeln als Dauerschleife definiert: Test, Abwarten, Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen, ggf. Quarantäne, Test, Maske tragen, Abstand halten ... Über die gravierenden Folgen eines solchen Kinderlebens haben wir **bereits mehrfach berichtet**. Doch Depressionen, psychosomatische Störungen und das Leid der Kinder scheinen für die Politiker nicht Grund genug zu sein, um sie einfach ihre Kindheit leben zu lassen.

Viele **Ärzte, Kinderschützer** und **betroffene Eltern** haben sich bereits mehrfach mit Unmut über den Umgang mit Kindern in der Corona-Pandemie geäußert. Nun **schlägt eine weitere Stimme Alarm**. Stefan Godehardt-Bestmann, Professor am Europäischen Institut für Sozialarbeitsforschung, wendet sich mit einem **offenen Brief** an die Regierende Bürgermeisterin von Berlin Franziska Giffey, die Schulsenatorin Astrid-Sabine Busse und an Ulrike Gote, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Hier können Sie nun den Brief in voller Länge lesen:

Sehr geehrte Frau Regierende Bürgermeisterin Giffey, sehr geehrte Frau Senatorin Busse, sehr geehrte Frau Senatorin Gote,

die Corona-Pandemie und die damit in Deutschland einhergehenden politischen Maßnahmen gehen nunmehr ins dritte Jahr, eine insbesondere für Kinder und Jugendliche ausgesprochen lange Lebenszeit. Die wissenschaftliche Datenlage zeigt gleichwohl gerade für Kinder und durchaus auch für Jugendliche keine besonders schwerwiegenden Krankheitsverläufe (bspw. Say et al 20211; Loske et al. 20212). Zudem sind die Long-Covid-Erkenntnisse bezogen auf die Heranwachsenden in Bezug auf eine somatische Covid-Erkrankung wissenschaftlich umstritten und nicht eindeutig (vgl. Zimmermann et al. 20213). Zu Beginn der Pandemie- Maßnahmen wurde maßgeblich aus Solidaritätsbegründungen gerade auch die junge Generation zu deutlichem Verzicht und schwerwiegenden Einschränkungen aufgefordert. Es bestehen zahlreiche seriöse Studien, die schwerwiegende psychische und durchaus somatische Folgeschäden für unsere Kinder und Jugendlichen aufgrund der schwerwiegenden Einschränkungen benennen (bspw. Copsy-Studie4; Bujard 20215).

Mittlerweile ist die Ausgangslage eine durchaus andere als in 2020. Der Großteil der älteren Bevölkerung, sofern keine medizinischen Gründe dagegensprechen, hat verschiedene Optionen des Eigenschutzes. Die in Schulen beschäftigten Personen können ihren individuellen Eigenschutz bspw.

durch freiwilliges Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, durch Abstand halten und entsprechende Belüftungssysteme sowie je nach persönlicher Einschätzung durch eine Impfung sich entsprechend schützen. Die Lage des Gesundheitssystems hat sich nach seriösen Datenquellen verschiedener Fachverbände und Gesellschaften normalisiert, was in deren Bedrohung die einzige Grundlage für die Einschränkung von Grundrechten und eben auch dem auf Bildung rechtfertigt (bspw. Deutsche Krankenhausgesellschaft Gaß 20226; Deutscher Hauärzteverband 20227).

Es besteht daher keine wissenschaftlich und faktisch begründbare Argumentation, dass Kinder und Jugendliche regelmäßig getestet werden müssen und dass sie täglich eine Maske tragen. Sobald Kinder Symptome zeigen, kann anlassbezogen und im Einzelfall begründet dies medizinisch überprüft werden, sowie bisher bei anderen Symptomen und Erkrankungen. Dies minimiert die psychischen Folgebelastungen unserer Kinder und Jugendlichen deutlich. Zudem wird die Privatsphäre auf den uneingeschränkten Datenschutz bezogen auf medizinische Aspekte wieder gewahrt!

Die täglichen Tests mit der stetigen Befürchtung eines positiven Ergebnisses und den damit verbundenen Folgen im Alltag bspw. durch eine Quarantäneanordnung sind eine für Kinder und Jugendliche starke psychische Belastung. Zudem sind die durchaus vorhandenen und damit einhergehenden Stigmatisierungserlebnisse der Heranwachsenden bspw. durch negativ konnotierte Gruppenetikettierungen in Medien und der Politik als „Virenschleudern“, „Corona-Party-Feiernden“ und „Abstands-Regeln-Verletzenden“ schwerwiegend (vgl. Voigts 20208).

All dies hat erhebliche gesundheitliche Folgen für die Heranwachsenden, die in keinem Vergleich zu den faktischen Gesundheitsfolgen der Sars-Covid-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen stehen. Die Situation sowohl der faktischen Rahmenbedingungen als auch der wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie maßgeblich des politischen Wissens darüber hat sich in den vergangenen zwei Jahren deutlich gewandelt. Wie Mitglieder des Expert:innenrates der Bundesregierung durchaus schon geraume Zeit argumentieren, muss unsere Gesellschaft lernen, mit diesem Virus zu leben und zwar in einem Normal- und nicht in einem Ausnahmefallmodus.

Das medizinische System ist nicht mehr, zumindest aus der Covid-Begründung heraus, in seiner Funktionsfähigkeit gefährdet, es bestehen bei Bedarf ausreichende individuelle Schutzmaßnahmen für die ältere Bevölkerungsgruppe und Kinder und Jugendliche sind gesundheitlich durch eine Sars-Covid-Infektion nicht außergewöhnlich bedroht. Es gibt faktisch keine seriöse Begründung für einen Ausnahmezustand, der zudem wie benannt massive gesundheitliche sowie bildungsbiografische Folgeschäden insbesondere für unsere junge Generation mit sich bringt.

Sie als Regierende Bürgermeisterin sowie als Fachsenatorinnen tragen durch die nach wie vor bestehende Test- und Maskenpflicht für die Kinder und Jugendlichen die Verantwortung für die Lebenssituationen der Kinder und Jugendlichen in Berlin. Das ist zwar eine politische Entscheidung, die gleichwohl eine evidenzbasierte und wissenschaftliche Perspektive bezogen auf die massiven Folgen und Schädigungen für die Heranwachsenden in unserer Stadt nicht unberücksichtigt lassen darf.

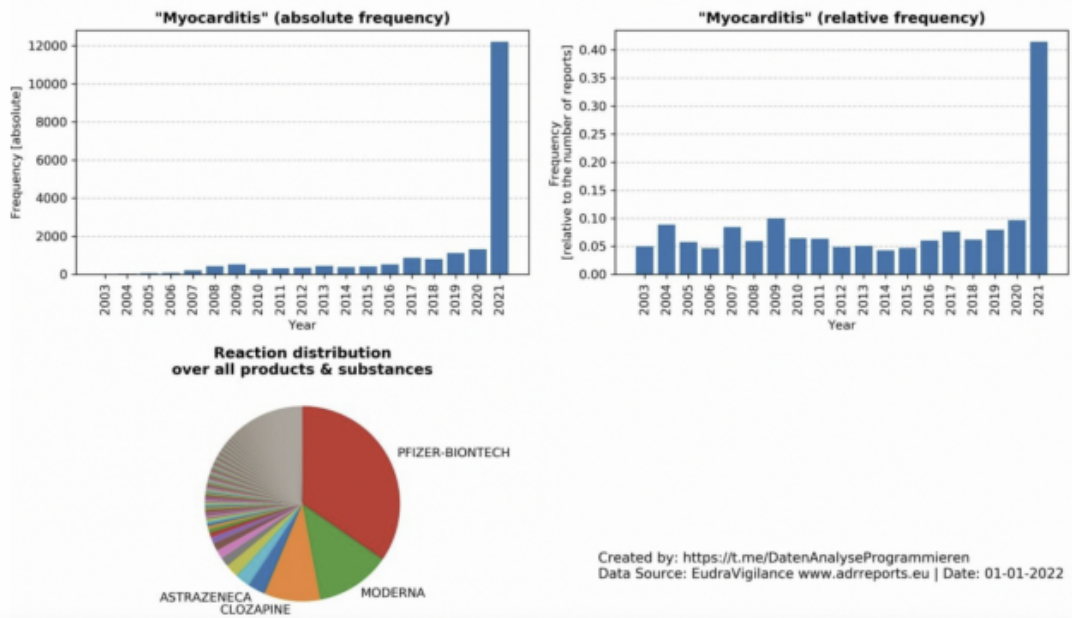
Ich appelliere an Ihre politische Verantwortlichkeit und fordere Sie inständig auf, die täglichen Antigen-Schnell-Tests und das Maske-Tragen an den Berliner Schulen sowie den Kindertagesstätten mit sofortiger Wirkung zu beenden. [Dazu titelte die welt am 12.03.22: Nordrhein-Westfalen - Ärzte fordern Ende der anlasslosen Corona-Tests für Kinder](https://www.welt.de/berlin/article1100000000.html)

<https://reitschuster.de/post/britische-wissenschaftler-warnen-pandemie-der-herzinfarkte/> 09.03.22 von Daniel Weinmann. Corona - **Britische Wissenschaftler warnen: „Pandemie der Herzinfarkte“ Alarmierende Zunahme der Notrufe im vergangenen Jahr** - Seit Frühjahr 2021 ist die Zahl der Notrufe wegen Herzproblemen in Großbritannien dramatisch angestiegen. Das dortige Health Advisory & Recovery Team sorgt sich über die „Gesundheit der Herzen der Nation“.

Kardiovaskuläre Probleme zählen längst zu den offiziell anerkannten Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe. Bereits im Juli vergangenen Jahres gab die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) bekannt, dass die Entzündung des Herzmuskels und des Herzbeutels als mögliche Nebenwirkung in die Packungsbeilage der Corona-Impfstoffe von Pfizer und Moderna aufgenommen wurde. Daten der EMA vom Januar wiederum zeigen für 2021 einen Anstieg von mehr als 900 Prozent gegenüber Anfang 2020: Das britische Health Advisory & Recovery Team (**HART**) blickte anhand der 112-Notrufe, die wegen Herz- oder Atemstillstand eingingen, auf dieses Geschehen und beobachtete seit dem Frühjahr 2021 einen dramatischen Anstieg.

Verglichen mit 2019/2020 verzeichneten die Notaufnahmen täglich 27 800 Notrufe wegen eines Herz- oder Atemstillstands – was 30 Prozent über den zu erwartenden Werten lag. Dies entspricht

**Reaction: "Myocarditis"
EMA (EudraVigilance Data): 2002 - 2021**



laut dem Health Advisory & Recovery Team, das sich aus Ärzten, Wissenschaftlern, Ökonomen und Psychologen zusammensetzt, über 500 zusätzlichen Notrufen pro Tag.

Deutlich mehr akute Herzprobleme in den Notaufnahmen auch in Deutschland

Zwischen 90 und 97 Prozent der Menschen, die in der Notaufnahme vorstellig wurden, sind nach

Cardiac Arrest:

Sex	Age Group	Jan. 1 st to May 31 st : 2019 and 2020, average count	Jan. 1 st to May 31 st : 2021, count	Percent increase in incidence rate from "2019 and 2020" to "2021" (P-value)	Absolute change from "2019 and 2020" to "2021", n
Male	20-29	35	53	51.4 (P<0.05)	18
Male	30-39	64	84	31.3 (P=0.052)	20
Male	40-49	123	143	16.3 (P=0.152)	20
Female	20-29	13.5	13	-3.7 (P=0.917)	-0.5
Female	30-39	21	29	38.1 (P=0.181)	8
Female	40-49	56.5	75	32.7 (P=0.056)	18.5
All*	20-29	49	66	34.7 (P=0.061)	17
All*	30-39	85	113	32.9 (P<0.05)	28
All*	40-49	179.5	218	21.5 (P<0.05)	38.5

*Counts in the "All gender" category includes calls with missing gender variable values.

Schätzungen von HART zwischenzeitlich gestorben. Dies dürfte mit dazu beigetragen haben, dass die Übersterblichkeit in Großbritannien Ende Mai 2021 angestiegen ist. Die Wissenschaftler sprechen vor diesem Hintergrund von einer „Pandemie der Herzinfarkte“.

Der Befund des Forscher-Teams deckt sich mit einer Auswertung medizinischer Notrufe in **Israel**. Diese zeigen für 2021 gegenüber den Vorjahren einen Anstieg bei Herzstillständen und Herzinfarkten in der Altersgruppe von 16 bis 29 Jahren um 34,7 % und in der von 30 bis 39 Jahren um 32,9 %. Die Autoren der Untersuchung sehen diesen Anstieg im Zusammenhang mit der Impfkampagne.

Hierzulande bildet der **Notaufnahme-Situationsreport** des Robert Koch-Instituts die Situation in fünf über Deutschland verteilten Notaufnahmen ab. Vom 1.1.2019 bis 17.10.2021 manifestiert sich im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt ein deutlicher Anstieg der Vorstellungen in den Notaufnahmen gegenüber den Jahren 2020 und 2019 – sowohl wegen kardiovaskulärer als auch wegen neurologischer Probleme.

<https://reitschuster.de/post/der-fussabdruck-der-mrna-impfung/> 05.03.22 Ein Gastbeitrag von Dr. med. Friederike Kleinfeld - **Der Fußabdruck der mRNA-Impfung Corona-RNA und mRNA-Impfung – gekommen, um zu bleiben?**

[„Es gibt bisher keine Anhaltspunkte, dass die Impfung gegen Corona Krebs verursachen kann.“](#)

– Mit dieser Aussage nimmt der WDR Stellung zur Corona-Impfung. Begründung: Die mRNA könne nicht versehentlich in die menschliche DNA eingebaut werden und etwaigen Schaden anrichten, weil sie eine andere Struktur habe als die DNA in unseren Körperzellen.

Begeben wir uns auf Spurensuche in das menschliche Genom: Die Annahme, dass RNA- oder DNA-Moleküle in irgendeiner Art und Weise Einfluss auf die menschliche DNA nehmen können, ist grundsätzlich korrekt. Dabei ist es zunächst einfacher, DNA in das menschliche Genom zu integrieren, weil unser menschliches Erbgut auch aus DNA besteht. Mit Hilfe einer reversen Transkriptase ist es allerdings auch möglich, virale RNA in menschliche DNA zu integrieren.

Beim Humanen Papillomavirus (HPV) ist beispielsweise bekannt, dass die [Virus-DNA in die menschliche DNA integriert werden kann](#). Laut bestehenden Studien sei für die Entstehung von Krebs die Integration der viralen DNA in das menschliche Genom zwar nicht zwingend notwendig. Im Verlauf eines Krebswachstums würde die Integration der Virus-DNA in die DNA seines Wirts jedoch oft beobachtet, was onkologisch als Krebswachstums-Stimulation gewertet wird, weil dadurch krebsfördernde Gene vermehrt exprimiert werden können.

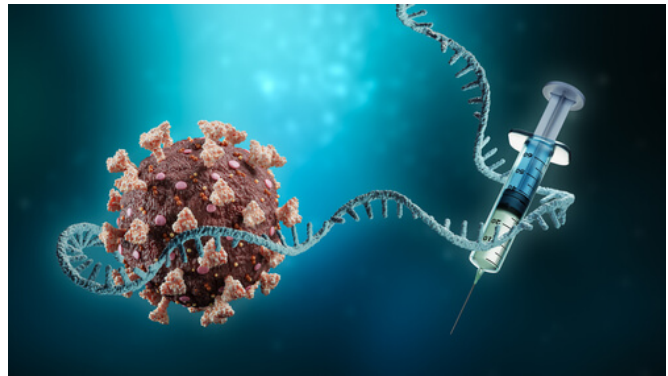
Auch nach einer erfolgten Covid-Infektion kann [die SARS-CoV-2-RNA in die menschliche DNA integriert werden](#). Da es sich bei SARS-CoV-2 um RNA handelt, wird das Erbgut erst mit einer Reversen Transkriptase abgelesen und dann in die menschliche DNA integriert. Hierbei wird kein Krebswachstum initiiert, und es können auch keine neuen Corona-Viren durch Ablesen der menschlichen Covid-DNA-Fragmente erzeugt werden, da es sich nur um Fragmente, also Bausteine, handelt, die in unsere Gene integriert werden. Es ist sozusagen ein „Fußabdruck“, den eine stattgefundenene Corona-Infektion in uns hinterlassen kann, ohne uns negativ zu beeinflussen. In der Folge können die SARS-CoV-2-DNA Fragmente allerdings erneut abgelesen und gebaut werden und in uns zirkulieren. Diese zirkulierenden Fragmente können sogar nach abgeschlossener Genese zu [Covid-positiven PCR-Ergebnissen führen](#), obwohl gar keine Corona-Infektion mehr vorliegt. Ein Covid-spezifisches Fragment wäre in diesem Fall auch tatsächlich noch vorhanden – aber eben nur ein Fragment, und kein funktionsfähiges Virus.

Damit ist die Begründung vom WDR, dass die Vakzin-mRNA nicht in unsere DNA integriert werden könne, weil sie eine andere Struktur als die menschliche DNA hat, bereits fragwürdig.

Nun wurde in einer schwedischen Studie gezeigt, dass die [mRNA-Impfung BNT162b2 von Biontech und Pfizer innerhalb von 6 Stunden nach Applikation in vitro in menschliche DNA integriert werden kann](#).

In dem Versuch wurden Leberkarzinom-Zellen verwendet, weil zuvor gezeigt worden war, dass die Impfdosis-Konzentrationen rund um die Einstichstelle und in der Leber ihr Maximum haben. Krebszellen weisen erhöhte Zellteilungsraten auf; daher wurden also Leberkrebszellen untersucht. Nach Applikation der BNT162b2 mRNA-Impfung von Biontech und Pfizer wurden in verschiedenen Zeitfenstern erhöhte Konzentrationen von LINE-1 Protein in der ganzen Zelle und auch im Zellkern selbst gemessen. LINE-1 ist ein Retrotransposon, mit dem die Vakzin-mRNA in die menschliche DNA integriert werden kann. Außerdem ist LINE-1 ein Signalprotein, das [wesentlich an der Regulation von Karzinomen beteiligt ist, und Gegenstand der aktuellen Forschung zur Krebstherapie ist](#). Von LINE-1 sind verschiedene krebsstimulierende Effekte bekannt, die durch Promotor-Methylierung, Transkription, Translation und Retrotransposition erzeugt werden.

Was sagt uns diese Studie? All diese Effekte konnten bisher nur in vitro mit krebserkrankten menschlichen Leberzellen gezeigt werden. Es wäre sinnvoll, in Kürze weitere Studien zu diesem Thema durchzuführen. Es gibt im Körper auch andere Orte, in denen hohe Zellteilungsraten bestehen, ganz unabhängig von dem Bestehen von Krebs. In unseren Knochen findet beispielsweise kontinuierlich Blutbildung statt, und in der Embryogenese, also wenn ein Fötus heranwächst, ist die Zellteilungsrate ebenfalls hoch.



Es wäre interessant zu wissen, wie sich die Impfung in Geweben mit erhöhten Zellteilungsraten verhält, ob sie auch in vivo – also im menschlichen Körper – in die menschliche DNA integriert werden kann, wie oft sie das tut, wie sich die LINE-1-Konzentrationen verhalten, und ob durch LINE-1 nach Impfung in vivo Krebs stimuliert wird. Dies wäre eine mögliche Erklärung für die „Turbokrebs“-Berichte nach mRNA-Impfung, die aktuell von verschiedenen Quellen gemeldet werden.

Außerdem ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass aus dem [Pfizer EMA Report](#) keine Daten zur Plazentagängigkeit der Biontech mRNA-Impfung angegeben werden. Im Hinblick auf die sonst geltenden Vorsichtsmaßnahmen in der Schwangerschaft – von Einschränkung von Nahrungsmitteln wie Salami oder Mett bis zum Absetzen von Asthma-Medikamenten – erscheint das Fehlen dieser Daten kurios.

Diejenigen, die selbst wenig haben, bitte ich ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freut mich Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut!

Dr. med. Friederike Kleinfeld arbeitet als Ärztin in der Anästhesie und Intensivmedizin, und hat 1,5 Jahre lang Covid-Patienten auf Intensivstation betreut. Ihre Doktorarbeit hat Frau Kleinfeld in der Mikrobiologie geschrieben. Hier schreibt sie unter Pseudonym.

<https://reitschuster.de/post/pfizer-finanziert-auch-fakten-check-partner-von-facebook/> 04.03.22 Ein Gastbeitrag von Gregor Amelung **Pfizer finanziert auch Fakten-Check-Partner von Facebook Big Pharma und Big Tech** - „Wenn es um #COVID19

geht, müssen Journalisten proaktiv reagieren können, um der ‚Desinfodemie‘ entgegenzuwirken“, so das Internationale Center für Journalisten (ICFJ). Dafür produziert das Center einerseits Webinare wie den einstündigen Vortrag [„Zum Verständnis der Funktionsweise der COVID-19-Impfstoffe“](#). Denn „mit den Impfstoffen“ käme es zu einer „Explosion an Informationen – einige von ihnen sind unwahr“.



'Lebensrettende Informationen': Ein weiteres Mittel im Kampf für die „Wahrheit“ sind die sogenannten Fakten-

Checks. Für sie bietet ICFJ Trainingsprogramme für Journalisten an. Mit einigem Erfolg. So heißt es auf der centereigenen [Website](#): „Im riesigen Netzwerk von ICFJ [...] entlarven unzählige Journalisten Fehlinformationen und liefern lebensrettende Informationen in der COVID-19-Pandemie.“

In diesem Sinne hat das Center in der Corona-Pandemie gemeinsam mit dem Facebook-Mutterkonzern Meta Journalisten und Medien in [Lateinamerika](#), dem [Mittleren Osten](#) sowie in [Süd- und Nordafrika](#) finanziell unterstützt. Dabei flossen mehr als drei Millionen US-Dollar über Facebooks [„Meta Journalismus Projekt“](#). Dort heißt es sendungsbewusst weiter: „Nachrichten sind ein zentraler Bestandteil von Facebooks Mission, Menschen die Möglichkeit zu geben, Gemeinschaften zu bilden und die Welt näher zusammenzubringen.“ Hierfür stellt man nicht nur einen „Leitfaden für Journalist*innen“ zur Verfügung, sondern bietet auch Hilfe zur „unabhängigen Faktenprüfung“.

Gegenseitig die eigene Qualität attestiert: Dabei arbeite man „mit [IFCN](#)-zertifizierten unabhängigen Faktenprüfern zusammen“, heißt es weiter, „die virale Fehlinformationen (...) identifizieren, überprüfen und bewerten“. IFCN steht für das 2015 ins Leben gerufene „Internationale Fact-Checking Netzwerk“, das die „Qualität und Güte von Faktenprüfung bei mehr als 100 Organisationen weltweit (...) fördert.“ Mit anderen Worten: Hier zertifiziert der eine Faktenchecker den anderen.

Das zertifizierende Netzwerk IFCN arbeitet auch mit dem zuvor genannten Journalisten-Center ICFJ zusammen. Gemeinsam produzierten die beiden etwa das Webinar: [„Wie man Des- und Fehlinformationen über COVID-19-Impfstoffe bekämpfen kann“](#) vom 13. August 2020. Da waren die Corona-Impfstoffe gerade mal in ihrer Textphase.

Netzwerk über Stipendien: Kritik an der Art und Weise, wie Organisationen wie das Journalisten-Center ICFJ, Themenschwerpunkte setzt und andere in Faktenchecks diskreditiert, kann man in den großen Medien kaum erwarten, denn viele der dort tätigen Korrespondenten sind ehemalige Stipendiaten des [„Arthur F. Burns Fellowship“](#), das das ICFJ an „talentierte junge Journalisten aus den USA, Deutschland und Kanada“ vergibt. Inzwischen arbeiten viele von ihnen „für bekannte Medien“ so das ICFJ in seiner Eigendarstellung. In der Bundesrepublik etwa für die Deutsche Welle, die Süddeutsche Zeitung oder die ARD.

Insgesamt umfasst das Netzwerk der 1984 gegründeten Non-Profit-Organisation rund 70.000 Journalisten in über 160 Ländern. Hinzu kommen finanzkräftige Sponsoren wie die Open Society Foundations des US-Milliardärs George Soros sowie die Unterstützung [von staatlichen Akteuren](#) wie dem Auswärtigen Amt.

Faktencheck-Opfer: Zu welchem Wildwuchs die sich selbst „Unabhängigkeit“ attestierende Faktencheckerei in der Realität führen kann, zeigte sich kürzlich bei dem für Facebook arbeitenden US- Faktenchecker Lead Stories, dessen Qualität ebenfalls vom Network [IFCN](#) zertifiziert ist.

Nachdem am 2. November 2021 im BMJ (British Medical Journal) [ein Artikel über Datenmängel](#) bei der Zulassungsstudie des Corona-Impfstoffs von Pfizer erschienen war (reitschuster.de berichtete darüber [hier](#)), drehten [Lead Stories](#) den Bericht durch ihren Wahrheitsfleischwolf, um am [10. November einen „Fact Check“](#) unter der Kategorie „Falschmeldung“ zu veröffentlichen.

Das von und für Facebook gesponserte Urteil und die darauf folgende Blockade des Inhalts wollten die beiden medizinisch hochqualifizierten Chefredakteure vom BMJ, [Dr. Fiona Godlee](#) und [Dr. Kamran Abbasi](#), nicht auf sich sitzen lassen. Schließlich schrieben sie zwei sogar einen „[Offenen Brief](#)“:

„Lieber Mark Zuckerberg,

wir sind Fiona Godlee und Kamran Abbasi, Chefredakteure von BMJ, einer der ältesten und einflussreichsten allgemeinmedizinischen Zeitschriften der Welt, und wir haben ernste Bedenken hinsichtlich der „Faktenüberprüfung“, die von Drittanbietern im Auftrag von Facebook bzw. Meta durchgeführt wird. (...) Nach unserem Dafürhalten ist der von Lead Stories durchgeführten ‚Faktencheck‘ unpräzise, inkompetent und verantwortungslos.“

Vorwurf der ‚Zensur‘: Weiter hieß es in dem Brandbrief: „Anstatt einen Teil der beträchtlichen Gewinne von Meta dafür zu investieren, die Richtigkeit von in den sozialen Medien geteilten medizinischen Informationen sicherzustellen, haben Sie die[se] Verantwortung offensichtlich an Personen delegiert, die für die Durchführung dieser wichtigen Aufgabe nicht kompetent sind.“

Das half aber nichts. Statt das vorschnelle – fast schon unverschämte – (Wert)Urteil nun zurückzunehmen, [mokierte man sich bei Lead Stories am 27. Januar 2022 darüber](#), dass BMJ ihnen doch tatsächlich „Zensur“ vorgeworfen hatte. Bemerkenswerter Weise war zu diesem Zeitpunkt das zuvor erwähnte Gütesiegel des IFCN für Lead Stories bereits seit über [zwei Monaten abgelaufen](#).

Während man über die abgelaufene Wahrheits-TÜV-Plakete wohl noch mit einem Schmunzeln hinwegsehen kann, ist das bei der finanziellen Nähe des Pharmariesen Pfizer zu Facebooks Fakt-Check-Schulungspartner ICFJ kaum mehr möglich. Denn ausgerechnet deren Vorzeige-Stipendium, das „Arthur F. Burns Fellowship“, wird auch [von Pfizer gesponsort](#). Das finanzielle Engagement des Pharmakonzerns beim Journalisten-Center reicht mindestens bis ins Jahr 2008 zurück, als man dort [ein Trainingsprogramm für Gesundheitsjournalisten in Mexiko](#) finanziert hatte.

Interessenkonflikte scheint man diesbezüglich beim Internationalen Center für Journalisten (ICFJ) nicht ausgemacht zu haben. Möglicherweise deshalb, weil man ja ohnehin vom International Fact-Checking Network (IFCN) als unabhängig zertifiziert ist – vermutlich lebenslang.

Gastbeiträge geben immer die Meinung des Autors wieder, nicht meine. Und ich bin der Ansicht, dass gerade Beiträge von streitbaren Autoren für die Diskussion und die Demokratie besonders wertvoll sind. Ich schätze meine Leser als erwachsene Menschen, und will ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können - so Reitschuster - [wir schließen uns dem an](#).

<https://reitschuster.de/post/mangelnde-qualitaetskontrolle-und-geheimniskraemerei-bei-den-impfstoffen/> 09.03.22 Impfung - **Mangelnde Qualitätskontrolle und Geheimniskrämerei bei den Impfstoffen? Der Chemiker Prof. Dr. Matysik im Interview** - Warum hat der Biontech-Impfstoff teilweise eine andere Farbe, als er sie nach der eigenen Dokumentation haben sollte? Warum verweigert der Hersteller, ebenso wie die Behörden, Antworten auf entsprechende Fragen und verheimlicht Inhaltsstoffe?

Zweimal hat sich Prof. Dr. Jörg Matysik impfen lassen; eine dritte Impfung wäre dem Chemiker von der Uni Leipzig aktuell aber nicht mehr so recht geheuer, wie er freimütig bekennt: Seit er sich mit der Zusammensetzung des Impfstoffs von Biontech/Pfizer befasst hat, sind ihm zu viele Fragen unbeantwortet. Er und mehrere Kollegen haben einen Fragenkatalog an Biontech geschickt. Unter anderem ging es darum, dass die Farbe des Impfstoffes und ihre Beschreibung nicht so recht zusammenpassen. Nach einer ersten, nichtssagenden Antwort hüllt sich Biontech aber in Schweigen, beklagt der Professor. Er und seine Kollegen schrieben daraufhin an die zuständige

Bundesbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut. Auch von dort bekam er bislang keine Antwort. All das findet Matysik überaus merkwürdig – denn wo es um einen viele Millionen Mal verspritzten Impfstoff gehe, müsse doch Transparenz und der offene Umgang mit wissenschaftlichen Zweifeln selbstverständlich sein, so der Wissenschaftler. Auch die Prüfmethode des Paul-Ehrlich-Instituts kritisiert er scharf. Sehen Sie sich [hier in meinem Interview mit ihm](#) seine ausführliche und gut verständliche Analyse an, die viele Fragen aufwirft.

<https://reitschuster.de/> 03.02.22 von Daniel Weinmann **WHO: Starker Anstieg von Angst und Depressionen im ersten Corona-Jahr 25 Prozent mehr Fälle als 2019 – Junge Menschen und Frauen am stärksten betroffen** - Diese Zahlen sind Weckruf an alle Länder. Dabei sind sie laut der WHO nur die Spitze eines Eisbergs. Eine weitere Folge der Pandemie: Immer mehr Menschen können wegen psychischer Probleme nicht mehr arbeiten.

Immer mehr Analysen zeigen: Die Zahl psychischer Erkrankungen hat durch die Corona-Pandemie weltweit enorm zugenommen. Die jüngste Erhebung stammt von der [Weltgesundheitsorganisation](#) (WHO), deren Zahlen besonders erschrecken, weil die Gesundheitswächter bislang eher versuchten, die Folgen der Viruskrise herunterzuspielen. Ihr aktueller Befund: Das erste Corona-Jahr 2020 hat weltweit zu 25 Prozent mehr Angststörungen und Depressionen geführt.

Diese Daten sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs, mahnt WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus: „Dies ist ein Weckruf an alle Länder, der psychischen Gesundheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken und die psychische Gesundheit ihrer Bevölkerung besser zu unterstützen.“

Zu den Hauptgründen zählt die WHO den „nie dagewesenen Stress“, der durch die soziale Isolation infolge der Pandemie verursacht worden sei. Damit verbunden waren Einschränkungen beim Arbeiten, beim Suchen von Unterstützung durch Angehörige und beim Wirken im persönlichen Umfeld.

Keine angemessene Versorgung: Als weitere Belastungsfaktoren, die zu Angst und Depression führen, nennt die WHO Einsamkeit sowie die Angst vor Ansteckung, Leid und Tod für sich selbst und für Angehörige. Trauer nach einem Todesfall und finanzielle Sorgen wurden ebenfalls als Stressoren genannt. Bei den Beschäftigten im Gesundheitswesen wiederum ist Erschöpfung ein wichtiger Auslöser für Selbstmordgedanken.

Das Positionspapier, das Schätzungen aus der jüngsten globalen Burden-of-Disease-Studie enthält, zeigt, dass junge Menschen besonders stark von Selbstmordgedanken und selbstzerstörerischem Verhalten bedroht sind. Erschwerend hinzu kamen große Versorgungslücken für diejenigen, die besonders dringend Hilfe benötigten. Über weite Strecken der Pandemie waren die Betreuungseinrichtungen für psychische und neurologische Erkrankungen von allen am stärksten beeinträchtigt.

Viele Länder meldeten auch erhebliche Einschränkungen bei lebensrettenden Diensten für psychische Gesundheit, einschließlich der Suizidprävention. Bis Ende 2021 habe sich die Situation zwar etwas verbessert, schreibt die WHO. Doch immer noch seien zu viele Menschen nicht in der Lage, eine angemessene Versorgung und Unterstützung zu erhalten.

Frauen sind besonders stark betroffen: Bestätigt werden die beängstigenden Daten der WHO von einer Analyse der [DAK-Gesundheit](#). Danach erreichte der Arbeitsausfall wegen psychischer Probleme im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand.

Mit 276 Fehltagen je 100 Versicherte stieg die Zahl der Fälle um 41 Prozent gegenüber 2011. Im Schnitt waren die Arbeitnehmer 39,2 Tage krankgeschrieben – so lange wie nie zuvor. Besonders betroffen sind Frauen. So fehlten DAK-versicherte Arbeitnehmerinnen 2020 im Schnitt an 3,4 Tagen wegen einer psychischen Erkrankung, 2019 waren es noch 3,3 Tage. Männer kamen in beiden Jahren auf durchschnittlich 2,0 Tage.

WELT+ UMGANG MIT DER KRIEGSANGST

„Viele Menschen sind im Moment beschäftigt mit inneren Horrorfilmen“

Einige kaufen Jodtabletten und Geigerzähler, andere spielen in Gedanken durch, wohin sie sich im Ernstfall retten können. Die Psychologin Katharina Drexler kennt sich aus der neuen Kriegsangst der Deutschen – und erklärt, woher sie kommt. Denn vieles hat mit den Erlebnissen unserer Vorfahren zu tun.

Katja Mitic 6

DEUTSCHLAND EXPERTENGRUPPE ZU CORONA

„Fortsetzung der Politik der Angst gefährdet Kinder mehr als das Virus“

Ein Ende der Corona-Maßnahmen? Nicht für Kinder und Jugendliche in Deutschland, kritisiert eine Gruppe von Experten, darunter Stiko-Mitglied Rüdiger von Kries. Sie fordern ein sofortiges Ende von Tests und die Abkehr von der überholten Schulleitlinie zur Pandemiebekämpfung.

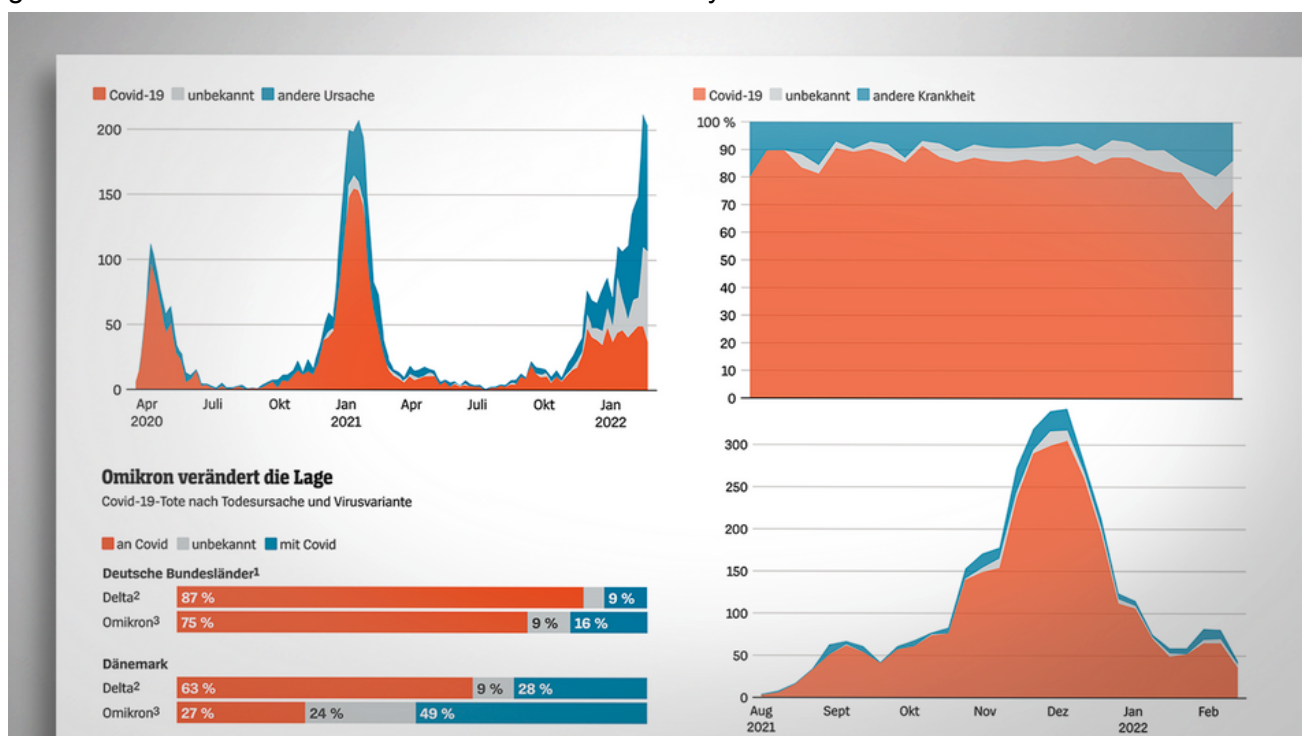
Anna Kröning 107

Einen überdurchschnittlichen Anstieg verzeichnete die drittgrößte gesetzliche Krankenkasse Deutschlands wegen der Pandemie auch bei Angststörungen. Sie verursachten im vergangenen Jahr 21 Ausfalltage je 100 Versicherte – 77 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren.

„Unser Report zeigt, dass viele Menschen mit psychischen Erkrankungen extrem unter den anhaltenden Belastungen der Pandemie leiden“, zog Andreas Storm, Vorstandschef der DAK-Gesundheit, Bilanz. Besonders prekär: „Die Betroffenen finden aktuell auch schwerer wieder in ihren Berufsalltag zurück.“

Im Folgenden zwei Beiträge der ehemaligen Qualitätsmagazine Spiegel und Focus, auch in voller Länge, denn wir lesen / bringen auch andere Meinungen, aber gerne ergänzt durch unsere Kommentare. Der Spiegel-Beitrag ist erstaunlich sachlich, ohne die üblich Vermischung mit der Meinung des Redakteurs jedoch ist es nach unseren Recherchen seit zwei Jahren nicht glaubhaft, dass 84% bzw. 86 der „Corona-Toten“ tatsächlich an und nicht mit Covid-19 gestorben sind - was heißt denn Hauptursache? Die genaue Todesursache lässt sich eben nur durch Obduktion ermitteln - so Prof. Püschel 2020, und eine solche wurde nur teilweise durchgeführt - der Anteil wird nicht genannt.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/covid-19-todeszahlen-mit-omikron-gestorben-oder-wegen-a-b79ae99b-e2bf-4364-a1d8-745cc7573ec1> 01.03.22 Von **Holger Dambeck - Covid-19-Todeszahlen An Omikron verstorben – oder mit?** Die Coronatodesfälle steigen in Deutschland wieder. In vielen Fällen könnte Covid-19 nur eine Nebendiagnose sein. Wie häufig dies vorkommt, weiß niemand genau: Viele Bundesländer erfassen die Daten nicht systematisch.



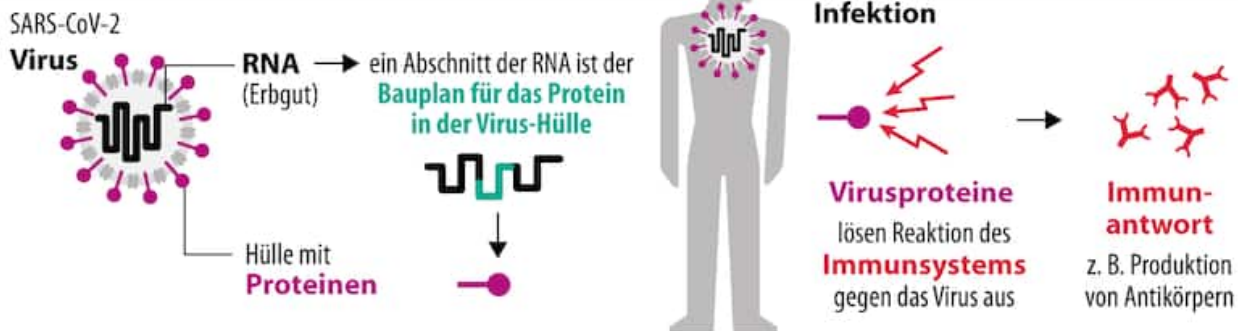
Die **Omikronvariante** gilt als vergleichsweise harmlos – aber Anfang Februar stiegen die Todeszahlen auch in Deutschland wieder. Pro Tag sterben derzeit rund 200 Menschen an Covid-19, vier Wochen zuvor lag die Zahl noch bei 140.

Auch in Dänemark, wo die Omikronwelle einige Wochen früher anstieg als hierzulande, sind die Todeszahlen in die Höhe geschwollen. Sie haben dort nun sogar den bislang höchsten Wert seit Pandemiebeginn überschritten. Am 1. Februar hatte das Land praktisch alle Corona-Maßnahmen aufgehoben. Das Statens Serum Institut, Dänemarks oberste Seuchenbehörde, erklärte die aktuell vergleichsweise hohen Sterbezahlen auch mit Veränderungen bei den Todesursachen. [Den Daten zufolge](#) ist der Anteil der an Corona Gestorbenen zuletzt deutlich gesunken – siehe folgendes Diagramm. Gestiegen ist hingegen der Anteil der Menschen, die mit einer Infektion gestorben sind, aber aus anderen Gründen. Eine Rolle könnte dabei auch die Datenerfassung spielen: Wer bis zu 30 Tage nach einer Coronainfektion stirbt, zählt in Dänemark automatisch als Covid-Toter.

Im bisherigen Verlauf der Pandemie waren die meisten mit Corona assoziierten Todesfälle ursächlich auf das Virus zurückzuführen. Eine der frühesten Studien dazu stammt vom Universitätsklinikum in Hamburg-Eppendorf. Dort wurde 2020 bei 735 im Zusammenhang mit einer Coronainfektion Verstorbenen die genaue Todesursache ermittelt – teils durch Obduktion. Ergebnis: [In 618 Fällen](#) war

Impfstoffe gegen Covid-19

Ablauf einer Infektion

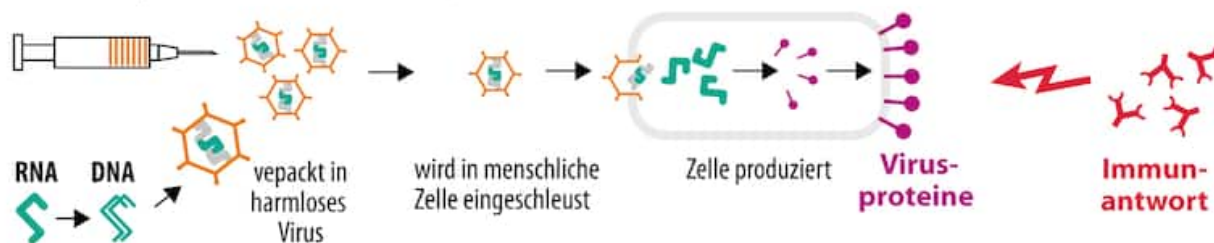


Ziel einer Impfung ist es, eine **Immunantwort im Körper hervorzurufen**.

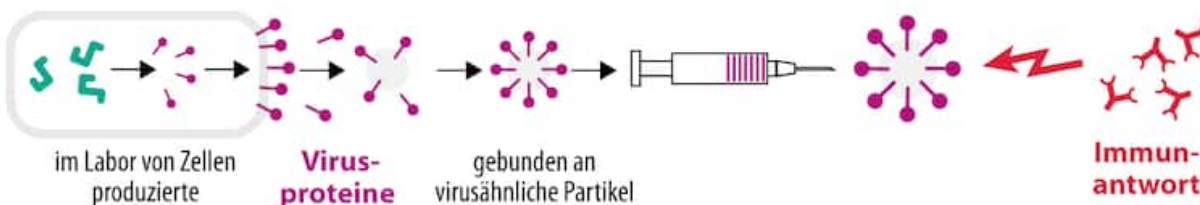
mRNA-Impfstoff (messenger = Boten-RNA) von Biontech/Pfizer und Moderna



Vektor-Impfstoff von Astrazeneca, Johnson & Johnson



Protein-Impfstoff von Novavax



dpa•103497

schematische Darstellung

Quelle: Nature

Corona der Hauptgrund – das entspricht 84 Prozent. Auf einen ähnlichen Wert kamen Forscher vom Universitätsklinikum der RWTH Aachen in einer Auswertung von Daten des deutschen Covid-19-Autopsieregisters. In 86 Prozent von 1095 Todesfällen sei Covid-19 die zugrundeliegende Todesursache, berichteten sie [im Fachblatt »Lancet«](#).

Durch die sich besonders schnell ausbreitende Omikron-Variante könnte dieser Anteil auch in Deutschland sinken. Wenn sehr viele Menschen zugleich infiziert sind, dürften sich auch unter allen nicht an Corona Verstorbenen immer mehr finden, die mit dem Virus infiziert waren. Ob dieser Effekt ähnlich groß ist wie in Dänemark, ist jedoch unklar. [Das Robert Koch-Institut \(RKI\)](#) veröffentlicht dazu keine Zahlen – auch auf Nachfrage nicht.

https://amp.focus.de/gesundheit/news/veraendert-die-corona-impfung-doch-das-erbgut-neue-schweden-studie-im-check_id_60673763.html?gaa_at=la&gaa_n=AYc4ysupH_QhqWo2lwzGSIImguipDJCwdZb3GkabZt1S1IWQg9u8RIZea5A9tcQl2MEo%3D&gaa_ts=621e6b98&utm_source=newsshowcase&utm_medium=discover&utm_campaign=nonpanel&gaa_sig=gPzJI15R458zLIDbklCvyCzrYleVkmn61ZgGCLt7DAzO_oLqATEWZV9AwKu0m7dQomOLFNqX3tee8xA3XJEzig%3D%3D 03.03.22 - Kursiert unter Impfgegnern

Verändert Corona-Impfung doch das Erbgut? Schweden-Studie liefert dafür keinen Beweis

Eine Studie aus Schweden sorgt gerade in Kreisen von Impfgegnern für eine neue Welle der Skepsis: Angeblich zeige diese nun final, dass durch die mRNA-Impfungen Erbgut in unsere Zellen gelangt. FOCUS Online zeigt, was dahinter steckt.

Krude Theorien, dass die mRNA-Impfstoffe unser Erbgut verändern sollen, gibt es schon seit dem Start der [Corona](#)-Impfungen. Nun kursiert in Impfgegner-Kreisen erneut eine Studie, die angeblich zeigen soll, dass die Bestandteile der Impfung in unsere DNA eingebaut werden können und das menschliche Erbgut verändern.

FOCUS Online hat sich die neue Untersuchung genauer angesehen und erklärt, was die mRNA in den Impfstoffen tatsächlich im Körper bewirken kann.

RNA kann nicht in die DNA eingebaut werden

Die Sorge vieler Impfskeptiker rührt daher, dass es sich bei der mRNA-Impftechnik um ein neues Verfahren handelt. Herkömmliche Impfstoffe wie etwa gegen die Grippe beinhalten meist abgetötete oder geschwächte Viren oder Teile davon. Die Corona-Impfstoffe von Biontech und Moderna funktionieren anders, nämlich erstmals über die sogenannte mRNA (das „m“ steht für „messenger“, „RNA“ für „Ribonukleinsäure“).

Dabei werden keine abgetöteten Sars-CoV-2-Erreger injiziert, sondern nur die Bauanleitung für einen Bestandteil des Virus - mittels des Botenmoleküls mRNA. Auf dieser Grundlage stellen die Körperzellen dann Teile des Viren-Hüllproteins selbst her. Gegen dieses wiederum entwickelt das Immunsystem nun bestimmte Abwehrformen, so dass es bei einem späteren Kontakt mit dem [Coronavirus](#) die Struktur des Proteins wiedererkennen und den Erreger gezielt bekämpfen kann.

Die Informationen der RNA können dabei allerdings nicht in die menschliche DNA eingebaut werden. Das verhindert schon die unterschiedliche chemische Struktur. Zudem erreicht die mit der Impfung aufgenommene mRNA gar nicht die Zellkerne, in denen das Erbgut in Form von DNA lagert. Die Botenmoleküle wandern nur ins Zellplasma, wo sie abgelesen und dann rasch abgebaut werden - so schnell, dass es lange als ausgeschlossen galt, sie überhaupt therapeutisch nutzen zu können. „Eine Integration von RNA in DNA ist unter anderem aufgrund der unterschiedlichen chemischen Struktur nicht möglich“, heißt es dazu auch beim [Paul-Ehrlich-Institut](#), das in Deutschland für die Sicherheit von Impfstoffen zuständig ist.

Neue Studie zeigt: Umschreiben von RNA in DNA ist möglich

Was aber wäre, wenn die RNA aus dem Impfstoff in DNA umgeschrieben wird? Denn genau das belegt jetzt die [neue Studie aus Schweden](#). Darin hatten Wissenschaftler der Lund Universität Malmö die Wirkung des mRNA-Impfstoffs von Biontech (BNT162b2) auf die menschlichen Leberzellen untersucht. „Wir präsentieren Beweise für den schnellen Eintritt von BNT162b2 in die Zellen und die anschließende intrazelluläre reverse Transkription von BNT162b2-mRNA in DNA“, heißt es in der Schlussfolgerung der Studie. „Reverse Transkription“ bedeutet, dass nicht wie gewöhnlich DNA in RNA, sondern RNA in DNA übersetzt wird.

Und die schwedische Publikation ist nicht die erste, die ein solches Umschreiben zeigt. Ein Team von der [Thomas Jefferson University in Philadelphia](#) konnte bereits im Juni 2021 nachweisen, dass menschliche Polymerase RNA-Segmente wieder in DNA zurückübersetzen kann. Die sogenannte Polymerasetheta ist eigentlich für die Reparatur von DNA-Schäden verantwortlich.

Mehr zur Studie aus Philadelphia lesen Sie hier: [Gelangt so Coronavirus-Erbgut in unseres? RNA zu DNA - es geht wohl doch](#)

Studie ist kein Beweis, dass RNA in menschliches Erbgut eingebaut wird

Die neue Studie legt nun - zumindest in Kreisen der Skeptiker - den Verdacht nahe, dass doch Teile des Impfstoffs in die menschlichen Gene eingebaut werden können. Immerhin haben sie somit die gleiche chemische Struktur: DNA.

„Die Studie zeigt, dass grundsätzlich die RNA in DNA umgeschrieben werden kann, ähnlich wie die RNA vom Coronavirus selber“, schreibt dazu Molekularbiologe Emanuel Wyler [auf Twitter](#). Aber: „Es wird nicht gezeigt, ob und welche Teile der umgeschriebenen DNA in das Erbgut der Zellen eingebaut wird.“

welt+ BOOSTERN OHNE ENDE?

Der Nutzen und das Risiko der Impfungen müssen neu abgewogen werden

Wir stehen vor einem Booster-Dilemma. Einerseits halten Auffrischungsimpfungen weniger lang vor als erhofft. Andererseits wäre die Akzeptanz für immer neue Pflicht-Booster gering, auch aus medizinischen Gründen. Es ist Zeit für eine neue Kosten-Nutzen-Rechnung zum Impfen.

Tim Röhn  560

Hinzu komme, dass im Fall der Studie ein Laborexperiment verwendet werde, welches „kaum Rückschlüsse“ darauf zulasse, ob so etwas auch in geimpften Menschen passieren könne.

Experte: Bleibender Schaden „extrem unwahrscheinlich“

Und selbst wenn: Laut Wyler ist „angesichts der ständigen Reparaturprozesse im Körper ein bleibender Schaden extrem unwahrscheinlich“. Insgesamt ändere diese Studie demnach nichts daran, dass die Risikoabwägung nach wie vor klar für die Impfung spreche. Dass sie das Erbgut verändert, belegt auch die neue Studie aus Schweden nicht.

[Unser Kommentar zum Focus-Artikel](#): Es ist schon regelrecht peinlich, wie in bester Faktenchecker Manier versucht wird, das Ergebnis der Studie: „Umschreiben von RNA in DNA ist möglich“ umzudrehen. „Studie ist kein Beweis, dass RNA in menschliches Erbgut eingebaut wird“ ist eine plumpe Umkehr der Beweislast. Mit dem Wissen, dass es möglich ist, wäre es zwingend für die Zulassung eines solchen Impfstoffes, dass (vor der Zulassung) nachgewiesen wird, dass das nicht passiert. Die Schlagzeile von welt s.o. bringt es auf den Punkt.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/223006/Immunstatus-nach-SARS-CoV-2-Infektion-Genesene-offenbar-gut-geschuetzt> MEDIZINREPORT Dtsch Arztebl 2022; 119(5): A-184 / B-153 von [Lenzen-Schulte, Martina](#) - **Immunstatus nach SARS-CoV-2-Infektion: Genesene offenbar gut geschützt**

Wer eine Infektion mit SARS-CoV-2 überstanden hat, kann erneute Attacken des Virus erstaunlich effektiv abwenden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Verlauf nur milde oder sogar asymptomatisch war. Das Potenzial der Genesenen könnte sich zudem als Joker der Impfstrategie erweisen.

Gleich zwei wichtige Studien des schwedischen Teams um Sebastian Havervall, zeigen, dass bei dem Kollektiv von Genesenen ein robustes Immungedächtnis entstanden ist. Dies gehe mit einer substanziellen Senkung des Reinfektionsrisikos für wenigstens 9 Monate einher also eine lange anhaltende Immunität. Ausnahmslos alle der ehemaligen COVID-19-Patienten und immerhin 96 % der Pflegekräfte entwickelten Anti-Spike-IgG-Antikörper gegen das Spike-Glycoprotein des SARS-CoV-2-Virus. Die Nachweise blieben über die Monate der Nachbeobachtung hinweg positiv. Die schwedischen Autoren betonen, dass der Schutz unabhängig von der Schwere einer COVID-19-Erkrankung war – weshalb sogar asymptomatische Verläufe protektiv sein können.

Die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. med. Michael Rothberg, Geriater und Internist sowie Vizepräsident für Forschung an der Cleveland Klinik, bestätigt nicht nur eine hohe, sondern vor allem eine lang anhaltende Immunität Genesener. 85,7 % betrug die relative Risikoreduktion bei dem Kollektiv von insgesamt 11 186 positiv Getesteten – und blieb stabil über deren Follow-up von 13 Monaten (4, 11). Der Schutz vor einer Reinfektion hielt bei Genesenen den Beobachtungen aus Cleveland zufolge vor allem auch gegen Delta stand. Delta war infektiöser als viele der anderen SARS-CoV-2-Vorgänger, mit denen sich die Genesenen angesteckt hatten. Es konnte lange nicht beantwortet werden, wie gut es diese Gruppe mit aggressiveren und infektiöseren Varianten aufnehmen können. In der Cleveland Klinik zeigte sich nun, dass sie sogar die symptomatischen Infektionen der Delta-Variante mit 88,2 % verlässlich abwehren.

In einer Zusammenfassung der Studienlage von Ende 2021 wird die Schutzwirkung durch einen Genesenenstatus auf Risikoreduktionsraten zwischen 80,5 % bis sogar 100 % beziffert (2). Obwohl man derzeit von 10 Monaten ausgehen dürfe, für die der Schutz anhalte, könnte es auch länger sein. Der **Vergleich zu Geimpften** fällt ebenfalls günstiger aus: Personen nach einer Zweifachimpfung hatten im Vergleich zu denen, die eine Infektion überstanden hatten, ein **um den Faktor 13,6 erhöhtes Risiko, eine Durchbruchinfektion zu erleiden – in dem untersuchten Fall war es wieder die Delta-Variante. Geimpften drohte bei einer Infektion überdies eher eine Hospitalisierung als Genesenen ...**

<https://reitschuster.de/post/ukraine-krieg-und-energiepolitik-zeit-zum-umdenken/> 05.03.22 Ein Gastbeitrag von Vera Lengsfeld **Ukraine-Krieg und Energiepolitik: Zeit zum Umdenken! Der harte Boden der Realität - Der Beitrag erschien zuerst auf Vera Lengsfelds Blog.**

Noch können sich die Deutschen im Wohlgefühl ihrer Solidarität mit der geschundenen Ukraine zurücklehnen und eifrig „Zeichen setzen“. Über kurz oder lang werden uns die Kriegsfolgen in Form von Turbulenzen bei unserer Energieversorgung einholen. Diese Botschaft ist noch nicht bei allen angekommen, vor allem nicht bei den Millionärstöchtern von Fridays for Future, Neubauer und Reemtsma. Bei „Lanz“, wo Luxus-Luisa als Kriegsexpertin auftreten durfte, hat sie den „fossilen Krieg“ propagiert, der mit deutschem Geld finanziert würde, deshalb müssten sofort alle Gaslieferungen aus Russland gestoppt werden. Sie würde

dennoch nicht frieren müssen und am Schicksal ihrer Mitbürger scheint die Trägerin von Designerkleidung ebenso wenig interessiert zu sein wie Putin am Leben seiner Soldaten.

Auch Reemtsma nutzte eine FFF-Demo in Berlin, um in die Mikrofone zu tröten, dass man sofort neben Atomkraft und Kohle auch aus dem Gas aussteigen müsse. Zum Glück ist sie nicht Energie-Ministerin, sondern Robert Habeck, dem der Realitätsschock anzusehen ist und der die kommenden Verwerfungen anscheinend ernstnimmt. „Ich hoffe natürlich, dass wir irgendwann wieder normale Handelsbeziehungen auch mit Russland haben werden“, sagte Habeck in der ARD-Sendung „Bericht aus Berlin“ am Sonntag, dem 20. Februar. Zu den Aufgaben seines Wirtschaftsministeriums gehöre angesichts der Krisenlage auch, die Verlängerung von AKW-Laufzeiten zu prüfen.

Dass die Atomkraft-Betreiber erst einmal abwinken, ist nur zu verständlich, denn sie sind gezeichnet von den sprunghaften Wenden der Merkelzeit: Rein in die Atomkraftzeitverlängerung, raus aus derselben, innerhalb weniger Monate. Am Weiterbetrieb der letzten drei Atomkraftwerke und möglichst die Wiederinbetriebnahme der drei am Jahresende 2021 vom Netz gegangenen AKWs geht kein vernünftiges Krisenmanagement vorbei. Den Betreibern müssen nur die notwendigen Garantien gegeben werden, dass sich die Merkel-Volten nicht wiederholen werden.

Habeck versicherte weiter, dass alle Anstrengungen der Bundesregierung darauf gerichtet seien, sich aussuchen zu können, mit welchem Land welche Energiepartnerschaften aufgebaut werden. Dazu zählt der Bezug von Flüssiggas aus den USA. Abgesehen von den zwei Gasterminals, deren Bau lediglich versprochen wurde, hat die Sache laut Focus Online noch einen anderen Haken. Das Nachrichtenportal meldete, dass 1 Million „British Terminal Units“, das entspricht etwa 26,4 m³ Gas, in den USA zwischen 1,90 und 3,80 \$ kosten, an Deutschland aber für 27,20 \$ verkauft werden, was einem Gewinn von 1.300 % für die Lieferanten bedeutet. Für die deutschen Verbraucher, die ohnehin schon die höchsten Energiepreise der Welt berappen müssen, dürfte das teuer bis unbezahlbar werden. Dabei haben wir über den ökologischen Wahnsinn, das durch in Deutschland verbotenes Fracking gewonnene Gas über tausende Kilometer zu verschiffen, noch gar nicht gesprochen.

Wie sehr die Stromproduktion schon jetzt unkontrolliert von einem Extrem ins andere fällt, hat sich im Februar mit aller Deutlichkeit gezeigt: Die starken Stürme um die Monatsmitte hatten einen hohen Ausstoß an Windenergie zur Folge. Deshalb konnte die tägliche Entnahme aus den nur mäßig gefüllten Gasspeichern gedrosselt und die Reserven etwas geschont werden.

In der Nacht auf den 21.2.22 um 2:00 Uhr wurde tatsächlich der gesamte Bedarf (45 GWh) Deutschlands zeitweise ausschließlich aus erneuerbaren Energien gedeckt. Dabei lieferte die Windkraft 43 GWh. Weil konventionelle Kraftwerke nicht einfach für ein paar Stunden komplett runtergefahren werden können, kam es zu einer Überproduktion von 20 GWh. Es kam zu einer Überproduktion, die fast die Hälfte unseres damaligen Strombedarfs betrug. Der Strompreis an der Börse fiel auf nahezu Null, riesige Mengen mussten zwangsweise ohne Vergütung, also mit Verlust – den wir Verbraucher mit unserer Stromrechnung zu bezahlen haben – exportiert werden.

Bei solchen Überproduktionen ist die maximale Leistungsgrenze der Grenzkuppelstellen - Knotenpunkte, von wo aus der Strom zwischen den Ländern ausgetauscht wird – fast erreicht. Diese liegt

WELT+ SUCHEN NACH ALTERNATIVEN

Leben ohne Russland – Deutschlands globales Energie-Dilemma

Deutschland hat sich von Russland abhängig gemacht – und muss schnell umsteuern. Die Bundesregierung sucht fieberhaft nach alternativen Lieferanten für Öl und Gas. Aber ein genauer Blick auf den Globus zeigt: teils ist es unmöglich, teils hat es einen hohen Preis.

Christine Kenschke 104

UKRAINE-KRIEG

Russland erhält alle Energieexporte aufrecht, sagt Putin

etwa bei 22 GWh. Mehr Strom können wir nicht zeitgleich exportieren; das geben die Leitungen ins Ausland nicht her. Bei der von Habeck avisierten Verdreifachung der Windkraftanlagen, was noch viel größere Überproduktion in windreichen Zeiten bedeuten würden, wäre Stromexport in der erforderlichen Menge nicht mehr möglich.

Nur neun Tage später, am 1. März, war das Bild ein vollkommen anderes: Deutschland benötigt insgesamt 67 GWh Strom, die Windenergie lieferte aber mit 2,6 GWh fast nichts; die Solarenergie mit 0,002 GWh auch praktisch nichts. Kohle-, Gas- und Atomkraftwerke liefen auf Volllast, dennoch blieb eine Stromlücke von 11 GWh, die importiert werden mussten. Am Tag darauf das gleiche Bild. Der Strompreis stieg parallel zum Abfallen des Windes in den letzten Tagen von nahe null auf bis zu 400 Euro/MWh.

In den erwartbar sturmarmen Frühlings- und Sommermonaten wird der Ertrag der Windenergie logischerweise geringer oder fällt ganz aus. Das wäre übrigens auch der Fall, wenn die dreifache Menge an Windrädern unsere Landschaft verschandeln würde. Zwar wird die stärker werdende Sonne die Ausbeute aus Solarenergie steigern, allerdings kann sie den praktischen Ausfall der Windenergie in windstillen Phasen nicht ansatzweise ausgleichen und ist außerdem in der Nacht nicht verfügbar.

Das wirkt sich direkt auf die Gasreserven aus, die dadurch wieder mehr in Anspruch genommen werden müssen: Zum 1.3.22 waren die Speicher noch zu 28,16 Prozent gefüllt, nachdem an diesem Tag 0,59 Prozent entnommen werden mussten. Es könnte sich jeder selbst ausrechnen, wie lange die Reserven noch ausreichen, bliebe die tägliche Entnahme nur ansatzweise auf diesem Niveau. Ab Mitte April muss es nicht, kann es aber eng werden. Falls die Reserven in diesem Frühling noch ausreichen, stellt sich die Frage, ob es angesichts der derzeitigen Bedingungen (Sanktionen, Aus für Nord Stream 2 etc.) möglich sein wird, die Speicher im Sommer ausreichend zu befüllen. Gelingt das nicht, haben wir spätestens im nächsten Winter ein Problem.

Was den Betrieb der Kohlekraftwerke betrifft, explodieren die Preise für Kohle infolge des Ukraine-Krieges ebenfalls und stehen derzeit mit 400 Dollar pro Tonne auf einem Rekordhoch. Innerhalb des letzten Monats hat der Preis um mehr als 80 Prozent zugelegt. Das daraus entstehende Risiko ist nicht zu unterschätzen. Deutschland braucht nicht nur in der Verteidigungs-, sondern auch in der Energiepolitik eine 180°-Wende. Aber wahrscheinlich muss unsere politische Klasse noch härter auf der Realität aufschlagen, bis sie dazu bereit ist.

Die „Erneuerbaren Energien“ sind weder erneuerbar, noch sind sie „Freiheitsenergien“, wie Christian Lindner es kürzlich im Bundestag formulierte. Sie sind Selbstfesselungs- und Deindustrialisierungsenergien. Die „Energiewende“ hat Deutschland in die gefährliche Abhängigkeit, nicht nur von russischem Gas, gebracht. Sie muss endlich den Realitäten angepasst werden!

<https://www.rnd.de/politik/klimawende-olaf-scholz-will-alles-fuer-eine-welle-der-investitionen-tun-BBISSC6SBBAKLBQRMN2ZX6LEU4.html> 24.09.21 **Klimawende: Scholz will „große Phase der Investitionen“ für die Industrie**

- **SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz will die Klimawende in Deutschland durch massive Investitionen erreichen.**
- **Neben dem Ausbau der Windenergie sei die Transformation der Industrie eine Kernaufgabe.**
- **Außenpolitisch hob er eine starke Partnerschaft mit den USA und der Nato hervor.**

... und nochmal einige (7+2) längere Artikel:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article237228055/Ukraine-Krieg-Putins-Wake-up-Call-Drei-Lehren-fuer-ein-Erwachen-von-Politik-Wirtschaft-und-Gesellschaft.html> 03.03.22 **MEINUNG** Von Christopher Spall, GASTBEITRAG - **Putins Wake up Call – Drei Lehren für ein Erwachen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft** - Die frühen 20er-Jahre scheinen uns unsere Grenzen aufzeigen zu wollen: Pandemie, Flut, Krieg in Europa. Wir werden so hart getroffen, weil wir uns geweigert haben, uns als Gesellschaft auf diese Herausforderungen vorzubereiten. Das muss sich ändern ...

Zugedröhnt von Wohlstand brauchten wir uns allerdings zu lange nicht vorzustellen, unsere Freiheit selbst wieder in die Hand nehmen zu müssen. Uns ging es einfach zu gut. In Sicherheit gewiegt von sprudelnden Wirtschaftsexporten, haben wir munter Handel mit jedem in der Welt betrieben.

Unsere mangelnde Vorbereitung auf bedrohliche Krisen resultiert aus unserem halbherzigen Zukunftsmanagement. „Glück ist das Zusammentreffen von Fantasie und Wirklichkeit“, formulierte ausgerechnet der russische Intellektuelle und Schriftsteller Leo Tolstoi. ... um die eigene Freiheit zu beschützen.

2. Die neue Realität verlangt eine klare Positionierung von Politik, Wirtschaft und uns allen

... Das Aussitzen von Konflikten, das im Verb „merkeln“ seinen Kulminationspunkt findet, endet jetzt.
... Und auch wenn wir es uns nicht vorstellen können: Sicherheit ist und bleibt eine Illusion. Deshalb ist es Zeit, aufzuwachen. Denn nur eines ist sicher: Die Zukunft ist noch nicht geschrieben.

„Machtwechsel“ ist der WELT-Podcast mit Dagmar Rosenfeld und Robin Alexander. Jeden Mittwoch. Zu abonnieren unter anderem bei [Apple Podcasts](#), [Spotify](#), [Amazon Music](#), [Deezer](#) oder per [RSS-Feed](#). 15min09: ... **Habeck war als erster für Waffenlieferungen an die Ukraine ... wertegeleitete Außenpolitik der Regierung Scholz ...**

<https://nichtohneuns-freiburg.de/heute-beginnen-bei-der-who-in-genf-die-verhandlungen-ueber-ein-verbindliches-pandemieabkommen/> 01.03.22 By [admin](#) In [Gesundheit](#), [Mitmachen](#), [News](#), [Politik](#), [Recht](#)

Verbindliches Pandemieabkommen: Heute beginnen bei der WHO in Genf die Verhandlungen über ein internationales Abkommen zur Prävention und Bekämpfung von Pandemien. Wenn es verabschiedet wird, verlieren die Staaten die nationale Kontrolle über die Massnahmen.



Grundlage des Abkommens ist Art. 19 der Verfassung der WHO, nach dem die WHO-Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit für alle Mitgliedstaaten bindende Vereinbarungen beschliessen kann. Der Artikel ist in der 74-jährigen Geschichte erst einmal angewandt worden. Hinter dem Abkommen stehen die Bill&Melinda-Gates Foundation und der US-Milliardär Marcel Arsenault, der im Herbst 2021 ankündigte, die globale Pandemie-Prävention mit 200 Mio. Dollar zu unterstützen. Tedros Ghebreyesus, Generaldirektor der WHO, spricht von einer «einmaligen Gelegenheit, die globale Gesundheitsarchitektur zu stärken». Die EU, die das Projekt unterstützt, erwartet von dem Abkommen:

- ein höheres, nachhaltiges und langfristiges politisches Engagement auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs
- klare Prozesse und Aufgaben
- die Stärkung des öffentlichen und privaten Sektors auf allen Ebenen
- die Integration von Gesundheitsfragen in alle relevanten Politikbereiche

Das tönt alles recht harmlos. Aber Beobachter rechnen damit, dass die WHO mit dem Pakt verbindliche Massnahmen wie Lockdowns, Impfpflichten oder die zentrale Erhebung von Daten vorschreiben kann. Der Pakt würde der WHO direkten Einfluss auf die Ausübung von Bürgerrechten in den Mitgliedsländern geben.

MASS-VOLL!, die massnahmenkritische Bewegung der Jungen in der Schweiz, will dagegen das Referendum ergreifen, wie ihr Präsident Nicolas Rimoldi auf Anfrage erklärte. «Der Pandemie-Pakt der WHO wird über der Bundesverfassung stehen und diese somit aushebeln. Mit ihm kann die WHO ohne Einflussnahme der Schweiz Zwangsmassnahmen wie Lockdowns oder Impfpflicht einführen.» Es sei wichtig, dass sich die Bürgerrechts-Bewegung vereint dagegen wehrt.

Die Vorbereitungen wurden vor einem Jahr vom Global Health Centre in Genf mit Unterstützung von Marcel Arsenault an die Hand genommen. Das Global Health Center seinerseits wird von der Bill&Melinda Gates-Foundation, der [Stiftung Pax Sapiens](#) von Marcel Arsenault and Cynda Collins und dem Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten unterstützt.

Der weitere Fahrplan des Abkommens wird am 1. März bei der ersten Sitzung des «Intergovernmental Negotiating Body» im Rahmen der WHO bestimmt.

Ein erster Entwurf soll im August dieses Jahr vorliegen. Die WHO rechnet damit, dass das Abkommen 2024 ratifiziert werden kann. Quelle: Corona-Transition.org

<https://corona-transition.org/was-hat-das-finanzamt-mit-dem-impfregister-zu-tun> 27.02.22 **Was hat das Finanzamt mit dem Impfregister zu tun?** Der Mainstream berichtet jetzt über Impfschäden; gleichzeitig propagiert er das digitale Impfregister. Vordergründig soll dieses genutzt werden, um Impfpfern zu helfen. Doch was steckt wirklich dahinter? Eine Spurensuche von Wiltrud Schwetje **Die Mainstream-Medien haben in der Pandemie versagt.** Sie haben den Pressekodex ignoriert, sind ihren journalistischen Pflichten als vierte Staatsgewalt nicht nachgekommen. Aber nicht nur das: Sie haben aktiv Angst und Panik geschürt, sie haben völlig unkritisch experimentelle Gen-Spritzen angepriesen und sich zum Sprachrohr der Corona-Dirigenten und deren Marionetten gemacht.

Doch jetzt, wo in vielen Ländern das angebliche Ende des Virus-Alarms eingeläutet wird, betätigen sich die handzahmen Propagandisten plötzlich wieder als investigative Journalisten. Die Medien beginnen damit, über Impfschäden zu berichten.

Gleichzeitig propagieren sie das Impfreister. Vordergründig soll dieses dazu eingesetzt werden, Menschen zu helfen, die durch die Gen-Spritzen schwere Schäden erlitten haben. Das Engagement des Mainstreams wirkt verdächtig. Denn nach zwei harten Jahren wissen wir, dass ihm nicht zu trauen ist. Was steckt also wirklich dahinter?

Eine Spurensuche: Wozu dienen digitale Impfpässe und Impfreister wirklich?

In der [Sendung](#) «Umschau» vom 23. Februar 2022 berichtet der *Mittel-Deutsche Rundfunk (MDR)* unter dem Titel «Langer Weg: Entschädigung nach Corona-Schutzimpfung» über das Schicksal von drei Personen, die seit den «Impfungen» an schweren Nebenwirkungen leiden.

Die Betroffenen kommen zu Wort und erzählen, was ihnen widerfahren ist. Ihre Symptome, die direkt nach den Injektionen auftraten, sind divers und teilweise anhaltend: Schwere Entzündungen, wahnsinnige Schmerzen, Nesselsucht, Bewegungsunfähigkeit, Schwäche, Muskelzuckungen, hoher Puls oder Herzrasen.

In zwei Fällen gab es konkrete Diagnosen: Polymyalgia rheumatica, eine Autoimmunerkrankung, und Myokarditis, eine Herzmuskelentzündung. Letztere wurde von den behandelnden Ärzten sogar mit der «Impfung» in Verbindung gebracht. Doch insgesamt fühlen sich die Geschädigten im Stich gelassen: Keiner habe ihre Symptome wirklich ernst nehmen wollen; sie hätten von ihren Ärzten ausweichende Antworten erhalten. Die Impfungen seien sicher, habe man ihnen gesagt.

Noch schlimmer: Ärzte und Gesundheitsämter haben diese «Verdachtsfälle auf Impfschäden» nicht beim zuständigen Paul Ehrlich-Institut (PEI) gemeldet. Das hätten sie selbst getan, berichten die Opfer. Der Ehemann einer Geschädigten fragt: «Wie will man so zu einem realistischen Bild über die Impfungen kommen?»

Der MDR bestätigt die Aussagen der Betroffenen: Bis Ende 2021 hätte das PEI etwa 29'800 Nebenwirkungen registriert. Die Krankheiten ihrer Interview-Partner seien dort jedoch nicht aufgenommen worden. Explizit erwähnen würde man im Register des PEI meist nur Sinus-Venenthrombosen oder Fälle von Myokarditis, einer Herzmuskelentzündung, die vor allem bei jüngeren Männern auftrete. Doch insgesamt betone das PEI: Nebenwirkungen seien sehr selten und änderten nicht das positive Nutzen-Risiko-Verhältnis der Impfstoffe.

Hervorzuheben ist: Die von den behandelnden Ärzten diagnostizierte Myokarditis des im *MDR*-Interview präsentierten männlichen Impfpfegers wurde dem PEI nicht gemeldet.

In der Sendung wird deshalb für die Erstellung eines Impfreisters plädiert. Als effizientes Beispiel führt der *MDR* die nordischen Länder und im Speziellen Schweden an. Dort sind alle Bürger, die sich gegen SARS-CoV-2 impfen liessen, mit ihrer Identifikationsnummer bei der Gesundheitsbehörde erfasst. Dadurch könne nicht nur die exakte Impfquote festgestellt werden, man könne auch die Nebenwirkungen erforschen, lobt der *MDR*. Ein Sprecher der Behörde kommt zu Wort:

«Wir haben das Impfreister mit Besuchen bei Ärzten oder Aufhalten in Krankenhäusern verknüpft», sagt er. So könne man geimpfte Personen verfolgen.

Dass dies wichtig sei, wüssten die Schweden aus ihren Erfahrungen mit dem Schweinegrippe-Impfstoff [Pandemrix](#), erläutert der *MDR*. 2009 habe die Regierung zur Massenimpfung aufgerufen. Fünf Millionen Menschen seien der Aufforderung gefolgt, sich das GlaxoSmithKline-Präparat spritzen zu lassen. Ohne jedoch zu wissen, dass es vor allem bei jungen Menschen und Kindern das Risiko von Narkolepsie erhöhe. Seitdem würden 400 Menschen an dieser Krankheit [leiden](#).

Der MDR kommt zu dem Schluss, dass die systematische Erfassung in einem Impfreister – kombiniert mit einer Identifizierungsnummer – die Lösung des Problems sei und Impfgeschädigten helfen werde. Das hört sich im ersten Moment überzeugend an. Aber könnten hinter der digitalen Erfassung der Impfdaten in Verknüpfung mit einer Identifizierungsnummer, die politische Entscheidungsträger derzeit vorantreiben, noch andere Gründe stecken?

Man benötigt in dieser «Pandemie» einigen kriminalistischen Spürsinn, um die Fäden zu erkennen, die hinter den Kulissen gezogen werden. Vorweg: Schon seit Beginn des Virus-Alarms warnen die sogenannten «Verschwörungstheoretiker» davor, dass die «Corona-Krise» und die damit einhergehende Einführung des digitalen Impfpasses oder einer Impfpflicht dem [Überwachungskapitalismus](#) Vorschub leisten könnten.

Auch drückten sie ihre Befürchtung aus, dass diese «Gesundheitsmassnahmen» unter anderem den Weg ebnen werden für ein [Sozialkreditsystem](#) nach chinesischem Vorbild, die Einführung der [digitalen Zentralbankwährung](#) oder die Umsetzung der [ID2020-Initiative](#). Letztere sieht die digitale Identifizierung der gesamten Menschheit vor. Gutmensch Bill Gates ist einer der [Vorreiter](#) dieses Projektes. Schon im September 2019 wurde die Initiative ID2020 offiziell [vorgestellt](#).

Für diese Aussagen wurden die unliebsamen Kritiker von Mainstream-Medien und Regierungen diskreditiert und diffamiert. Doch jetzt, wo in vielen Ländern der Welt das vermeintliche Ende der «Pandemie» eingeläutet wird, ist zu erkennen, dass wir uns exakt auf diesem Weg befinden. Der Impfpass soll zum internationalen Kontroll- und Überwachungsdokument mutieren.

Die CDU-Politikerin [Ottilie Klein](#), seit Oktober 2021 Bundestagsabgeordnete, liess in einem [Interview](#) mit *Servus TV* am 23. Februar 2022 die Katze aus dem Sack. Klar und deutlich sagte sie, worum es wirklich geht: Die Steueridentifikationsnummer soll mit dem Impfstatus verknüpft werden.

Der Verlauf des Gesprächs im Auszug:

Der Moderator: Wann werden Sie denn fertig sein mit dem Impfregister?

Ottilie Klein: Das Impfregister ist vorgesehen für die nächsten Monate. Sobald dieser Beschluss sozusagen gefällt wurde, haben wir einige Monate bis zum Herbst, in denen wir das vorbereiten und das Impfregister aufstellen können. Denn das, was wir natürlich brauchen für eine mögliche Impfpflicht, ist eine valide Datenlage. Und die haben wir, bei dem Vorschlag der Kollegen für eine Impfpflicht ab 18 Jahren, eher nicht.

Wie soll das denn gehen? Wie bekommen wir 70 Millionen geimpfte Menschen jetzt rückwirkend in Datenbanken rein – innerhalb von Monaten?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Ich denke, es ist wichtig, dass das von einer staatlichen Institution geleitet wird, also einer vertrauenswürdigen Institution. Es muss unbürokratisch, rechtssicher und natürlich datenschutzkonform sein. Das ist ganz klar. Wir haben uns mal die Möglichkeit einer Steueridentifikationsnummer angeschaut. Dass man beispielsweise anhand dieser Steueridentifikationsnummer eine Anzahl an Basisdaten hätte, und dann im Zuge der Erstellung des Impfregisters auch Ungeimpfte beispielsweise ganz gezielt ansprechen und informieren kann.

Also, die Steueridentifikationsnummer mit dem Impfstatus verknüpfen? Was hat das Finanzamt jetzt mit Gesundheitsdaten zu tun? Das klingt ein bisschen absurd im ersten Moment.

(Klein lacht): Nein, nein, es geht nur um die Datenlager. Es geht nicht darum, dass irgendwelche Daten jetzt im Finanzamt gesammelt werden. Es geht nur um die Basisdaten, dass sie eben da sind. Denn diese Steueridentifikationsnummer haben ja alle Bürger dieses Landes ...

Übrigens ist EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen auch fleissig im Einsatz für die Erstellung der [digitalen europäischen Identität](#). Die WHO [webt](#) an diesem totalitären Netz noch länger.

Kommentar Corona-Transition: Man muss sich zwangsläufig fragen: Sind die Mainstream-Journalisten einfach nur schlecht über die Hintergründe der sogenannten «Pandemie» informiert? Oder betätigen sie sich weiterhin wissentlich als Steigbügelhalter von politischen Entscheidungsträgern, die sich seit März 2020 um die Abschaffung der Demokratie und die Einführung einer diktatorischen neuen Weltordnung bemühen?

Quelle: YouTube: [MDR: Langer Weg Entschädigung nach Corona Schutzimpfung Umschau MDR - 23. Februar 2022](#) und [Twitter: Interview mit Ottilie Klein - 24. Februar 2022](#)

s. auch <https://transition-tv.ch/beitrag/nachtigall-ick-hoer-dir-trapsen/> 27.02.22 - Wiltrud Schwetje
«Nachtigall, ick hör dir trapsen»

und <https://www.extremnews.com/berichte/weltgeschehen/a142188708ce756> **WHO beauftragt länderübergreifenden digitalen Impfpass** - Freigeschaltet am [28.02.2022](#) durch Sanjo Babić

[Wie die Tagesschau berichtete, demonstrierten Sa. 26.02.22 Zehntausende in Berlin am Brandenburger Tor - ohne Auflagen, denn die demonstrierten ja für das Richtige - kein Krieg in der Ukraine. Die anderen Demonstrationen, die seit vielen Wochen nicht nur Montags in Deutschland stattfinden - für Friede, Freiheit, keine Diktatur in Deutschland, wieder gut 10.000 alleine in Hamburg in vier Zügen, wegen der zu großen Teilnehmerzahl \(wir waren dabei\) wurden erwartungsgemäß nicht erwähnt in den gut 15 Minuten](#) - s. <https://vm.tiktok.com/ZMLAe2aVd/> #26.02.2022 #Hamburg #Sternenmarsch #Freiheit #Selbstbestimmung #Liebe - ein Schelm wer Böses dabei denkt - Meinungsmanipulation? Ach iwo ...

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Zehntausende-Schueler-bei-Demo-in-Hamburg-gegen-Ukraine-Krieg.ukrainedemo114.html>
03.03.22 **Zehntausende Schüler bei Demo in Hamburg gegen Ukraine-Krieg** - In Hamburg haben sich am Donnerstag Zehntausende Schülerinnen und Schüler versammelt, um gegen den Krieg in der Ukraine zu demonstrieren. Zu der Kundgebung hatte die Klimaschutzbewegung "Fridays for Future" aufgerufen. Die Schülerinnen und Schüler, die teilnehmen wollten, bekamen frei. Schulsenator Ties Rabe (SPD) schrieb an alle Schulleitungen in der Stadt: "Wir bitten Sie als Schulleitungen, sich hierzu mit allen Beteiligten an Ihrer Schule zu besprechen, wie organisiert werden kann, dass Schülerinnen und Schülern, die das möchten, eine Teilnahme an der Protestveranstaltung ermöglicht wird." Konkret sollten alle Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren ab 10.30 Uhr vom Unterricht befreit werden. Bei jüngeren Schülerinnen und Schülern war eine Entschuldigung der Sorgeberechtigten erforderlich.

Unser Kommentar: So, die Schüler bekommen also frei, wenn sie für das vorgeblich richtige demonstrieren - Freiheit für die Ukraine - aber nicht für Friede, Freiheit, gegen Diktatur im eigenen Land. Und dann drehen wir uns am Besten noch selber die Energie ab - weil wir, nein sie so gute Menschen sind - das große Erwachen kommt dann nach dem Blackout - Warum hat uns keiner gewarnt? Weil Ihr nur den Rattenfänger-Experten, aber nicht den echten Fachleuten zugehört, und Euren gesunden Menschenverstand ausgeschaltet habt.

<https://reitschuster.de/post/rechenkunst-der-qualitaetsmedien-wie-man-aus-tausenden-demonstranten-100-macht/> Corona-Protteste Framing, Medien, Öffentlich-Rechtliche 13.02.22

Rechenkunst der „Qualitätsmedien“ – Wie man aus Tausenden Demonstranten 100 macht SWR und dpa mit geschickter Manipulation

Deutschlandweit sind am Samstag wieder Zehntausende gegen die Corona-Politik der Bundesregierung und gegen die anvisierte Impfpflicht auf die Straße gegangen. Die Zahl der sogenannten „Spaziergänger“ steigt allem Anschein nach weiter deutlich an. Umso größer ist offenbar die Nervosität von Politik und Medien. Es wird „geframt“ – neudeutsch für manipuliert – was das Zeug hält. Beliebtestes Manipulationsmittel ist dabei, die „Spaziergänger“, wie sich die Demonstranten nennen, als Rechtsextremisten dazustellen, oder zumindest so zu tun, als würden sie mit Rechtsextremisten gemeinsame Sache machen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterstellt den Demonstranten gar Verachtung für die Demokratie. In den Medien wird in ihrem Zusammenhang sogar [von „eiternden Pickeln“ gesprochen](#) – eine Sprache wie aus der Giftruhe der Geschichte.

Wer die Demos kennt oder sich unvoreingenommen mit ihnen auseinandersetzt, dem wird kaum entgehen können, dass es sich hier schwerpunktmäßig um die Mitte der Gesellschaft handelt – und Linke, Grüne, Konservative und Liberale vertreten sind. Das „Framing“ von Medien und Politik wird umso absurder, wenn man sich die sogenannten Gegendemonstrationen ansieht. Und berücksichtigt, dass zu diesen alle Parteien bis auf die AfD aufrufen. Gerade bei den Gegendemonstrationen ist oft – selbstverständlich nicht immer – ein linksradikaler Ansatz zu bemerken. Etwa wenn gewaltbereit wirkende, verummte Antifa-Leute in Hamburg mit Fackeln gegen die „Spaziergänger“ aus der Mitte der Gesellschaft auf die Straße gehen. Und ihre Aktionen erlaubt, die der Maßnahmen-Gegner aber verboten werden. Man kommt sich hier vor wie in einem Spiegelkabinett, mit bis zur Unkenntlichkeit verzerrter Wiedergabe der Realitäten.

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/131794/Steinmeier-befuerchtet-Fortsetzung-von-Protessen-nach-Coronaende?rt=0fdd9acbf75a57093db05b178e0536d9> 14.02.22 - **Steinmeier befürchtet Fortsetzung von Protesten nach Coronaende** /picture alliance, ASSOCIATED PRESS, Michael Sohn
Der erneut gewählte Bundespräsident Steinmeier sieht eine Fortsetzung von Protesten in Deutschland auch nach dem Ende der Coronapandemie voraus. „**Ich befürchte, dass diese Art des Protestes, der sich gegen Demokratie und Entscheidungsprozesse richtet, nicht mit dem Ende**

welt+ MUT ZUM BOYKOTT

Warum wir ein Embargo auf russisches Erdgas verhängen sollten

Mit unseren Erdgaskäufen finanzieren wir Putins Krieg. Doch ausgerechnet der grüne Wirtschaftsminister sagt, wir können auf russisches Gas nicht verzichten. Würden dann wirklich soziale Krisen drohen? Es gibt Gründe, warum wir mutiger sein sollten.

Olivia Mitscherlich-Schönherr  32

TREFFEN IN ANTALYA

Verhandlungen von Lawrow und Kuleba über Waffenstillstand nach eineinhalb Stunden gescheitert

GRÜNEN-PARTEICHEF

Nouripour erwartet von Spiegel Klärung der Vorwürfe in Chat-Affäre



der Pandemie zu Ende sein wird, dass die Organisationen auf der Suche nach neuen Themen sind, auch nach neuen Ängsten, die es in der Gesellschaft gibt, um sie für ihre Zwecke auszunutzen“, sagte Steinmeier gestern den Sendern RTL und ntv.

„Dazu könnte in der Tat auch der Kampf gegen den Klimawandel beziehungsweise die Maßnahmen gegen den Klimawandel gehören“, ergänzte Steinmeier. Zu Klimaaktivisten, die Autobahnen blockieren, sagte

Steinmeier: „Wir haben genügend legitime Protestformen in Deutschland.“

Das Grundgesetz sehe zwar Versammlungsfreiheit vor, aber begründe keine Straffreiheit.

„Auch während Demonstrationen können Straftaten begangen werden und wer zivilen Ungehorsam leistet, muss sich auch darauf einstellen, dass solche Straftaten verfolgt werden.“

- [Steinmeier: Gewaltsame Proteste gefährden sozialen Frieden](#)
- [Impfpflicht: Steinmeier wirbt für respektvolle Debatte](#)
- [Digitalisierung: Steinmeier für globale Ethik](#) (alle aerzteblatt.de)

Gefragt nach einem Motto für seine zweite Amtszeit, sagte Steinmeier im ZDF: „Ich würde gern eine Haltung in der deutschen Bevölkerung etablieren helfen, die Regierungen und Demokratie und demokratische Institutionen nicht als etwas Fremdes sieht, was einem gegenüber steht.“ Er wolle gern die Menschen aktivieren und überzeugen, „dass man in einer Demokratie selbst womöglich Verantwortung übernehmen muss“.

Dass müssten nicht im engeren Sinn politische Ämter sein, betonte der Bundespräsident. „Jeder, der an mehr denkt als nur an sich selbst, jeder, der im Gemeinderat oder im Verein etwas tut für die Gemeinschaft, der ist schon eine Stärkung der Demokratie.“ © dpa/aerzteblatt.de

<https://reitschuster.de/post/steinmeier-bei-wiederwahl-abgewatscht-medien-verschweigen-es/>

13.02.22 **Steinmeier bei Wiederwahl abgewatscht – Medien verschweigen es Nur 1.045 von 1.223 Stimmen der Parteien, die ihn unterstützen** - Frank-Walter Steinmeier, der die aktuelle Bundesrepublik in einem Anflug von Größenwahn zum „besten Deutschland aller Zeiten“ erklärt hat, war kaum fertig mit der erneuten Selbstbeweihräucherung nach seiner Wiederwahl am heutigen Sonntag in Berlin, da zeigten die Medien mit ihrer Reaktion, wie verkommen die politische bzw. mediale Landschaft hierzulande nach 16 Jahren Merkel in Wirklichkeit ist. Die alteingesessenen Parteien unterstützten den Sozialdemokraten heute offiziell: CDU/CSU, die SPD, die FDP sowie die Grünen. Die Unionsparteien boten 445 Wahlleute (früher hieß es mal „Wahlmänner“) auf, die SPD 391, die Grünen 233 und die FDP 154. Das sind zusammen 1.223 Stimmen. Steinmeier kam aber nur auf 1.045. Mit anderen Worten: 178 Wahlleute der Parteien, die ihn offiziell unterstützten, haben ihm die Wahl verweigert. Das sind knapp 15 Prozent. Eine massive Ohrfeige. Und nun suchen wir in den Medien nach einer Schlagzeile dazu. Ich habe keine gefunden. Nicht einmal im Kleingedruckten.

<https://www.radiohamburg.de/aktuelles/hamburg/Hamburger-Schule-fordert-geschlechtsneutrale-Kost%C3%BCme-f%C3%BCr-Fasching-id650609.html> 25.02.22 – Stefan Angele - Spiegelei oder Gemüse - **Hamburger Schule fordert geschlechtsneutrale Kostüme für Fasching**

... **Grundschule in Altona mit Kostümregeln:** Die Diskussion um kulturell angemessene Kostüme wie zum Beispiel Cowboys und Indianer tobt ja bereits länger in den Klassenzimmern der Republik. In der Theodor-Haubach-Schule in Altona wurde ein Elternbrief verschickt, in dem erklärt wurde, welche Kostüme nicht gehen. Es sollten demnach keine Stereotype bedient werden, die diskriminierten könnten. "Wir wollen, dass wir die Überzeichnung zahlreicher Ethnien vermeiden und geschlechtsspezifische Rollenzuschreibungen aufheben", so der Brief.

Mann-Frau-Kostüme sind problematisch: Deshalb sind in der Schule neben dem "berühmten" Indianerkostüm nun auch zum Beispiel Prinzessinnen-Kostüme verboten, weil sie das Mann-Frau-

WELT+ AHRHAL-KATASTROPHE

Zuständig, das waren andere

Die Aktenlage schien eindeutig: Am Abend der Ahrflut war die damalige Umweltministerin Spiegel nicht mehr zu erreichen. Im Untersuchungsausschuss erklären sie und ihr Vertrauter nun, dass es doch ein Gespräch gab. Entscheidend aber sei eine andere Sache.

Wolfgang Büscher 533

Stereotyp bedienen. Die Grundschule hat auch bereits einen Lösungsvorschlag parat und empfiehlt, dass sich die Kinder ja zum Beispiel als Karotte oder Spiegelei verkleiden könnten. Kostüme also, die geschlechtsneutral und kulturneutral sind. ...

Weitere Schlagzeilen - von kla-tv, Reitschuster, etc. - (etwas älteren Datums):

10.02.2022 - Bildung UNZENSURIERT

www.kla.tv/21592 **Covid 19: Getrieben von Angst**

Dr. Nicoletta von Laue, Fachärztin in Psychiatrie und Psychotherapie FMH beleuchtet in ihrem äußerst bemerkenswerten Vortrag, die Auswirkungen der Angst auf die Seele des Menschen. Sie nennt Zahlen und Fakten und zeigt auf, wie Ängste geschürt und zum Erreichen von Zielen eingesetzt werden. Dennoch eröffnet sich dadurch eine Riesenchance ... Mehr dazu in dieser erhellenden Sendung. #Psychiatrie #Corona-Aerztstimmen



www.kla.tv/21582 **Ursula von der Leyen: Der heimliche Coup mit der Pharma** 09.02.2022



Als das EU-Parlament feststellt, dass EU-Kommissionschefin von der Leyen hinter seinem Rücken Verträge mit Pharmaunternehmen aushandelt und abschließt, verlangen die Parlamentarier Einsicht. Doch sie bekommen nur geschwärzte Dokumente zu sehen, viele Passagen bleiben selbst ihnen verborgen. Daraufhin stellen sie den Entschließungsantrag, einen Entschädigungsfonds für Opfer von Covid-19-Impfstoffen einzurichten. Fängt die Politik also endlich an, Verantwortung für die zahlreichen Impfschäden zu übernehmen?

www.kla.tv/18351 **Die Akte Wieler: Verflechtungen und Enthüllungen** 07.02.2022



🇩🇪 Studio: **Karlsruhe** - Hat Lothar Wieler als Präsident des Robert Koch-Instituts einen folgenschweren Statistikbetrug begangen? Diese Dokumentation überführt Wieler anhand seiner eigenen Aussagen! "Die Akte Wieler" zeigt einen Ausweg aus dem Lockdown auf: Werden Sie Teil einer großen Volksbewegung, die ihre Mitmenschen jetzt aufklärt!

[#Dauerbrenner](#) [#Coronavirus](#) [#PCR-Test](#) [#Akte](#)

2.971.202 Ansichten


www.kla.tv/21550 **Corona-Ausschuss Ankündigung eines weltweiten Gerichtsverfahrens** 06.02.22

Durch eine Vielzahl von Experten-Studien und vielen Live-Sitzungen konnte der Corona-Ausschuss in den letzten 2 Jahren unzählige Beweise sammeln, dass es ein weltumspannendes Verbrechen aufzudecken gilt. Die Rechtsanwältin um Dr. Reiner Füllmich sind nun dabei, ein sogenanntes Grand Jury Proceeding, also ein großes internationales Beweisprüfverfahren anzustoßen. #Coronavirus

www.kla.tv/21538 **98 % Zusammenhang zwischen Covid-Impfungen und Übersterblichkeit** 05.02.22

Nach wie vor werden die massiven Nebenwirkungen, Langzeitfolgen und Todesfälle aufgrund von Covid-19-Impfungen von der Pharmaindustrie, der Politik und den Leitmedien nicht thematisiert. Ebenso wenig die Tatsache, dass die Impfchargen unterschiedliche Qualität aufweisen. Wissenschaftler haben nun einen Zusammenhang zwischen dem abnormalen Anstieg der Todesfälle und der Anzahl der verabreichten



Impfungen nachgewiesen. Prof. Dr. Kuhbander, u.a. Experte für statistische Methoden, entdeckte einen sehr großen Zusammenhang zwischen Covid-Impfungen und der Übersterblichkeit...#Coronavirus
#Impfen  Beliebt 344.975 Ansichten

www.kla.tv/21539 **Verbot für RT-Sender in Deutschland - Großer Irrtum der Pressevielfalt**

Am 2.2.22 wurde RT das Senden seines Programms hier in Deutschland verboten. Wie kommt es dazu - in einem Land der Pressevielfalt? Als Reaktion kam von Russland ein Sendeverbot der Deutschen Welle in Russland. Dies führte zu einer hitzigen Debatte.
#Medienzensur #Deutschland #Russland



www.kla.tv/21529 04.02.22 Medienkommentar **Ärztstimmen warnen vor Corona-Impfung der Kinder!**

Seit Januar 2022 können auch Eltern in der Schweiz ihre Kinder ab 5 Jahren gegen COVID-19 impfen lassen. Offiziell wird behauptet, dass der Impfstoff sicher sei. Kla.TV veröffentlicht in dieser Sendung Gegenargumente von verschiedenen Fachstimmen, die vom Mainstream verschwiegen werden. Insbesondere die Stellungnahme von Dr. Robert Malone, einem der Entdecker der mRNA-

Impfstofftechnologie, lässt aufhorchen. Diese Sendung ist ein Muss für alle Eltern, die ihre Kinder gegen COVID-19 impfen lassen wollen! #Kindsentwicklung #mRNA #Impfen #Coronavirus

www.kla.tv/21517 **Meinung ungeschminkt**

Alena Buyx - Gezielt eingesetzte Marionette im Ethikrat? 03.02.2022

Ein Ethikrat, der unabhängig von politischen Entscheidungsträgern bemüht sein sollte, moralische Werte der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, verkommt mit gezielt gesetzten Personen zu einem reinen Erfüllungshelfer der meist wertelosen Politik!



Reitschuster.de: Bundesregierung leugnet Verbote von Corona-Demonstrationen Überraschende Töne auf der Bundespressekonferenz 02.03.22

Friedens-Demos sind willkommen, Maßnahmen-Demos werden oft weiter untersagt. Auf meine Frage, ob das keine Doppelmoral sei, antwortete die Regierung mir, sie wisse nichts von Verboten. Lesen Sie selbst! [WEITERLESEN](#)

Neue US-Studie: Corona-Impfung für Kinder fast ohne Nutzen Geringe Wirksamkeit stellt Sinnhaftigkeit von Kinderimpfungen in Frage 02.03.22

Der Biontech-Impfstoff ist bei Fünf- bis Elfjährigen deutlich weniger wirksam als bei älteren Kindern oder gar Erwachsenen. Dies zeigt eine als Preprint erschienene Studie des Gesundheitsministeriums des US-Bundesstaats New York. Von Daniel Weinmann. [WEITERLESEN](#)

Das nahende Ende einer langen Irrfahrt Inszenierte Notlügen werden aufgedeckt - Lauterbach, Wieler und Co. werden entlarvt 28.02.22

Die Folgen der Corona-Politik sind in Deutschland gravierend. Doch erst wenn das volle Ausmaß des angerichteten Schadens öffentlich bekannt ist, wird man sich der Frage stellen müssen, warum die Stabilität der zweiten deutschen Demokratie derart massiv beschädigt werden konnte. Von Boris Blaha. [WEITERLESEN](#)

Karl, die Klima-Kassandra „Wir essen viel zu viel Fleisch. Das muss sich ändern“ 28.02.22

Geht es um den Klimawandel, muss es Einschränkungen geben, die noch viel weitreichender sein werden als die in der Pandemie, fordert Gesundheitsminister Karl Lauterbach. Selbst Umweltschützer seien manchmal eine Gefahr fürs Klima. Von Daniel Weinmann. [WEITERLESEN](#)

Eigentümer von Steaua Bukarest verbannt geimpfte Spieler Spieler kraftlos und leistungsschwach 27.02.22 - Der Eigentümer des rumänischen Rekordmeisters Steaua Bukarest lässt mit Äußerungen zur Impfung aufhorchen. Schon früher war der Exzentriker mit umstrittenen Aussagen zum Frauenfußball aufgefallen. Von Mario Martin. [WEITERLESEN](#)

Droht jetzt neue Hetze – gegen Russen statt Ungeimpfte? Wirt will russische Staatsbürger nicht mehr bedienen 27.02.22 - Auszuschließen, ist Teil der deutschen Pathologie – genauso wie der Ausschluss von Ungeimpften oder etwa Politikern der AfD. Dieser Drang zur Spaltung macht Angst. Wohin er in letzter Instanz führen kann, zeigt uns die Geschichte. [WEITERLESEN](#)

WHO beauftragt länderübergreifenden digitalen Impfpass CDU MdB: Impfreister in Deutschland für Herbst geplant 27.02.22 Die digitale Identität nimmt weiter Form an. Unter dem Deckmantel der Biosicherheit treiben Unternehmen, NGOs und Staaten einen digitalen Impfpass als Kontrollwerkzeug voran. Von Mario Martin. [WEITERLESEN](#)

Kein „Freedom Day“ für unsere Kinder Lockerungen weit und breit - aber nicht für die Kleinen 26.02.22 Während die Maßnahmen-Hardliner maskenfrei Fasching feiern, bleibt das Kindeswohl weiter auf der Strecke. Dabei gäbe es genug Gründe, gerade in Kindergärten und Schulen rasch zur Normalität zurückzukehren. Von Daniel Weinmann. [WEITERLESEN](#)

Das nackte Gesicht der Neuen Normalität Ziviler Ungehorsam provoziert brutale Gewalt 26.02.22 Die Repressionen gegen die kanadischen Trucker nehmen brutale Züge an. Mit den erlassenen Notstandsgesetzen versucht Justin Trudeau die Protestler mit allen Mitteln zu schädigen. Um dieses Vorgehen zu beschreiben, nimmt der Satiriker CJ Hopkins kein Blatt vor den Mund. [WEITERLESEN](#)

Fehlende Obduktionen und potentielle Probleme der Impfung Prof. Dr. Johann Misliwetz im Gespräch mit Milena Preradovic 25.02.22

Welchen Sinn macht eine Impfpflicht? Der Gerichtsmediziner Prof. Dr. Johann Misliwetz über fehlende Obduktionen und potentielle Probleme der Impfung. Von Milena Preradovic. [WEITERLESEN](#)

Wie die Impfung den Körper schwächt mRNA wird 60 Tage nach der Impfung im Körper nachgewiesen 25.02.22

Durch eine neue Studie wurde der Nachweis erbracht, dass sich mRNA bis mindestens 60 Tage nach der Impfung im Körper nachweisen lässt. Die dadurch verursachte langanhaltende Produktion des giftigen Spike-Proteins scheint Krankheiten zu fördern. Von Mario Martin. [WEITERLESEN](#)

Et(h)ikettenschwindel beim Deutschen Ethikrat? Interessenkonflikte stellen die Integrität der Vorsitzenden in Frage 25.02.22 - Darf die Chefin des Deutschen Ethikrats, der die Bundesregierung mit Blick auf Themen wie die Corona-Impfpflicht berät, indirekt Gelder von Impfstoffherstellern beziehen? Ein früheres Mitglied meldet Zweifel an. Von Daniel Weinmann. [WEITERLESEN](#)

Corona-Impfung bei Kindern unter fünf Jahren Schon über 40.000 Off-Label-Impfungen in Deutschland 25.02.22 - Viele Eltern haben große Angst vor der Ansteckung ihrer Kinder mit dem Coronavirus. Im Wunsch, sie zu schützen, lassen sie ihre Kinder trotz fehlender STIKO-Empfehlung impfen. Die Folgen sind nur schwer absehbar. Von Mario Martin. [WEITERLESEN](#)

Bundeswehr steht laut Heeresinspekteur „mehr oder weniger blank da“ Nicht einmal mehr bedingt verteidigungsfähig? 24.02.22 - Unter Angela Merkel wurde die Bundeswehr faktisch wehrunfähig gemacht. Einem hochrangigen Militär platzt jetzt der Kragen und er packt aus. [WEITERLESEN](#)

Corona - Offener Brief von 708 Ärzten gegen Impfpflicht Kollegen bitten Chef der Ärztekammer um Unterstützung 24.02.22 - Wenn sich so viele Ärzte gegen Widerstände für die Aufhebung der geplanten Umsetzung des § 20 a IfSG einsetzen, dann kann man das nicht einfach schweigend übergehen. Deshalb haben wir hier den Brief dokumentiert. [WEITERLESEN](#)

Corona-Demos in Hamburg: „Wir sind bunt und nicht braun!“ Linke verleumdete Demonstranten als Nazis und Antisemiten 20.02.22

Erneut prallten in Hamburg Gegner der Impfpflicht auf linke Gegendemonstranten, die immer wieder versuchten, die Kritiker der staatlichen Corona-Politik als Nazis zu diffamieren. Auf einem Banner prangte sogar ein großes Hakenkreuz. Von Manfred Schwarz. [WEITERLESEN](#)

Im Radio gehört: Verfassungsschutz soll jetzt verstärkt gegen „Putin-Versteher“ eingesetzt werden - dies seien vor allem die AfD und die, die gegen Corona-Maßnahmen demonstriert haben ...

<https://www.science.org/content/article/rare-cases-coronavirus-vaccines-may-cause-long-covid-symptoms>
20.01.22 ScienceInsider Health **In rare cases, coronavirus vaccines may cause Long Covid-like symptoms** Brain fog, headaches, blood pressure swings are being probed by NIH and other researchers

https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_91703950/corona-massnahmen-ab-20-maerz-was-bedeutet-basisschutz-.html 23.02.22 Von Melanie Rannow **"Basisschutz" ab 20. März Welche Corona-Maßnahmen bleiben erhalten? - man lese selbst**

<https://www.anonymousnews.org/international/strafmassnahmen-russland-sanktionen-opfer-westen/> 04.02.22 von Dagmar Henn

Sanktionskeule gegen Russland: Der Westen zieht der eigenen Industrie den Stecker - Russland-Sanktionen: Das Resultat wird am Ende ein anderes sein, als vom Westen beabsichtigt.

Der Wunsch der USA, Europa das Gas abzudrehen, aber selbst weiter russisches Öl zu beziehen, dürfte ein Wunsch bleiben. Tatsächlich werden die Sanktionen weit tiefere Verwüstungen im Welthandel anrichten, als auf den ersten Blick zu erkennen ist.

<https://www.anonymousnews.org/meinung/hass-hetze-propaganda-russland-wladimir-putin/> 28.02.22 **Hass und Hetze: Irrer Propagandafeldzug gegen Russland und Wladimir Putin**

<https://www.anonymousnews.org/medien/ukraine-russland-berichterstattung-versagen-oeffentlich-rechtlicher-rundfunk/> 23.02.22 **Ukraine-Russland-Berichterstattung: Das Versagen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks** ...

In den westlichen Medien wird viel über den russischen Präsidenten Putin geschrieben. Aber Putin kommt praktisch nie selbst zu Wort und wenn doch, dann stark verkürzt. Man kann Putin mögen oder auch nicht, aber man sollte wissen, was Putin selbst zu den drängendsten Fragen unserer Zeit sagt, um die Entscheidung darüber treffen zu können. Machen Sie sich selbst ein ungefiltertes Bild von dem, wofür Präsident Vladimir Putin steht!

<https://www.anonymousnews.org/deutschland/ukraine-krieg-bundesregierung-asylbetrug/> Deutschland 02.03.22 **Ukraine-Krieg als Vorwand: Bundesregierung begeht den nächsten Asylbetrug**

Über die Ukraine wandert gegenwärtig eine gigantische Anzahl außereuropäischer Migranten nach Deutschland ein. Doch davon will die Bundesregierung nichts wissen. Sie propagiert wieder offene Türen für alle und führt die notwendige Solidarität mit den ukrainischen Flüchtlingen ad absurdum. Alle aufnehmen, die aus der Ukraine flüchten, ganz egal, ob sie überhaupt Ukrainer sind oder weswegen sie sich dort aufgehalten haben. So werfen sich Bundesaußenministerin Annalena Baerbock und die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung Luise Amtsberg im Vollgefühl der eigenen moralischen Überlegenheit in die Brust. ...

<https://www.anonymousnews.org/meinung/umsetzung-corona-verordnung-offener-brief-eines-polizisten/> 03.03.22 **Offener Brief eines Polizisten: „Ich bin erschüttert!“** - Ein Polizeibeamter wendet sich mit einem offenen Brief an seine Kollegen und die Öffentlichkeit. Er spricht mit Blick auf die Umsetzung der Corona-Verordnungen durch die Polizei von einem „systemischen Versagen“ ...

www.anonymousnews.org/meinung/corona-diktatur-die-freiheit-wird-siegen/ **Corona-Diktatur: Die Freiheit wird siegen!** 06.02.22 Meinung von Eberhard Staub Bürger, die den Regierenden mißtrauten und deswegen unter Verdacht gerieten, galten auch früher schon als Demagogen, die in der Öffentlichkeit nichts zu suchen haben. Doch das Hambacher Fest zeigte, daß sich das deutsche Volk nicht einschüchtern ließ. Was sagt uns das heute?

Statt „Corona“ in der Dauerschleife plötzlich fast nur noch Meldungen vom Krieg - da werden die wirklich wichtigen Schlagzeilen, die nicht ganz oben stehen, leicht übersehen ... Was passiert in unserer Gesellschaft die fatalen Nebenwirkungen der Covid-19 Impfungen

<https://reitschuster.de/post/spd-verbreitet-fake-news-zur-impfpflicht/> 05.03.22 **SPD verbreitet Fake News zur Impfpflicht Faktenchecker von Realität überholt**

<https://reitschuster.de/post/rki-gespraechskarten-als-diskussionshilfe-zur-impfung/> 04.03.22 **RKI-Gesprächskarten als Diskussionshilfe zur Impfung „Nutzen Sie das Fakten-Sandwich“**

Thomas Röper im Video 2.3.22: „Warum zensiert der Westen Russland, Russland aber nicht den Westen?“ - westliche Sender sind in Russland nach wie vor erlaubt, mit Ausnahme der Deutschen Welle als Reaktion der Sperrung von RT TV „Wer Zensiert hat Angst vor der Wahrheit“ - [Ist das so? Ich weiß es nicht - jedenfalls ist RT derzeit anders als es auch die EU propagiert nur in Deutschland gesperrt - das weiß ich aus zwei Quellen, von denen die eine sehr zuverlässig ist.](#)



Mainstream Propaganda am Beispiel Marler Zeitung Sa. 12.03.22:

S.1 Russland weitet Angriffe aus - mit großen Foto von alter Frau getragen von Rotem Kreuz Mitarbeiter vor Hausruine

S.1 20 Euro mehr für ärmere Kinder - Monatliche Entlastung für Familien wegen explodierender Preise (jedoch nur für Familien, die Sozial-Hilfe beziehen - wie üblich nicht für arme Arbeitende)

Biowaffen in der Ukraine?
„Wilde“ Verschwörungstheorien von Russland

New York. Westliche Staaten haben Russland im UN-Sicherheitsrat vorgeworfen, „wilde“ Verschwörungstheorien über angebliche biologische Waffen der Ukraine zu verbreiten. Die britische UN-Botschafterin Barbara Woodward sagte am Freitag in New York, Russland habe die Sitzung zu angeblichen Biowaffen in dem angegriffenen Nachbarland nur beantragt, um „eine Reihe wider, vollkommen haltloser und verantwortungsloser Verschwörungstheorien“ zu äußern. „Lassen Sie es mich diplomatisch ausdrücken: Sie sind kompletter Unsinn“, sagte Woodward weiter zu den russischen Vorwürfen.

Ähnlich äußerte sich die US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen, Linda Thomas-Greenfield. Russland habe die Sitzung des Sicherheitsrats in New York „zu dem einzigen Zweck beantragt, um zu lügen und Falschinformationen zu verbreiten“. Russland wolle offenbar selbst „unter falscher Flagge“ chemische Waffen in der Ukraine einsetzen. „Russland ist bekannt dafür, fälschlicherweise anderen Ländern genau jene Verletzungen vorzuwerfen, die es selbst begeht.“

Russland hat die ukrainische Regierung beschuldigt, zusammen mit den USA Labore zur Herstellung von Biowaffen zu betreiben. Die Regierung in Moskau beantragte deswegen die Sitzung des Sicherheitsrats zu dem Thema.

Der russische UN-Botschafter Wassili Nebensia sagte dort, die Ukraine betreibe ein Netz von 30 Laboren, die „sehr gefährliche biologische Experimente“ ausführen würden. AFP

Verband sperrt Ex-Bayern
FUSSBALL: Krieg nicht verurteilt

Kiew. Weil er trotz Aufforderung den russischen Krieg gegen die Ukraine nicht verurteilt hat, hat der Fußballverband in Kiew dem Ex-Bundesligaprofi Anatolij Tymoschtschuk (42) lebenslang jede fußballerische Tätigkeit in der Ukraine untersagt. Der Ex-Kapitän der ukrainischen Nationalmannschaft habe weder eine öffentliche Erklärung zum Krieg abgegeben, noch seine Arbeit als Assistententrainer für den russischen Klub Zenit St. Petersburg beendet. Dem früheren Profi des FC Bayern werde auch die Trainerlizenz entzogen. Zudem werden dem 42-Jährigen alle in der Ukraine errungenen Sport-Titel aberkannt. dpa

S.2 Meinung: Russlands gefährlichster Gegner ist Putin ...

S.2 Standpunkt: Drohende Hungersnot - Jetzt vorsorgen ... Da geht es dann nicht um Autos, die nicht fahren, sondern um Mägen, die nicht gefüllt werden

Unser Kommentar: Es gibt Leute, denen bleibt wegen zu hoher Benzinpreise kaum mehr Geld für's Essen oder noch schlimmer, sie können sich die Fahrt zur Arbeit nicht mehr leisten ... das sprengt aber offenbar den Horizont der Redakteurin wie der politischen Entscheider

S.2 Biowaffen in der Ukraine - s.o. - völlig absurde Fake News?! angebliche (3x), wilde (vollkommen haltloser und verantwortungsloser) Verschwörungstheorien (3x+1), kompletter Unsinn, zu lügen und Falschinformationen zu verbreiten, Russland ist dafür bekannt fälschlicherweise - insgesamt 10x und der Fußballartikel zeigt eine solch extreme Diskriminierung, dass es einen fassungslos macht - erinert an Verbrennung eines Ketzers im Mittelalter, der nicht widerrufen will.

S.3 Betriebskosten explodieren - Ukraine-Krieg trifft die Landwirte hart

S.6 Neuer Gedenktag, 11.03. für die Opfer terroristischer Gewalt

S.7 Hohe Spritpreise gefährden die Existenz von Unternehmen - Fahrschulen, Speditionen, Taxiunternehmen ... die Kunden / Verbraucher werden die Mehrkosten tragen müssen ... steigende Preise können Existenzen bedrohen ... Nachfrage nach Brennholz ist hoch ... Bus ist gute Alternative zum Auto ...

S.10: Atomunfall: Wie sich der Kreis (Recklinghausen) auf eine Katastrophe vorbereitet ... große Bestände an Jodtabletten eingelagert ...

S.17: Die neue Kraft in der Krise - mit großem Foto von Olaf Scholz, der telefonierend am Fenster steht und in die Ferne schaut - Bundeskanzler Olaf Scholz hat das Amt auf einem Höhepunkt der Cotona-Krise übernommen, jetzt ist ein Krieg in Europa dazugekommen. **Der Sozialdemokrat bricht in den ersten 100 Tagen mit den Werten seiner Partei und des Landes.** Er kann ein großer Kanzler werden oder scheitern - für Normalität ist kein Platz ...

Scholz sagte „es gibt keine roten Linien mehr“ - das ist fatal, wie auch der genannte Verrat an den Werten unsers Landes und seiner Partei - so herum ist es die richtige Reihenfolge - damit ist der gnadenlose Fail, wie auch mit den ihm noch anhängigen Cum-Ex und Wirecard Finanzaffären vorprogrammiert - ein Großer im Betrügen und Verrat ...

- S.17 Schröders Mission - Besuch des Altkanzlers bleibt rätselhaft
- S.18 Menschenhändler haben Frauen und Kinder im Visier (die aus der Ukraine fliehen) - Die Gewerkschaft der Polizei warnt vor „osteuropäischen Kriminellen“ ...
- S.18 Die Versorgung ist sicher ... Importstopp aus Russland könnte kommen, die Bundesregierung warnt davor ... Verbraucher müssen weitere Preissteigerungen fürchten ...
- S.18 Scholz auf der Bremse - So schnell und entschlossen wie nie - so präsentiert sich die EU gern seit Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine ...
- S.18 China steht zu Putin und lässt Einfluss ungenutzt ...
- S.18 Zahlreiche Angriffe auf Zivilisten (der Russen / russischen Armee in der Ukraine)
- S.18 Baerbock: Serbien muss Farbe bekennen
- S.18 Schäden - des russischen Krieges gegen die Ukraine - übersteigen 100 Milliarden Euro
- S.19 Das große Schweigen - sexualisierter Missbrauch durch Priester in Italien
- S.19 Die Lage ist viel schlechter als die Stimmung - Lauterbach mahnt zur Vorbereitung auf einen Frühling mit Corona - die Lage sei kritisch und verteidigt seinen Gesetzentwurf mit Justizminister Buschmann ... NRW steigt aus der anlasslosen Corona-Testung der Kinder in den Kitas aus ...
- Faktencheck: die höchste 7-Tage Inzidenz ever in Deutschland > 1500, mit 50 „Coronatoten“ pro Tag; omg!!! das sind ja 1,85% der ca. 2.700 Menschen, die ganz normal jeden Tag in Deutschland sterben**
- S.20: Hungersnot als Kriegsfolge - Headline auf Foto von großem Weizenfeld - Experten warnen vor weiteren Hungersnöten, Mangel an Getreide und Ölsaaten bei uns und anderswo in der Welt - große Exporteure (aus Argentinien, Australien ...) können Versorgungslücken kurzfristig schließen - bei uns, zu Lasten von Menschen und Tieren anderswo ... die Lebensmittelversorgung in Krisengebieten wie im nahen Osten (Jemen, Syrien, Libanon) könnte sich noch weiter deutlich verschärfen ...
- S.21 Russland-Schutzschirm - Die Bundesregierung will deutsche Firmen, die von den Sanktionen des Westens gegen Russland betroffen sind jetzt unterstützen, wie die EU-Kommission auch - Kredite und Zuschüsse u.a. über KfW-Bank. Vorher hieß es noch, das sei übliches Geschäftsrisiko. - **Und was ist mit ganz normalen Menschen, Soloselbstständigen und Kleinstunternehmen, fallen die wieder, wie schon bei den „Corona-Maßnahmen“ durch das Raster?**



- S.24 Die Feiern der Queen - seit 70 Jahren ist sie Königin - darunter Foto mit Justin Trudeau
- S.35 Kinderbetreuung während Corona - Viele Eltern stemmten in den vergangenen Jahren parallel die Kinderbetreuung zu Hause und die Arbeit aus dem Homeoffice - für viele eine große Belastung. Sie sollten deshalb für die Verdienstauffälle Entschädigungen bekommen können. Vielen sind aber die Regeln nicht bekannt.
- Beilage VestImmo Wohnen: Mietwohnung: So lange dürfen Sie Geflüchtete bei sich aufnehmen
- S.48 (Kinder-Seite, Hauptartikel) Leere Läden und knappe Lebensmittel - Die Sanktionen gegen Russland zeigen Wirkung - McDonalds, Apple und Coca Cola haben ihre Geschäfte in

Russland beendet ... Die Politikerinnen und Politiker möchten erreichen, dass die Menschen in Russland unzufrieden werden mit der eigenen Regierung. ... Der Experte meint, Deutschland und Europa müssen aufhören Gas und Öl von Russland zu kaufen. Zwar brauchen wir es etwa zum Heizen. Aber der Experte sagt: Wenn Russland damit kein Geld mehr verdient, kann es auch keine neuen Waffen mehr für seinen Krieg kaufen. ... Die Mehrheit der Deutschen wäre für einen Importstopp von Gas, Öl oder Kohle.

Unser Kommentar: Die fortwährende Indoktrinierung von Kindern hat nach Gendern etc. mit „Corona-“ und Kriegs-Propaganda einen neuen traurigen Höhepunkt erreicht. Und dass die Russen von unnötigen, nicht der Gesundheit dienenden US-Produkten verschont bleiben, ist doch gut für sie. -

„Fluch oder Segen? Nach der Abwanderung von McDonald's aus Russland fragen sich viele, ob das nun wirklich so schlecht ist ...“ (RabbitResearch)

Referenzen zu 7. - Beginnen wir mit einem Propagandaartikel von n-tv, in dem mal wieder in unsäglicher Weise Berichterstattung / Fakten mit subjektiver Meinung vermischt wird („Gossjournalismus“ - so habe ich es in der Schule gelernt). Dabei werden mehrfach Vertreter der USA etc. zitiert, die natürlich nicht objektiv sind; und warum soll man denen nach den Lügen zu Massenvernichtungswaffen im Irak, Libyen, Syrien... glauben? Ich habe die Wertungen im Artikel unterstrichen, ein jeder beurteile selbst.

[https://www.n-tv.de/politik/Moskau-bringt-Biowaffen-Vorwurf-vor-UN-Sicherheitsrat-](https://www.n-tv.de/politik/Moskau-bringt-Biowaffen-Vorwurf-vor-UN-Sicherheitsrat-article23188082.html)

article23188082.html 11.03.22 **Dringlichkeitssitzung noch heute - Moskau bringt Biowaffen-Vorwurf vor UN-Sicherheitsrat** - Wassili Nebensja, Russlands UN-Botschafter und Präsident des UN-Sicherheitsrats, will über angebliche Biowaffen in der Ukraine sprechen.

Russland und die USA streiten seit Tagen über die Falschinformation, dass es in der Ukraine biologische Waffen gebe. Moskau bringt die Frage jetzt vor den UN-Sicherheitsrat. Der Westen erkennt darin eine bereits aus dem Syrien-Krieg bekannte Taktik zur Rechtfertigung weiterer Gewalt.

Der UN-Sicherheitsrat befasst sich auf Antrag Russlands in einer Dringlichkeitssitzung mit angeblichen Biowaffen in der Ukraine. Die Sitzung ist für heute 17.00 Uhr MEZ angesetzt. Die Sitzung war von Russland beantragt worden, nachdem sich Moskau und Washington in den vergangenen Tagen gegenseitig vorgeworfen hatten, Massenvernichtungswaffen im Ukraine-Krieg einsetzen zu wollen.

Russland hatte die ukrainische Regierung beschuldigt, zusammen mit den USA Labore zur Herstellung von Biowaffen zu betreiben. Washington und Kiew wiesen dies zurück. Der ukrainische Präsident Selenskyj wies die Anschuldigungen Russlands am Donnerstag in einer Videoansprache zurück und erklärte: "Niemand entwickelt in der Ukraine chemische oder andere Massenvernichtungswaffen".

Bei einer Sitzung des Sicherheitsrats zum mutmaßlichen Einsatz chemischer Waffen im syrischen Bürgerkrieg bekräftigten die Vertreter der USA und Großbritanniens bereits am Donnerstag ihren Verdacht, dass Russland mit den Behauptungen einen Vorwand für den eigenen Einsatz von Chemiewaffen im Krieg im Nachbarland schaffen wollte.

Der stellvertretende US-Botschafter Richard Mills bezichtigte Russland der "Lüge" - sowohl in Bezug auf die Ukraine als auch Syrien. Sein britischer Kollege James Kariuki bekräftigte: "Die Parallelen zum russischen Vorgehen in Syrien sind klar." Er fügte hinzu: "Wir sehen in der Ukraine das vertraute Gespenst der russischen Desinformation."

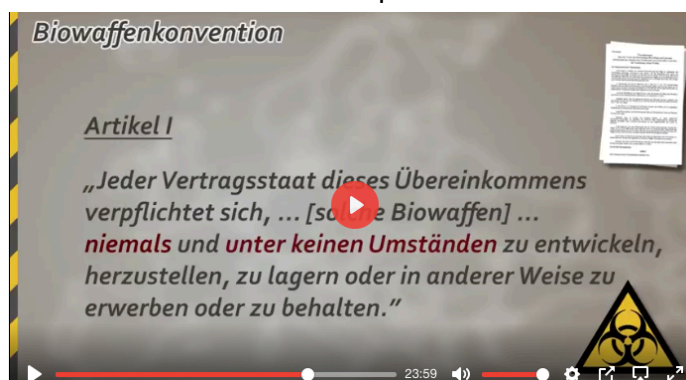
UN-Sprecher Stéphane Dujarric sagte am Donnerstag auf Anfrage, er habe "keine Informationen" über einen "bevorstehenden Einsatz" solcher Waffen in der Ukraine. "Sie einzusetzen, wäre illegal und ein schwerer Verstoß gegen das Völkerrecht", betonte er. Quelle: ntv.de, jog/AFP

s. auch: [Biowaffen-Vorwurf an Ukraine Putin spielt mit alter Taktik](#) 10.03.22 [Politik](#)

Der Nachfolgende Beitrag der Querdenker enthält ein Video, das offenbar authentisch ist, mit einer formellen Befragung von einem US Politiker, in dem die Befragte die Existenz der Labore bestätigt. Auf Wikipedia https://en.wikipedia.org/wiki/Victoria_Nuland kann man nachlesen, dass Frau Nuland - das Foto rechts oben in wiki zeigt offenbar die gleiche Person wie in dem Video - ihre Karriere 1993 unter Bill Clinton startete, als "chief of staff to Deputy Secretary of State Strobe Talbott before moving on to serve as deputy director for former Soviet Union affairs", diese ab 2003 unter George W. Bush / Dick Cheney und Obama / Clinton fortsetzte, aber nicht unter Trump, zuständig war für Aktionen in der Ukraine und heute Teil der Biden-Administration ist. In „Leaked private phone conversation“ wird sie mit "Fuck the EU" zitiert.

<https://nichtohneuns-freiburg.de/biowaffen-in-der-ukraine-update/> mit Video, einige min. Seit Tagen berichten die russischen Medien, dass das Militär Biowaffen-Labore in der Ukraine gefunden habe.

Im Westen war dies als Desinformation abgetan worden, doch nun rückte eine Beamtin der Obama-Ära vor dem Senat mit der Sprache heraus.. - Victoria Nuland



die stellvertretende Außenministerin von 2013 - 2017 unter



Obama - sie sagte vor dem US-Ausschuss aus, dass die USA der Ukraine helfen, dass das Bio-Material nicht den vorrückenden Russen in die Hände fällt. Quelle: [Lion Media auf Telegram](#)

8. **Tödliches Versagen und Abwälzen der Verantwortung für die Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal etc.**

9. **„Masken sind aus erzieherischen und psychologischen Gründen notwendig“ Israelisches Gesundheitsministerium** (Quelle: Rabbit Research) - sucht man das im Internet, so findet man stattdessen erstmal mehrere (gegenteilige Propaganda-)Beiträge mit dem Titel: Masken sind kein Gesundheitsrisiko und erst bei ganz exakter Eingabe des Titels den gesuchten Artikel - s.u.

10. **Kinder seit Corona: Ohne Lobby durch die Krise** - s.u.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article237410725/Flut-im-Ahrtal-Anne-Spiegel-war-laut-SMS-Protokoll-um-Image-besorgt.html> 09.03.22 [Deutschland](#) Chatprotokolle - **Flutkatastrophe im Ahrtal – Grünen-Ministerin Spiegel war um ihr Image besorgt**

Mitte Juli 2021 ereignete sich eine der furchtbarsten Flutkatastrophen in der Geschichte Deutschlands. Das Wasser zerstörte ganze Ortschaften, alleine im Ahrtal starben 134 Personen und mehr als 700 wurden verletzt. Wie SMS-Protokolle jetzt zeigen, war die damalige rheinland-pfälzische Umwelt- und heutige Bundesfamilienministerin [Anne Spiegel](#), vor allem um ihr Image besorgt. Die Grünen sehen die Veröffentlichung als „böartige Kampagne“.

Am Freitag muss sie dem Untersuchungsausschuss des rheinland-pfälzischen Landtags, bzgl. der Ereignisse in der Flutnacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 im [Ahrtal](#) Rede und Antwort stehen und sich für ihr Krisenmanagement verantworten. Damals amtierte die Grünen-Politikerin noch im Ampel-Kabinett von Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) als Umweltministerin. Haben ihr Haus und das Landesamt für Umwelt (LfU) versagt? Das zumindest legen die Nachforschungen der Parlamentarier und die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Koblenz nahe. ...

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article237450091/Anne-Spiegel-Nouripour-erwartet-Klaerung-der-Vorwuerfe-in-Chat-Affaere.html> 10.03.22 [Deutschland](#) Grünen-Parteichef - **Nouripour erwartet von Spiegel Klärung der Vorwürfe in Chat-Affäre**

Grünen-Parteichef Omid Nouripour hofft auf eine Klärung der gegen Bundesfamilienministerin Anne Spiegel (Grüne) erhobenen Vorwürfe, sie sei am Morgen nach der Flutkatastrophe im rheinland-pfälzischen Ahrtal vor allem um ihr eigenes Image besorgt gewesen. „Ich gehe davon aus, dass sie im Untersuchungsausschuss des rheinland-pfälzischen Landtags an diesem Freitag alle offenen Fragen beantworten wird“, [sagte Nouripour der „Neuen Osnabrücker Zeitung“](#).

„Ich weiß, wie belastend die Situation für die vielen Opfer der Flutkatastrophe sein muss. Und das weiß auch Anne Spiegel“, führte Nouripour weiter aus. Der Ausschuss untersucht seit Herbst vergangenen Jahres, wie es zu der verheerenden Sturzflut im Juli 2021 kommen konnte.

Es geht darum, wie die Informationslage war, wie die Vorhersagen aussahen und welche Entscheidungen von der Landesregierung und nachgeordneten Behörden getroffen wurden. Am 14./15. Juli 2021 waren im nördlichen Rheinland-Pfalz 135 Menschen ums Leben gekommen. Rund 750 wurden verletzt. Anne Spiegel war dort damals Umweltministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin.

Am Mittwoch wurden interne Chat-Protokolle bekannt, die den Eindruck erwecken, dass es ihr am Morgen nach der Flut weniger um Hilfe für die Betroffenen [als um ihr eigenes Image gegangen sein könnte](#). Laut „Frankfurter Allgemeiner Zeitung“ schrieb Spiegel an die Mitarbeiter der Pressestelle, „das Blame Game könnte sofort losgehen, wir brauchen ein Wording, dass wir rechtzeitig gewarnt haben, wir alle Daten immer transparent gemacht haben, ich im Kabinett gewarnt habe, was ohne unsere Präventionsmaßnahmen und Vorsorgemaßnahmen alles noch schlimmer geworden wäre etc.“. ...

Lesen Sie auch Familienministerin Anne Spiegel

[Die Grünen, die gleich nach Amtsantritt vor den Untersuchungsausschuss muss](#)

<https://tkp.at/2022/03/05/israelisches-gesundheitsministerium-masken-sind-aus-erzieherischen-und-psychologischen-gruenden-noetig/> 05.03.22 [Dr. Peter F. Mayer Politik](#) **Israelisches Gesundheitsministerium: Masken sind aus erzieherischen und psychologischen Gründen nötig**

Wie die meisten anderen Länder der Welt hat auch Israel seiner Bevölkerung seit langem eine Maskenpflicht auferlegt. In einigen Ländern gab es sogar ein Vermummungsgebot im Freien, wie zum Beispiel in Spanien, Italien und natürlich in Österreich und Deutschland, weil wir müssen bei jedem Schwachsinn dabei sein. Aber warum hatte Israels Premier Netanyahu dem österreichischen Bundeskanzler Kurz die Masken empfohlen? Beide sind nicht mehr im Amt und beide werden sich wegen Korruptionsaffären vor Gericht verantworten müssen. (Es gilt die Unschuldsvermutung.) Beide

fürten Anfang April 2020 die Maskenpflicht in ihren Ländern ein, Kurz weitete später sogar noch auf die wesentlich schädlicheren FFP2 Masken aus.

Aber was sind die Hintergründe für die epidemiologisch und medizinisch sinnlose Maskenpflicht?

Vor einigen Monaten ersuchte der Rechtsanwalt Gadi Shiloh namens einer Gruppe israelischer Ärzte und Wissenschaftler, genannt „Mahatz Corona“, die israelische Regierung um Informationen nach dem Gesetz über die Informationsfreiheit.

Das Antwortschreiben des israelischen Gesundheitsministeriums vom 22. November 2021 ist aufschlussreich und schockierend zugleich. Die Informationen sind einem Protokoll eines Meetings des Covid-Management- Ausschusses entnommen, das im März 2020 abgehalten wurde:

„Unsere Ansicht ist, dass das Tragen von Masken eine erzieherische Nachricht und auch einen psychologischen Effekt für Menschen hat. Angesichts fehlender professioneller Gründe werden wir Schwierigkeiten haben Masken zu empfehlen. Es gibt keinen wissenschaftlichen Beweis, dass Masken effektiv Krankheiten verhindern oder reduzieren können.“

„Es gibt Zweifel daran, ob Masken die Verbreitung reduzieren können.“

„Auch wenn wir es empfehlen, muss das Publikum wissen, dass es keinen Beweis dafür gibt, dass Masken die Verbreitung verhindern können.“

All das haben offenbar Netanyahu und wohl auch Kurz gewusst, aber nie öffentlich bekannt gemacht.

Abschnitt 6.1.15: „In China gibt es keinen Beweis der Wirksamkeit.“

Im Juni 2021 hatte sich der Ausschuss sogar gegen Masken in Innenräumen ausgesprochen, aber zwei Wochen später wurde die Maskenpflicht wieder eingeführt.

Im Video erklärt der israelische Journalist Avi Barak, was Israel und die Welt bereits im Frühjahr 2020 wusste aber uns nie gesagt wurde, damit sie uns besser manipulieren können.

Diese Fragen werden behandelt:

- Wie steht das israelische Gesundheitsministerium zur Wirksamkeit des Tragens von Masken?
- Was ist der wahre Grund für die Maskenpflicht?
- Warum sind Politiker von dem Covid19-Gesetz ausgenommen?
- Welchen Schaden verursacht das Tragen von Masken bei uns und unseren Kindern?
- Was sollen wir mit den Masken machen?

[Florida kämpft gegen Maskenirrsinn – „Covid-Theater beenden“](#)

[Maskenbefreiung der anderen Art für Kinder](#)

[Maskenpflicht kann zu dauerhafter Schädigung von Kindern führen](#)

Unser Kommentar: Es gibt wie meistens nicht nur schwarz und weiß, fast alles hat seine guten wie schlechten Seiten, Vor- wie Nachteile. Chirurgen und anderes medizinisches Personal tragen schon seit vielen Jahren medizinische Masken (aber nicht FFP2) und schützen damit effektiv sich und die Patienten vor der Infektion mit Bakterien und Viren, die teilweise sehr viel schlimmer - ansteckender und tödlicher - als SARS-CoV-2 sind. Bei den Asiaten ist das Tragen von Masken zum Schutz insbesondere in überfüllten U-Bahnen etc. schon lange sinnvoller Usus, wenn es gilt sich und andere vor schlimmen, ansteckenden Keimen / Bakterien / Viren zu schützen. Jedoch ist SARS-CoV-2 kein so schlimmer Virus*, der ein ständiges Maske-Tragen - für Erwachsene und insbesondere Kinder eine Tortur - rechtfertigt. Vor Allem nicht draußen, wo der Virus sehr schnell abstirbt und bei genügend Abstand. Anstelle von Triage / überfüllten Intensivstationen wegen des Virus, sind Kinder-Psychiatrien überfüllt, führt verminderte CO2 Konzentration zu Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen und

Masken sind perfekte Brutstätten für Pilze und Bakterien - wenn man sie nicht rechtzeitig wechselt, sie feucht werden ... (s. http://www.buerger-fuer-technik.de/Teil_III_Erneuter2Aufruf_Anhang4_Masken251020.pdf) und dass man die Mimik des Gegenüber nicht erkennen kann ist für die soziale Kommunikation ein Riesenproblem, gerade für Kinder, wenn sie nicht erkennen können, ob das was sie gemacht oder gesagt haben gut war, oder nicht. Wenn das permanente Trage von Masken sinnvoll wäre, hätte uns die Natur damit ausgestattet.

*: Abgesehen von den Inzidenzzahlen, die gerade höher sind, als jemals zuvor, aber alleine keine Aussagekraft haben - nicht nur weil positiv getestet nicht gleichbedeutend mit krank und infektiös ist - dazu bedarf es Krankheitssymptome, sondern vor Allem weil wir weder eine signifikante Übersterblichkeit noch überlastetet Intensivstationen in Deutschland wegen Covid-19 jemals hatten. Wie u.a. Prof Streeck sagte müssen wir lernen mit dem Virus zu leben - unser normales Leben.

<https://tkp.at/2022/03/06/kinder-seit-corona-ohne-lobby-durch-die-krise-neue-reportage/> 06.03.22 von Larissa Breitenegger, [ltbkp](#) - **Kinder seit Corona: Ohne Lobby durch die Krise - neue Reportage** ... die Kinder wurden in den letzten zwei Jahren vergessen – mit verheerenden Auswirkungen auf deren psychische, körperliche und emotionale Gesundheit. Zahlreiche Fachleute, wie Ingo Froböse, Uni-Professor für Rehabilitation und Prävention im Sport und andere fordern „Wir brauchen eine Förderung der Entwicklung der Kinder – sofort, heute noch“.

Die Konsequenzen der letzten zwei Jahre voller Bewegungseinschränkungen und verabsäumter Maßnahmen für die Ermöglichung von Entwicklungsräumen für Kinder und Jugendliche bekommen wir bereits jetzt zu spüren – die Wartezeiten von über einem halben Jahr auf der Kinderpsychiatrie sind dabei nur die Spitze eines Eisbergs. In der aktuellen [ServusTV-Reportage](#) „Kinder – ohne Lobby durch die Krise“ wird das Ausmaß und die Dramatik des Themas von unterschiedlichen Seiten angerissen.

Neben Fachleuten und Eltern kommen auch einige Kinder und Jugendliche selbst zu Wort: Sie geben Einblick in ihre Lebenswelten seit Corona, in ihre Gedanken, ihre Ängste und Sorgen. Der bekannte österreichische Olympiasportler Felix Gottwald führt quasi als roter Faden durch die Doku. Er plädiert für Eigenverantwortung und die Berücksichtigung der eigenen Instanzen: dem Körper, dem Herz und dem Verstand als „Feedback“-Instanzen. Hören wir auf die?, stellt er sich die Frage. Und auch: Wie entsteht Gesundheit? Eine zentrale und wichtige Frage, die in den vergangenen beiden Jahren keine Aufmerksamkeit erhielt.

„Bewegungsmangel-Pandemie“ für 5 Millionen Tote jährlich verantwortlich

... „Die ersten 6 Jahre differenziert sich das Hirn so aus dass sich neue Nervenzellen bilden. Das ist das klassische Lernen, um später auf diesen Prozessen aufbauen zu können. Wenn das nicht optimal entwickelt worden ist, weil Motorik, Bewegung, Auseinandersetzung notwendig ist, dann haben wir ein Lern- und Entwicklungsdefizit, das sich sowohl auf Ebene der Intelligenz, als auch auf der emotionalen und motorischen Ebene auswirken kann.“

Kindliche Entwicklungsprozesse finden bei Bewegungsmangel nicht statt

Dadurch dass wir die Kinder weggesperrt und dann noch ins gesamtgesellschaftliche Phänomen des zunehmend sitzenden Lebensstils integriert hätten, käme eine Epidemie auf uns zu, „die uns ganz viel Gesundheit und vor allem Leistungsfähigkeit der Gesellschaft kosten wird“, so Froböse:

„Kinder sitzen bis zu 10,5 Stunden am Tag und sind dann im Schlafen auch völlig inaktiv. Das bedeutet, dass ihnen die Bewegungsreize fehlen. Das heißt weiter, dass viele kindliche Entwicklungsprozesse nicht stattfinden können – zum Beispiel der Aufbau von Knochen, der Aufbau von Muskeln findet nicht mehr optimal statt, die Schulung des Herz-Kreislauf-System, Stoffwechsel, Lungen- und Herzentwicklung finden nicht mehr bei einem stillsitzenden Leben statt.“

Das Immunsystem der Gesellschaft kapituliere, so Froböse, der die Wichtigkeit von Bewegung und kultureller Angebote hervorhebt:

„Wir brauchen eine Förderung der Entwicklung der Kinder – sofort, heute. Es geht dabei weniger um Bildung und mehr um kulturelle Angebote – da gehört Bewegung als wichtiges Gut der Gesellschaft dazu, um Ressourcen zu fördern, um Leistungsfähigkeit, Ermüdungswiderstandsfähigkeit, Resilienz aufzubauen, aber vor allem um Spaß am Leben zu bekommen.“

Drogenmissbrauch, Essstörungen und Suizid unter Kindern und Jugendlichen stark angestiegen

Auch das ist nichts Neues – und entsprechende politische Handlungen fehlen. ... Verdopplung der Suizide unter Kindern und Jugendlichen (vom Jahr 2020 auf 2021). Jene, die nach Suizidversuch intensivpflichtig wurden, haben sich vervierfacht. Dazu Zunahme von Jugendlichen, die nicht mehr fähig seien am Alltag teilzunehmen, die in einen Rückzug gegangen sind und Depressionen sowie Suizidgedanken ausgeliefert sind. Zunehmend mehr computersüchtige Kinder und Jugendliche. Ehemalige Spitzensportler und Schulsprecher würden es auf Grund starker Depressionen nicht mal mehr aus dem Bett schaffen, erzählt eine Krankenschwester der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Der krasse Mangel an Betreuungsplätzen in psychiatrischen und psychologischen Einrichtungen sowie die notwendig gewordene Triage und Wartezeiten, die sich verdoppelt oder verdreifacht haben, wird in der Doku nur kurz angeschnitten. Dennoch, trotz des tristen Themas der Doku, so Felix Gottwald: „Ich glaube wir sind nicht nur viele, sondern wir sind alle - weil wir alle zusammengehören.“

[Covid-Impfung an Kindern „ist ein Verbrechen“: Sönnichsen fordert Regierung zum Rücktritt auf](#)
[Katastrophale Studienergebnisse für mRNA-1273 Vakzin von Moderna](#)
[Haben Lockdowns Infektionsverbreitung beschleunigt?](#)

[Historie, unser Kommentar: Unsere Demokratie und Justiz funktionieren schon lange nicht mehr. Schon 2009 durfte eine Regierung 4 Jahre im Amt bleiben, die in den Wahlen keine Mehrheit erhalten hatte: https://www.stern.de/politik/deutschland/schleswig-holstein-wahlausschuss-bestaetigt-schwarz-gelb-3445622.html](https://www.stern.de/politik/deutschland/schleswig-holstein-wahlausschuss-bestaetigt-schwarz-gelb-3445622.html) 16.10.2009 **Schleswig-Holstein Wahlausschuss bestätigt Schwarz-Gelb**

Die schwarz-gelbe Mehrheit bei den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein ist vom Landeswahlausschuss bestätigt worden. Nun muss geklärt werden, ob die Mandatsverteilung rechtens ist. Oppositionsparteien haben gegen das Landeswahlgesetz eine Normenkontrollklage angestrengt.

Die schwarz-gelbe Mehrheit im Kieler Landtag ist vom Landeswahlausschuss bestätigt worden. Das Gremium legte am Freitag das endgültige Endergebnis der Wahl vom 27. September fest. Demnach behalten CDU und FDP, die sich bereits auf eine Koalition geeinigt haben, drei Mandate mehr (49) als SPD, Grüne, SSW und Linke.

Die Verteilung der Sitze ist umstritten, weil drei der elf Überhangmandate der CDU nicht mehr durch Ausgleichsmandate für andere Parteien kompensiert wurden. Darauf beruht die derzeitige Mehrheit der künftigen Regierungskoalition in Kiel. Mit den Stimmen der Vertreter von CDU und FDP sowie der Wahlleiterin billigte der Ausschuss das vorläufige Ergebnis aus der Wahlnacht. Die Vertreter von Grünen und Linken votierten dagegen, die Abgesandten der SPD und des SSW enthielten sich.

Ist Deckelung der Ausgleichsmandate rechtens? Laut Wahlgesetz wurde bei der Mandatsvergabe der von der Verfassung vorgegebene Ausgleich von Überhangmandaten gedeckelt. So erhielten CDU und FDP eine Mehrheit, obwohl sie weniger Zweitstimmen hatten als die anderen Parteien. Vor diesem Hintergrund reichten Grüne und SSW eine Normenkontrollklage beim Landesverfassungsgericht gegen das Wahlgesetz ein. Diese richtet sich gegen den Paragraphen, der den Mandatsausgleich begrenzt. Ohne die Deckelung hätten CDU und FDP 50 Sitze und die anderen Fraktionen 51. Das Landesverfassungsgericht soll nun klären, ob die von dem Gesetz vorgegebene Deckelung der Ausgleichsmandate verfassungskonform ist. Grüne und SSW bestreiten dies. Wenn das Gericht ihrer Auffassung folgen sollte, könnten die schwarz-gelbe Mehrheit im Parlament und damit das vereinbarte schwarz-gelbe Regierungsbündnis noch kippen.

Mit Eilantrag gescheitert: Zuvor waren Grüne und SSW mit einem Eilantrag vor dem Landesverfassungsgericht gescheitert. Die Richter schmetterten den Antrag am späten Donnerstagabend einstimmig ab. Die beiden Parteien wollten erreichen, dass die Entscheidung des Wahlausschusses für vorläufig erklärt wird. Diesen Antrag hat das Schleswiger Gericht jedoch einstimmig abgelehnt. Das Gericht führt in seinem Beschluss aus, dass einstweilige Anordnungen, die sich gegen Entscheidungen und Maßnahmen im Wahlverfahren richten, dann unzulässig sind, "wenn die in Paragraph 43 Landeswahlgesetz vorgesehene Wahlprüfung noch nicht durchgeführt ist". Aus den Vorschriften über das Wahlprüfungsverfahren ergebe sich, dass die Entscheidung des Landeswahlausschusses nicht endgültig und unabänderbar sei.

CDU und FDP hatten durch elf Überhangmandate eine umstrittene Mehrheit im Parlament erlangt und ein Regierungsbündnis vereinbart. Bei der Wahl wurden drei Überhangmandate der CDU nicht mehr durch Ausgleichsmandate für andere Parteien kompensiert. Damit bekamen CDU und FDP zusammen 49 Sitze, drei mehr als SPD, Grüne, SSW und Linke. Bei einem vollständigen Ausgleich würden CDU/FDP 50 Mandate und die anderen Fraktionen 51 erhalten. Die Verfassung schreibt vor, Überhangmandate durch Ausgleichsmandate zu kompensieren. Deren Umfang wird aber im Wahlgesetz gedeckelt. DPA

Videos etc.

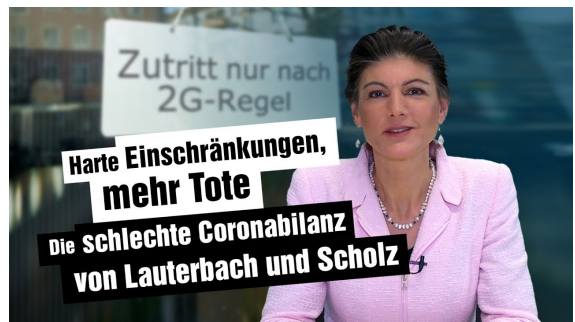
<https://www.welt.de/politik/deutschland/video237458587/Henryk-M-Broder-Schamlose-Instrumentalisierung-dieses-grauenhaften-Krieges.html> 11.03.22 **Video Henryk M. Broder „Das ist eine schamlose Instrumentalisierung dieses grauenhaften Krieges“** 5min14

Die Bürger sollen sich angesichts der steigenden Energiepreise einschränken. „Ich sitze zu Hause und lese. Ich bin der ideale Energiesparer“, sagt WELT-Kolumnist Henryk M. Broder. Er fürchtet, der Krieg in der Ukraine könnte instrumentalisiert werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=SLIsrkGwPCA> **Sahra Wagenknecht - Harte Einschränkungen, mehr Tote - Die schlechte Coronabilanz von Lauterbach und Scholz** 17.02.22 22min56

Nach Auffassung von Bundeskanzler Scholz ist Deutschland das „ziemlich erfolgreichste Land“ im Umgang mit der Pandemie. Ich frage mich, an welchen Maßstäben er das misst. Trotz harter Einschränkungen sind in Deutschland in den letzten drei Monaten relativ zur Bevölkerung mehr

Menschen an und mit Corona gestorben als in den meisten westeuropäischen Ländern. Kann es vielleicht daran liegen, dass wir die falschen Maßnahmen hatten, die zwar weniger Freiheit, aber eben nicht mehr Sicherheit gebracht haben? Ich finde es jedenfalls unmöglich, wie langsam wir uns von dem 2G-Unsinn verabschieden und wie stur man an einer Impfpflicht festhalten will, die angesichts der veränderten Lage völlig unverhältnismäßig ist. In dieser Wochenschau schaue ich mir an, wie Deutschland tatsächlich in den



letzten Monaten durch die Pandemie gekommen ist, kommentiere die geplanten Lockerungen und werfe einen Blick in die Zukunft: Video-Ausschnitte: ARD: Bericht aus Berlin vom 06.02.22: Olaf Scholz: <https://bit.ly/356mmv6> DUP Unternehmer: Chefvisite vom 14.02.22: Hendrik Streeck: https://youtu.be/LRrSivTtb_0 BILD-TV: Interview: Karl Lauterbach: <https://youtu.be/GGHpLs46nTE>

Unser Kommentar: Gewohnt guter, sachlich fundierter Kommentar von Sahra Wagenknecht! Lauterbach lügt dagegen - auch wie gewohnt.: „Der größte Bremser für für wirklich maßgebliche und langfristige Lockerungen sind die Ungeimpften. ... wir gehen davon aus, 12% der über 60-jährigen sind ungeimpft“, in England sei die Situation ganz anders, daher müsse Deutschland anders handeln. „Wenn es die Ungeimpften nicht gäbe, könnten wir uns sehr viel mehr Lockerungen leisten.“ Das sind unverfrorene Lügen. Der Anteil der Ungeimpften ist in England keinesfalls niedriger, wie auch, es wird immer eine gewisse Anzahl von Menschen geben, die nicht teilnehmen (wollen oder können). Eine Impfquote von (angeblich) 90% finde ich sensationell hoch.



<https://www.youtube.com/watch?v=CsDIYOhexvE> Bild #allesaufdeutsch #ZDF Fehlende Meinungs-freiheit: Katrin Seibold zu ihrem Ausscheiden beim ZDF | Viertel nach Acht - Feb. 2022 - 23min06

EU Propaganda zur Corona-Impfung: https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response_de#latesttweets Corona-Krisenreaktion und https://ec.europa.eu/info/file/1111440_de - Video 1min21 message_by_ursula_von_der_leyen_president_of_the_european_commission_on_covid_vaccination_campaign - „Die einzige Möglichkeit sich und andere zu schützen“ - Wir werden die Pandemie nur besiegen, wenn wir sie in jedem Winkel der Welt besiegen“

Die Europäische Kommission koordiniert die gemeinsame Corona-Krisenreaktion. Mit entschlossenen Maßnahmen stärken wir das öffentliche Gesundheitswesen in der EU und federn die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft ab. Wir unterstützen unsere Mitgliedstaaten bei der Koordinierung ihrer nationalen Maßnahmen und informieren objektiv über die Ausbreitung des Virus und wirksame Maßnahmen zu dessen Eindämmung.

Präsidentin von der Leyen hat einen Coronavirus-Krisenstab eingerichtet, um die gemeinsamen Maßnahmen auf politischer Ebene zu koordinieren.

In diesen Krisenzeiten bieten Länder, Regionen und Städte in der gesamten EU ihren Nachbarn Hilfe an, und zwar dort, wo sie besonders dringend benötigt wird. Sie spenden Schutzausrüstung wie Masken, übernehmen Patienten und helfen bei der Repatriierung von Bürgerinnen und Bürgern. Das

ist gelebte europäische Solidarität! - Sichere Corona-Impfstoffe für die Menschen in Europa



Ein verträglicher und wirksamer Impfstoff ist das beste Mittel, um das Coronavirus zu besiegen und zu einer gewissen Normalität zurückzukehren. Die EU-Kommission tut alles dafür, um Dosen potenzieller Impfstoffe zu sichern, die allen zur Verfügung gestellt werden können.

Im Fokus: 1,3 Mrd. EUR für Krisen-vorsorge und -reaktion, HERA nimmt ersten Arbeitsplan in Angriff 10.02.22 – Die Europäische Behörde für die

Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA) hat heute ihren ersten Arbeitsplan vorgelegt. Mit 1,3 Mrd. EUR für 2022 kann sie nun konkret den Ausbau der Kapazitäten für Krisenvorsorge und -reaktion in der EU angehen und so die globalen Gesundheitsstrukturen stärken.

<https://www.youtube.com/watch?v=pD6bqmWvp90> Bild ViertelNachAcht #Lauterbach 10min54

Lauterbachs neuer Corona-Kurs ist falsch | Jan Schäfer bei Viertel nach Acht - Jetzt geht es nicht mehr darum eine Überlastung des Gesundheitssystems in Deutschland zu verhindern (die es nie gab), sondern ca. 150 Menschen zu schützen, die sonst an Corona sterben ... (eine andere Lüge) - das Leben ist voller Risiken - Belastung der Krankenhäuser nicht wegen Corona, sondern wegen Personalmangel, Leben die vor Corona gerettet werden sind ge,ß Sprech von Lauterbach wertvoller als psychisch Kranke, Suizide und andere Tote - wegen verschobener Operationen etc. ... Corona-Politik ist nur noch absurd, Lauterbach ein Fachidiot, es hieß mal flatten the curve ...



https://www.youtube.com/watch?v=E-j_Bu-eUY
Ukraine: Scharfe Kritik von Philosoph Richard David Precht und General a. D. Harald Kujat am Verhalten von NATO und Politik bei Maybritt Illner 04.09.14 - 31min31-

Unser Kommentar: Klasse schon der Anfang, Precht und Kujat ... „wir werden von allen Seiten belogen“ Precht 9min30 - dazwischen Meinung (viel „Geschwurbel“ ohne Belege) von den drei anderen Gästen - Vertreter der Ukrainer, Frau ??, Martin Schulz (SPD) und Illner selbst ... dazu russischer Vertreter? neben dem Ukrainer und

[eingeblandete „Hetz“-Rede gegen Putin / Russland von Bundespräsident Gauck ...](#)

[https://nichtohneuns-freiburg.de/usa-die-durham-ermittlungen-das-ende-von-luegen-und-](https://nichtohneuns-freiburg.de/usa-die-durham-ermittlungen-das-ende-von-luegen-und-manipulation/)

[manipulation/](#) 18.02.22 **Die „Durham Ermittlungen“ das Ende von Lügen und Manipulation**

Und zum Schluss noch die spannende Frage: Wurde Trumps Russland-Affäre von der Clinton-Kampagne fabriziert? Untersuchungen des Sonderermittlers John Durham legen nahe, dass die Anschuldigungen gegen Donald Trump eine Verschwörung Hillary Clintons und ihres Umfelds im Wahljahr 2016 waren. Dabei seien auch Server im Weißen Haus ausspioniert worden.

<https://www.epochtimes.de/politik/ausland/wurde-trumps-russland-affeere-von-der-clinton-kampagne-fabriziert-a3731137.html> 07.03.22 **Trumps Russland-Affäre von der Clinton-Kampagne fabriziert?**

<https://www.orgonenergie.net/irlmaier/> [Energien und weiteres](#) 28.08.21 **Alois Irlmaier - Wir sind kurz davor = The Great Reset !** - Leider ist diese interessante Seite - genau passend zum Thema dieses Newsletter - nicht mehr verfügbar, zu sehr Verschwörungstheorien, daher ebenfalls indiziert? Scheint so: **Fehler: Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen - Beim Verbinden mit www.orgonenergie.net trat ein Fehler auf. PR_END_OF_FILE_ERROR Die Website kann nicht angezeigt werden, da die Authentizität der erhaltenen Daten nicht verifiziert werden konnte. Kontaktieren Sie bitte den Inhaber der Website, um ihn über dieses Problem zu informieren.**

Aber auf wikipedia findet man noch was zu ihm: https://de.wikipedia.org/wiki/Alois_Irlmaier **Alois Irlmaier** (* [8. Juni 1894](#) in [Scharam](#) bei [Siegsdorf](#) in [Oberbayern](#); † [26. Juli 1959](#) in [Freilassing](#)) war von Beruf [Brunnenbauer](#) und wurde als [Rutengänger](#) und [Hellseher](#) bekannt. Irlmaier wird zugeschrieben, während des [Zweiten Weltkriegs](#) die Orte von Bombeneinschlägen und den Aufenthaltsort von Vermissten vorausgesagt zu haben.^[1] Außerdem wird ihm nachgesagt, bei der Aufklärung von Verbrechen geholfen zu haben.^[2]

Video vom 5.3.22 RPP, s. [BfT Newsletter 0322_2](#) : vom ZDF, Satire, „Die Anstalt ... „bewährte Doppelstrategie: Behauptung in die Titelzeile, Journalismus im letzten Satz“ ...: „Ja, aber wir kämpfen doch für die Meinungsfreiheit“ ... „aber doch in Russland nicht hier.“

<https://nichtohneuns-freiburg.de/zum-schmunzeln-mitdenken-in-den-mund-gelegt-57/>

<https://tkp.at/2022/03/06/was-die-indianer-uns-zu-sagen-haetten/> ... „Die Zivilisation des weißen Mannes ist ein Misserfolg, sie zerfällt zusehends um uns herum. Sie hat in jeder wichtigen Prüfung versagt. Niemand, der Dinge an ihren Auswirkungen misst, kann diese grundsätzliche Behauptung in Frage stellen. Anscheinend ist der Geldwahn die Hauptsache.“ ...